

## **Vorwort**

Liebe Mitglieder unserer Universität, liebe Leserinnen und Leser,

wie im vergangenen Wintersemester präsentieren das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) und das Zentrum für Weiterbildung (ZWB) ihre Angebote in dieser gemeinsamen Broschüre. Die Weiterbildungsangebote für die wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten sind ein attraktiver Teil unseres universitären Lebens und eröffnen eine Vielfalt von Möglichkeiten. Sie werden mit dieser Auflage erstmals kompetenzorientiert dargestellt, so dass Sie sich hoffentlich leicht und schnell orientieren können. Ich würde mich jedenfalls sehr freuen, wenn die auf den nachfolgenden Seiten vorgestellten Veranstaltungen bei Ihnen auf reges Interesse stießen – vor allem aber, wenn sie Ihnen tatsächlich die Chance böten, Sie in Ihrer wissenschaftlichen, beruflichen und auch persönlichen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen und zu fördern.

Ich wünsche allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit und Ihnen, den Mitgliedern und Freunden unserer Universität, ein produktives Sommersemester 2012!

Ihr



Prof. Dr. Michael Scheffel

Prorektor für Forschung, Drittmittel und Graduiertenförderung



## Inhaltsverzeichnis

### ZENTRUM FÜR GRADUIERTENSTUDIEN (ZGS)

EINFÜHRUNG .....	5
Ihre Ansprechpartner im ZGS .....	7
ZGS-Geschäftsstelle .....	7
ZGS BetreuungsstipendiatInnen / TutorInnen .....	8
Zentrumsleitung .....	9
Arbeitsgruppen im ZGS .....	10
I. VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS FÜR GRADUIERTENSTUDIEN .....	15
Kursprogramm // Study program .....	15
ZGS-finanzierte Graduiertentagungen .....	31
Weitere Angebote und Exkursionen // Further events and excursions .....	34
Sprachlehrinstitut (SLI): Kostenlose Deutschkurse für internationale Promovierende .....	40
II. VERANSTALTUNGEN AUS DEN FACHBEREICHEN .....	41
Fachbereich A – Geistes- und Kulturwissenschaften .....	41
Anglistik .....	41
Evangelische Theologie .....	42
Germanistik .....	42
Geschichte .....	45
Klassische Philologie/Latein .....	46
Fachbereich B – Schumpeter School of Business and Economics .....	54
Betriebswirtschaftslehre .....	54
Methoden .....	56
Volkswirtschaftslehre .....	59
Wirtschaftswissenschaft .....	60
Fachbereich C – Mathematik und Naturwissenschaften .....	61
Mathematik .....	61
Fachbereich F – Design und Kunst .....	62
Industrial Design .....	62
Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften .....	63
Erziehungswissenschaft/Pädagogik .....	63
III. VERANSTALTUNGEN INTERDISZIPLINÄRER ZENTREN .....	65
Interdisziplinäres Zentrum für Editions- und Dokumentwissenschaft (IZED) .....	65
Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung: Normative und historische Grundlagen (IZWT) .....	65
Zentrum für Erzählforschung (ZEF) .....	66
Zentrum für interdisziplinäre Sprachforschung (ZefiS) .....	68

## ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG (ZWB)

EINFÜHRUNG .....	69
Vorwort .....	69
Kontakt.....	70
Formalia .....	71
Anmeldung .....	71
Materialbeitrag und Teilnahmebescheinigungen.....	71
E-Mail-Verteiler hochschuldidaktik@lists.uni-wuppertal.de .....	71
Informationen zum Zertifikat „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ .....	72
Programmübersicht Fort- und Weiterbildungsprogramm der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten im Sommersemester 2012 .....	74
Möglicher Ablauf Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ .....	80
Kompetenzfelder und –stufen der Weiterbildung an der Bergischen Universität .....	81
I.    LEHRKOMPETENZ.....	82
Basic.....	82
Advanced.....	88
Professional .....	96
II.   LAUFBAHNKOMPETENZ.....	100
Basic.....	100
Advanced.....	114
Professional .....	117
III.  FORSCHUNGSKOMPETENZ.....	121
Basic.....	121
Advanced.....	139
Professional .....	141
WEITERBILDUNG AN DER BUW: LINKS, KONTAKT, INFORMATION .....	142
SCHULUNGS- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM FÜR TUTORINNEN UND TUTOREN: TERMINE IM SOMMERSEMESTER 2012 .....	144

## EINFÜHRUNG

Liebe Doktorandinnen und Doktoranden, liebe promotionsinteressierte Studierende,

das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) bietet auch in diesem Semester wieder ein Programm an, das Promovierende in allen Phasen des Promotionsprozesses unterstützt und als Ergänzung zu den Angeboten der Fachbereiche und der interdisziplinären Zentren konzipiert ist. Allen, die mit Veranstaltungshinweisen zum Gelingen dieser Broschüre beigetragen haben, möchten wir an dieser Stelle herzlich für ihre Unterstützung danken, insbesondere den Dekanaten und den in der Doktorandenausbildung engagierten Professorinnen und Professoren der Fachbereiche A-G.

Die Reihe „Wege zur Promotion“, ein Exposéworkshop und eine Veranstaltung mit Fokus auf Themenfindung, Konzeption und Einstieg ins wissenschaftliche Schreiben sind auf die Bedürfnisse von promotionsinteressierten Studierenden und Promovierenden in der Anfangsphase zugeschnitten. Ein Bewerbungstraining sowie Informationsveranstaltungen zum Karriereweg Juniorprofessur und zur Drittmittelinwerbung, die auch für Postdocs geöffnet sind, richten sich speziell an fortgeschrittene Promovierende am Ende der Promotionsphase. Bewährte Angebote wie etwa ein Medientraining und das Blockseminar „Presenting in English“ bieten darüber hinaus Unterstützung bei den vielfältigen Anforderungen im Promotionsprozess. Nach der positiven Resonanz des letzten Semesters führen wir mit einer Einführung in die Arbeit mit Excel, mit einem Einsteiger- bzw. Vertiefungskurs zur Textverarbeitung mit LaTeX sowie mit dem wöchentlichen Kurs „Improve and Practise Your English Language Skills“ zudem drei bedarfsorientierte Angebote von und für Promovierende weiter im Programm.

Drei von Promovierenden selbst konzipierte Veranstaltungen bereichern im Sommersemester die Forschungsaktivitäten an der BU und bieten die Möglichkeit zum intensiven wissenschaftlichen Austausch mit Promovierenden und Postdocs aus Wuppertal sowie von anderen Universitäten. Die Graduiertentagung „Diskurs, Informationsstruktur und Grammatik“ des Linguistischen Arbeitskreis Wuppertal (LAW) vom 12.-14. April 2012 (S. 31) sowie ein gemeinsamer Workshop der AG Erzählforschung (BU) und der Graduiertenschule Kultur- und Sozialwissenschaften (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) zu „Gattungsspezifisches Erzählen: Formen und Formwandel“ (21./22. April 2012; S. 31/32) und das 3. Wuppertaler Graduiertenforum Narratologie „Welten erzählen. Narrative Evokation des (Un-)Möglichen“ (14.-16. Juni 2012; S. 32) werden vom ZGS organisatorisch und finanziell unterstützt.

Die derzeit zehn aktiven Arbeitsgruppen (S. 10-14) stehen allen interessierten Promovierenden offen. Sie können aber auch selbst eine Arbeitsgruppe gründen. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Planung und Durchführung von Gastvorträgen, Methodenworkshops und anderen wissenschaftlichen Projekten und experimentellen Forschungsarbeiten. Zudem können beim ZGS Zuschüsse für Vortragsreisen ins In- und Ausland beantragt werden.

Ausländische Promovierende und Postdocs profitieren auch in diesem Semester von einem speziell für sie entwickelten Betreuungsangebot, das der DAAD im Rahmen seines STIBET-Programms fördert. Dazu gehören nicht nur Angebote zur wissenschaftlichen Qualifizierung

und außerfachliche Aktivitäten, sondern auch Kurzzeitstipendien und Finanzierungshilfen, die

zu Beginn des Sommersemesters 2012 neu ausgeschrieben werden. Eine regelmäßige Sprechstunde für ausländische Doktoranden, die Betreuung durch ZGS Tutoren (S. 8) sowie Exkursionen und kulturelle Veranstaltungen wie regelmäßige Erkundungen der ‚Wupperkultur‘ im Rahmen des Projekts „Wupperecken“, ein Ausflug in den Hochseilgarten in Neuss, ein regelmäßiger Doktoranden-Stammtisch sowie das ZGS-Grillen zum Semesterabschluss runden das Angebot ab. Darüber hinaus bieten wir in Kooperation mit dem Wuppertal Marketing eine Stadtführung speziell für Promovierende, Postdocs und GastwissenschaftlerInnen an, die neu in Wuppertal sind. Für Sportinteressierte gibt es zudem einen regelmäßigen Fußballtreff. Außerdem möchte das ZGS zur Institutsolympiade Anfang Juni ein Doktorandenteam aufstellen.

Einzelheiten zu diesen und weiteren Angeboten des ZGS finden Sie ab Seite 34 sowie online unter [www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de).

Sollten Sie Anregungen oder Fragen zum Kursprogramm des ZGS haben, stehen wir Ihnen telefonisch, per E-Mail und auch persönlich in unserer Geschäftsstelle (P.08.12/13) jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Sommersemester 2012!

Ihr ZGS-Team

# Ihre Ansprechpartner im ZGS

## **ZGS-Geschäftsstelle**



Dr. Janine Hauthal  
(Geschäftsführerin)



Remus Racolta, M.A.  
(Wiss. Hilfskraft)



Mitra Khazaei, M.A.  
(Wiss. Hilfskraft, STIBET-Doktorandenprogramm)



Kathrin Lagatie  
(Stud. Hilfskraft)



Robert Wildenberg  
(Stud. Hilfskraft, STIBET-Doktorandenprogramm)

### **Kontakt:**

Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)  
Bergische Universität Wuppertal  
Campus Griffenberg | P.08.12/13  
Gaußstr. 20  
42119 Wuppertal  
Tel.: (0202) 439-2702  
Fax: (0202) 439-3683  
E-Mail: [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de)  
[www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de)

## **ZGS BetreuungsstipendiatInnen / TutorInnen**

Zur individuellen Betreuung internationaler Promovierender hat das ZGS ein Tutorenprogramm entwickelt. BetreuungsstipendiatInnen helfen bei den ersten Schritten in Wuppertal, bei Formalitäten wie der Immatrikulation, Aufenthaltsgenehmigung, Kontoeröffnung, Krankenkassenanmeldung, bei Behördengängen oder der Suche nach einer Wohnung. Darüber hinaus stehen Wuppertaler Promovierende als Ansprechpartner in den verschiedenen Fachbereichen zur Verfügung. Derzeit sind 11 TutorInnen im ZGS aktiv.



Sie sprechen Bosnisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Mazedonisch, Persisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Slowenisch, Spanisch und Türkisch. Bei Bedarf wird der Kontakt über das ZGS hergestellt.

- **FB A – Geistes- und Kulturwissenschaften**

Mohammed Al-Azawi (Germanistik), Dilek Gürsoy-Posse (Anglistik/Amerikanistik), Zahra Esmail (Germanistik/Linguistik)

- **FB B – Schumpeter School of Business and Economics**

Deniz Erdem (Volkswirtschaftslehre), Samir Kadiric (Volkswirtschaftslehre)

- **FB C – Mathematik und Naturwissenschaften**

Hans Franzen (Mathematik)

- **FB D – Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Sicherheitstechnik**

Mohammad Javad Khazaei (Bauingenieurwesen)

- **FB F – Design und Kunst**

Mitra Khazaei (Industrial Design)

- **FB G – Bildungs- und Sozialwissenschaften**

Maithe Cardoso de Araújo (Sportwissenschaft), Meng Li (Pädagogik), Denise Wilde (Pädagogik)



## **Zentrumsleitung**



### **für die Gruppe der Professorinnen und Professoren:**

Prof. Dr. Roy Sommer (FB A), Direktor  
Prof. Dr. Markus Reineke (FB C), Stellvertretender Direktor  
Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger (FB G)  
Prof. Dr. Natascha Müller (FB A)  
Prof. Dr. Kerstin Schneider (FB B)  
Prof. Dr. Heinz Süner (FB G)

### **für die Gruppe der Postdoktorandinnen und Postdoktoranden:**

Dr. Madleen Podewski (FB A)  
Dr. Janine Hauthal (FB A), Stellvertreterin

### **für die Gruppe der Promovierenden:**

Mitra Khazaei (FB F)  
Maria Leopold (FB A)  
Julian Hanebeck (FB A), Stellvertreter  
Lukas Werner (FB A), Stellvertreter

## **Arbeitsgruppen im ZGS**

Das ZGS ermöglicht und fördert den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung Promovierender untereinander. Wenn Sie mit Gleichgesinnten eine Arbeitsgruppe (AG) gründen und sich über ein Thema Ihrer Wahl austauschen möchten, werden Sie vom ZGS u.a. bei der Kontaktaufnahme mit anderen Promovierenden, bei administrativen und öffentlichkeitswirksamen Aufgaben (Raumvergabe, Technik, Mailverteiler, Werbung) sowie bei der Finanzierung (Reisegelder, Honorare, Werbungskosten, etc.) unterstützt.

Im ZGS bestehen derzeit folgende Arbeitsgruppen:

### **Arbeitsgruppe „Erzählforschung“**

Die AG „Erzählforschung“ bietet DoktorandInnen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, eigene Ansätze, Ideen und Projekte vorzustellen und sie in einem kleinen Kreis zu diskutieren. Neben der Besprechung von laufenden Promotionen widmet sich die AG sowohl neueren narratologischen Publikationen als auch der Geschichte der Erzählforschung. Die Lektüre von ›Klassikern‹ der Erzählforschung einerseits sowie von literarischen Texten andererseits bringt Theorie und Praxis reflektierend zusammen. Damit trägt die AG als Diskussionsforum zur Vernetzung von narratologisch arbeitenden DoktorandInnen der Bergischen Universität Wuppertal bei und fungiert des Weiteren als Bindeglied zwischen dem Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) und dem Zentrum für Erzählforschung (ZEF). Arbeitstreffen finden im Monatsrhythmus statt. Darüber hinaus organisieren Mitglieder der AG seit zwei Jahren das jährliche Wuppertaler Graduiertenforum Narratologie sowie weitere Workshops, u.a. in Kooperation mit der Graduiertenschule „Kultur- und Sozialwissenschaften“ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/ezf.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/ezf.html)

Ansprechpartner/Kontakt:

Christoph Bartsch und Lukas Werner (beide Doktoranden der Germanistik, FB A)

E-Mail: [christoph.bartsch@uni-wuppertal.de](mailto:christoph.bartsch@uni-wuppertal.de) / [l.werner@uni-wuppertal.de](mailto:l.werner@uni-wuppertal.de)

### **Arbeitsgruppe „Exilforschung“**

In der AG „Exilforschung“ arbeiten Wissenschaftlerinnen aus der Philosophie, i.e. Phänomenologie und politische Philosophie, und der Politikwissenschaft zusammen. Die komplexe Problematik des Exils (bzw. der Migration) spiegelt sich bis in die aktuellsten Diskurse über Integration und Interkulturalität wider, dabei werden oft die politisch-kulturellen sowie individuellen Aspekte von Verbannung und Auswanderung nicht ausreichend berücksichtigt. Die Bedeutung von Exil und Exilforschung und die Frage, was die Erfahrung des Exils mit der eigenen und kulturellen Identität zu tun hat, setzen eine breite wissenschaftliche Aufarbeitung voraus. Unter der übergeordneten Perspektive der Exilforschung sollen vor allem Chancen und Hindernisse für kulturelle Identität, Auswirkungen des Exils auf Leben und Werk und Sprache, Integration und Anschlussfähigkeit in den zahlreichen Zufluchtsländern diskutiert werden. Zuletzt hat die AG vom 22. bis 24. September 2011 eine inter

disziplinäre Graduiertentagung zu „Perspektiven der Exilforschung – Exilformen, Beweggründe und politisch-kulturelle Aspekte von Verbannung und Auswanderung“ an der BU veranstaltet.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/exil.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/exil.html)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Julia Maria Mönig (Doktorandin der Philosophie, FB A)

E-Mail: [moenig@uni-wuppertal.de](mailto:moenig@uni-wuppertal.de)

### **Arbeitsgruppe „Forschungswerkstatt Qualitative Methoden“**

Die interdisziplinäre DoktorandInnen-Arbeitsgruppe „Forschungswerkstatt Qualitative Methoden“ beschäftigt sich seit Juni 2009 mit der Planung, Durchführung und Verschriftlichung qualitativer empirischer Arbeiten. Im Vordergrund steht die gemeinsame Diskussion über die Konzipierung eines methodischen Zugangs sowie die Erhebung, Erfassung und Interpretation von Datenmaterial. Ziel ist es, durch den interdisziplinären Austausch mit anderen (Nachwuchs-)ForscherInnen frühzeitig methodische Frage- und Problemstellungen im Team zu erörtern oder bereits erhobenes Datenmaterial gemeinsam zu besprechen. Außerdem werden aktuelle Entwicklungen in der Methodenforschung diskutiert.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/fqm.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/fqm.html)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Denise Wilde (Doktorandin der Pädagogik, FB G)

E-Mail: [d.wilde@uni-wuppertal.de](mailto:d.wilde@uni-wuppertal.de)

### **Arbeitsgruppe „Interdisziplinäre Linguistik“**

Die Arbeitsgruppe „Interdisziplinäre Linguistik“ richtet sich an Promovierende und Postdocs aus unterschiedlichen Disziplinen (z.B. Linguistik, Psychologie, Wirtschaftswissenschaften, Pädagogik), die Austausch über ihre Forschungsprojekte suchen und bereit sind, interdisziplinär zu arbeiten. Des Weiteren fungiert die AG als Bindeglied zwischen dem Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) und dem Zentrum für Linguistik (ZefiS). Arbeitstreffen finden im Monatsrhythmus statt.

Alle interessierten (Post-)Doktoranden der Bergischen Universität Wuppertal sowie anderer Hochschulen sind herzlich eingeladen, Mitglied dieser Arbeitsgruppe zu werden.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/agil.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/agil.html)

Ansprechpartnerinnen/Kontakt:

Julia Frey und Antje Baumann (beide Doktorandinnen der Germanistik, FB A)

E-Mail: [jfrey@uni-wuppertal.de](mailto:jfrey@uni-wuppertal.de) / [a.baumann@uni-wuppertal.de](mailto:a.baumann@uni-wuppertal.de)

## **Arbeitsgruppe „Linguistischer Arbeitskreis Wuppertal“**

Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, den Doktoranden in den oben genannten Bereichen eine Plattform zu bieten, um sich über ihre Projekte auszutauschen, Ideen zu entwickeln und diese in einem Kreis Gleichgesinnter vorzustellen und zu diskutieren. Da es sich um eine interdisziplinäre AG handelt, die sich aus Romanisten, Anglisten und Germanisten zusammensetzt, soll hier auch die Möglichkeit bestehen, „Schnittstellen“ zwischen den einzelnen Philologien zu finden und zu erforschen sowie unter bestimmten Fragestellungen sprachvergleichend zu arbeiten. Darüber hinaus bietet die Arbeitsgemeinschaft den Mitgliedern auch die Gelegenheit

zur gemeinsamen Lektüre relevanter Fachliteratur sowie zu gemeinsamer Entwicklung und Evaluation von Methoden der Datenanalyse. Damit dient der „Linguistische Arbeitskreis Wuppertal“ der Vernetzung von Nachwuchs-Linguisten an der Bergischen Universität Wuppertal. Vom 12. bis 14. April 2012 veranstaltet die AG eine Graduiertentagung zu „Diskurs, Informationsstruktur und Grammatik“ an der BU.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/law.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/law.html)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Isabel Auferkorte (Doktorandin der Germanistik, FB A)

E-Mail: [i.auferkorte@uni-wuppertal.de](mailto:i.auferkorte@uni-wuppertal.de)

## **Arbeitsgruppe „Literaturarbeit in Naturwissenschaft & Technik“**

Die AG wendet sich vorrangig an Promovierende naturwissenschaftlicher, technischer, verwaltungsrechtlicher sowie möglicherweise wirtschaftswissenschaftlicher Fächer, die überwiegend auf Basis von Literatur arbeiten. Mögliche Themen für die gemeinsame Zusammenarbeit sind die Auswahl und Anwendung von Methoden, die effiziente und abschließende Erhebung von Informationen über Datenbanken, Internetauftritten, Bibliotheken und persönlichen Kontakten sowie die Erfassung und Auswertung des Datenmaterials. Durch interdisziplinären Austausch mit anderen WissenschaftlerInnen können methodische Fragen und Problemstellungen erörtert und ggf. erste Ergebnisse besprochen werden.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/lnt.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/lnt.html)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Monika Krause (Doktorandin der Sicherheitstechnik, FB D)

E-Mail: [krause.mika@web.de](mailto:krause.mika@web.de)

## **Arbeitsgruppe „Methoden der Bildungsforschung“**

Die AG richtet sich an Promovierende mit einem quantitativen Forschungsvorhaben. Um einen reichhaltigen Austausch unter den Mitgliedern zu ermöglichen, ist es sinnvoll, dass der Forschungsschwerpunkt in die Schulpädagogik fällt. Interessierte sollten einem gemeinsamen Austausch gegenüber offen sein und grundlegende Methodenkenntnisse im quantitativen Bereich, insbesondere in SPSS, mitbringen. Ziel der AG ist es, auf den bereits vorhandenen quantitativen Kenntnissen aufzubauen und weiterführende Methoden zu erlernen. Des Weiteren soll die AG dazu dienen, die vorhandenen Kenntnisse zu festigen und zu optimieren. Die Weiterentwicklung der Kompetenzen soll zum einen in Kooperation der Mitglieder stattfinden und zum anderen durch organisierte Workshops sowie weiteren Veranstaltungen ermöglicht werden.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/mbf.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/mbf.html)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Stefanie Morgenroth (Doktorandin der School of Education)

E-Mail: [morgenroth@uni-wuppertal.de](mailto:morgenroth@uni-wuppertal.de)

## **Arbeitsgruppe „Qualitative Methoden in der Didaktik und den Erziehungswissenschaften“**

In der Arbeitsgruppe „QualiMeth“ diskutieren die Mitglieder ihre Dissertationsvorhaben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf qualitativen Methoden bzw. der Verschränkung von qualitativen und quantitativen Methoden. Neben der Besprechung aktueller Fragen steht auch die Auswertung qualitativer Daten im Fokus der gemeinsamen Treffen.

Die AG trifft sich zweimal im Monat. Interessierte nehmen bitte zu einem der AG-Mitglieder Kontakt auf.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/qualimeth.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/qualimeth.html)

Ansprechpartner/Kontakt:

Jan Kassel (Doktorand der Anglistik, FB A)

E-Mail: [kassel@uni-wuppertal.de](mailto:kassel@uni-wuppertal.de)

## **Arbeitsgruppe „Qualitative Sozialforschung“**

Die Arbeitsgruppe besteht seit Mai 2008. In ihr arbeiten Promovierende der Fachbereiche B und G gemeinsam an qualitativen Forschungsvorhaben und tauschen sich aus. Die Mitglieder der AG konzipieren mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung des ZGS regelmäßig wissenschaftliche Aktivitäten und haben z.B. eine Veranstaltungsreihe mit einer Methodenwerkstatt, verschiedene Workshops und Vorträge durchgeführt.

Nähere Informationen zur AG:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/qs.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/qs.html)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Dr. Sonja Grabowsky (Postdoktorandin der Sozialpädagogik/Kinder- u. Jugendhilfe, FB G)

E-Mail: [sonja.grabowsky@uni-wuppertal.de](mailto:sonja.grabowsky@uni-wuppertal.de)

## **Interdisziplinäres ZGS-DoktorandInnenkolloquium**

Auf Anregung internationaler Promovierender der BUW hat sich im Dezember 2008 ein interdisziplinäres ZGS-Doktorandenkolloquium gegründet. Im Rahmen des Kolloquiums stellen sich Promovierende aller Fachbereiche gegenseitig ihre Arbeiten vor. Pro Treffen präsentieren zwei DoktorandInnen ihre Promotionsprojekte und diskutieren diese mit ihren KollegInnen.

Nähere Informationen zum interdisziplinären DoktorandInnenkolloquium:  
[www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/dok.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/dok.html)

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Mitra Khazaei (Doktorandin Industriedesign, FB F)

E-Mail: [m.khazaei@uni-wuppertal.de](mailto:m.khazaei@uni-wuppertal.de)

# I. VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS FÜR GRADUIERTENSTUDIEN

Das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) ist Anlaufstelle für promotionsinteressierte Studierende und unterstützt die Forschungsaktivitäten Promovierender. Es bündelt die universitären Aktivitäten im Bereich der Nachwuchsförderung und ist fachbereichsübergreifend konzipiert. Die Leistungen des Zentrums konzentrieren sich auf vier Bereiche: Beratung, wissenschaftliche Veranstaltungen, Weiterbildung und Internationalisierung.

- Die **Promotionsberatung** bietet Hilfestellung bei Fragen zur Finanzierung, bei der Einwerbung von Stipendien sowie bei Problemen im Promotionsprozess, wie z.B. Schreibblockaden.
- Das **Kursprogramm** des ZGS unterstützt Promovierende bei der Arbeit an der Dissertation durch speziell konzipierte Veranstaltungen (Theorie- und Methodenseminare) und Workshops (z.B. Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben oder Projekt- und Zeitmanagement).
- Die **Arbeitsgruppen** des ZGS ermöglichen und fördern den interdisziplinären Austausch und die Vernetzung unter Promovierenden.
- Das ZGS bietet Promovierenden organisatorische und finanzielle Unterstützung bei der eigenverantwortlichen Planung und Durchführung wissenschaftlicher **Projekte und Aktivitäten**.
- Weitere Angebote des ZGS unterstützen Promovierende bei der beruflichen Orientierung und ermöglichen den Erwerb von **Schlüsselqualifikationen** während der Promotionsphase.
- **Internationale Promovierende** profitieren von einem speziell auf sie abgestimmten Betreuungskonzept.

Nähere Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendien sowie zum Promotionsstudium an der BU finden Sie auf der Homepage des ZGS unter [www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de).

Im Sommersemester 2012 bietet das ZGS folgende Veranstaltungen an:

## ***Kursprogramm // Study program***

Tutor	<b>Zahra Esmail</b> FB A – Germanistik/Linguistik
Title	<b>Improve and Practise Your English Language Skills (for Doctoral Studies)</b> Workshop
Dates	Wednesdays (11.04. – 27.06.2012), 11 – 13
Place	P.08.14 (Alter Senatssaal), Griffenberg Campus
Information & Registration	CGS Office Griffenberg Campus   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 <a href="mailto:zgs@uni-wuppertal.de">zgs@uni-wuppertal.de</a>

Content & Aims	<p>This course is addressed to doctoral students from all faculties who write their dissertation or conference papers in English or who communicate in English in an academic environment. The workshop is designed by and for doctoral student(s) and will be structured in an informal manner where it will once again be fun to learn English! The course will cover various aspects of learning English, from English grammar revision, informal speaking skills for various situations and formal speaking skills (also related to speaking about a dissertation/presenting your dissertation/related topics at a conference). There will also be the possibility to focus on written language skills, should the participants so wish. In the more personal atmosphere of the course, each of the participants should feel they are able to improve and develop their language skills appropriately in dialogue with their colleagues. The course has been taking place regularly since November 2011.</p> <p><b>Zahra Esmail</b> is a native English speaker from London. She has a TESOL certificate to teach English to foreign speakers of English and has taught English at the Beethoven Gymnasium Bonn, Berlitz Bonn and Essen and Inlingua Münster. She is currently a doctoral student working in the German studies department at the University of Wuppertal.</p> <p>This workshop is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.</p>
Dozent	<p><b>Prof. Dr. Roy Sommer</b> Direktor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)</p>
Titel	<p><b>Wissenschaftliches Schreiben für Promovierende: Themenfindung, Konzeption und Einstieg</b> Workshop</p>
Termin(e)	<p>Mi, 11.04.2012, 16:00 – 19:00</p>
Raum	<p>P.08.14 (Alter Senatssaal), Campus Griffenberg</p>
Info & Anmeldung	<p>ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 04.04.2012</b></p>
Inhalt & Ziele	<p>Aller Anfang ist schwer. Dieser Kurs richtet sich an Promovierende, die noch am Beginn des Promotionsprozesses stehen und sich mit dem Übergang von der Konzeption zum Schreiben auseinandersetzen wollen. Der vorherige Besuch des Workshops „Exposé“ ist empfohlen.</p>



Dozentin **Dipl.-Psych. Iryna Zavhorodnya**  
Zentrale Studienberatung (ZSB)

Titel **Kulturschock und Heimweh – was kann ich tun, um mich besser zu fühlen?**  
Workshop

Termin(e) Fr,13.04.2012, 09:30-12:00  
Ort Saal der ESG, Gaußstr. 4

Info & Anmeldung unter profin@uni-wuppertal.de  
**Anmeldeschluss: 13.04.2012**

Inhalt & Ziele Zusätzlich zu den Anforderungen des Studiums und dem Erwerb der Sprache des Gastlandes als Zweitsprache sind internationale Studierende und Promovierende mit besonders weit reichenden kulturellen Veränderungen (Kulturschock) konfrontiert. Das Training gibt Orientierungshilfen und liefert Strategien zur Bewältigung des Kulturschocks.

Dozentin **Dipl.-Psych. Iryna Zavhorodnya**  
Zentrale Studienberatung (ZSB)

Titel **Interkulturelle Einzelberatung für internationale Promovierende**  
Beratung

Termin(e) jeden letzten Dienstag im Monat, 13 – 15  
Ort B.06.06a

Info & Anmeldung offene Sprechstunde

Inhalt & Ziele Die ZSB unterstützt die Studierenden und die Promovierenden der BUW bei interkulturellen Fragen und Problemen und bietet auch ein individuelles Coaching bei der Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt an.

Titel // Title **ZGS Begrüßungsabend für Promovierende der Bergischen Universität Wuppertal // CGS Welcome Night for Doctoral Students at the University of Wuppertal**  
Informationsveranstaltung

Termin(e) // Dates Do // Thur, 26.04.2012, 18:00

Info & Anmeldung // Information & Registration ZGS Geschäftsstelle // CGS Office  
Campus Griffenberg | P.08.13 | Tel.: 0202-439 2702  
zgs@uni-wuppertal.de  
**Anmeldeschluss // Please register by: 19.04.2012**

Inhalt & Ziele // Content & Aims	<p>Am 26. April 2012 heißt das Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) neue Doktorandinnen und Doktoranden der Bergischen Universität im Rahmen einer Welcome Night willkommen. Bei Buffet und DJ-Musik bietet sich ausreichend Gelegenheit, andere Promovierende und Postdocs kennenzulernen und sich über die vielfältigen Angebote für Promovierende an der BUW zu informieren. Alle Promovierenden und Postdocs der BUW sind herzlich eingeladen.</p> <p>Die Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.</p> <p>//</p> <p>On April 26<sup>th</sup>, 2012 the Center for Graduate Studies (CGS) welcomes all new doctoral students at the University of Wuppertal. The ‘Welcome Night’ is an opportunity to get to know UW’s central organizational units. The event will focus on UW’s doctoral programs. During a dinner with DJ music, doctoral students will have the opportunity to get in touch with one another. All UW’s doctoral students and postdocs are welcome.</p> <p>This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.</p>
Dozentin	<b>Dr. Janine Hauthal</b> Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wege zur Promotion – Teil A: Promovieren: ja oder nein?</b> Informations- und Entscheidungsfindungsworkshop
Termin(e) Ort	Fr, 04.05.2012, 10 – 13 Alter Senatssaal P.08.14 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 02.05.2012</b>
Inhalt & Ziele	Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Absolventen, die sich für eine Promotion interessieren. Da die Entscheidung für eine Promotion weitreichende Auswirkungen auf die Lebensplanung hat, sollte sie gut überlegt sein. Ein Ziel des Workshops ist es daher, Promotionsinteressierte über wissenschaftliche Anforderungen, formale Zulassungsvoraussetzungen, generelle finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen sowie mögliche Berufsperspektiven zu informieren und ihnen so bei der Entscheidungsfindung zu helfen. Darüber hinaus werden die TeilnehmerInnen des Workshops dabei an-

geleitet, promotionsfördernde und -gefährdende Faktoren zu erkennen, um so ihre individuellen Erfolgsaussichten einschätzen zu lernen. Je nach Interessenslage der Teilnehmenden können auch andere Themen rund um den Promotionseinstieg berücksichtigt werden (z.B. Spielregeln im Wissenschaftsbetrieb, Tipps zur Themenfindung u.ä.).

Der Kurs wird von **Dr. Janine Hauthal**, Geschäftsführerin des ZGS und promovierte Anglistin, geleitet.

Zur einführenden Lektüre wird empfohlen: Dilek Gürsoy/ Sandra Heinen: „Warum promovieren? Kriterien zur Entscheidungsfindung“, in: Ansgar Nünning & Roy Sommer (Hrsg.): *Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung*. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007. S. 55-60.

Dozentin/Dozent	<b>Dr. Janine Hauthal / Dr. Eike Hebecker</b> Zentrum für Graduiertenstudien / Hans-Böckler-Stiftung
Titel	<b>Wege zur Promotion – Teil B : Finanzierungsmöglichkeiten für Doktoranden</b> Informationsveranstaltung
Termin(e)	Di, 08.05.2012, 12:00 – 16:00
Ort	Alter Senatssaal P.08.14 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 04.05.2012</b>
Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop richtet sich an Promovierende am Beginn ihrer Promotion, deren Finanzierung noch nicht geklärt ist, sowie an Studierende am Ende ihres Studiums, die sich für eine Promotion interessieren und sich vorab über Finanzierungsmöglichkeiten informieren möchten. Im ersten Teil des Workshops werden die Profile der Begabtenförderungswerke vorgestellt und in die Recherche mit der Online-Datenbank ELFI eingeführt. Neben den Vor- und Nachteilen verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten stehen die Anforderungen bei der Bewerbung um ein Promotionsstipendium im Mittelpunkt der Veranstaltung.</p> <p>Im zweiten Teil des Workshops haben Teilnehmer(innen) die Gelegenheit, Informationen zu Anforderungen und Auswahlkriterien aus erster Hand zu erhalten. Mit Dr. Eike Hebecker können sie den Referenten eines Begabtenförderungswerks direkt fragen, worauf es bei der Bewerbung um ein Promotionsstipendium ankommt.</p> <p><b>Dr. Eike Hebecker</b> hat im Fach Politikwissenschaft promoviert und ist seit 2003 als Referent für Promotionsförderung und Bewerberauswahl in der Studienförderung der Hans-Böckler-Stiftung tätig. <b>Dr. Janine Hauthal</b> hat im Fach Anglistik promoviert und ist seit Juli 2007 Geschäftsführerin des</p>

Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS).

Zur einführenden Lektüre werden folgende Kapitel aus dem von Ansgar Nünning und Roy Sommer herausgegebenen *Handbuch Promotion: Forschung – Förderung – Finanzierung* (Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007) empfohlen:

- „Finanzierung der Promotionsphase: Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten“ (Kathrin Ruhl; S. 106-122)
- „Institutionen und Programme im Bereich der Graduiertenförderung“ (Dorothee Birke & Stella Butter; S. 123-141)
- „Erfolgreich bewerben: Anforderungen an Bewerbungen auf Stipendien und Stellen“ (Vera & Ansgar Nünning; S. 142-154).

Dozent	<b>Dr. Dirk Palm</b> Geschäftsführender Gesellschafter Palmedia Publishing Services (Berlin)
Titel	<b>Bewerbungstraining für Promovierende</b> Workshop
Termin(e)	Do, 10.05.2012, 14:00 – 18:00 Fr, 11.05.2012, 09:30 – 16:30
Ort	T.09.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Max. Teilnehmerzahl: 15 <b>Anmeldeschluss: 02.05.2012</b>
Inhalt & Ziele	Das Seminar soll dazu ermutigen, individuelle und authentische Wege zu erfolgreichen schriftlichen Bewerbungen und Bewerbungsgesprächen zu finden. <b>Tag 1 (nachmittags)</b> 1. Sich selbst einschätzen – Was will ich eigentlich erreichen? – SWOT-Analyse – Zeitmanagement von Bewerbungen 2. Schriftliche Bewerbungen – was gehört dazu? – „Ein Satz über mich“ – Sich selbst vermarkten – Grundlagen der Werbung für sich und andere – Mappen – Anschreiben – Zeugnisse 3. Bewerbungsgespräche – wie trete ich auf? Wie fühle ich mich wohl? – Habe ich realistische Ziele? – Eine Geschichte erzählen – Ins Gespräch kommen – Gehaltsverhandlungen <b>Tag 2 (ganztägig)</b> 4. Simulation von Bewerbungsgesprächen Individuelle Durchführung von Bewerbungsgesprächen mit Videoaufzeichnung – Durchsprache der Bewerbungen und der Unterlagen <b>Dr. Dirk Palm</b> , geb. 1970, 2000 Promotion in Neuerer Geschichte, 2000 bis 2002 Geschäftsführer des Sutton Verlages (Erfurt), 2003 bis 2006 Programmleiter der Wissenschaftlichen

Buchgesellschaft (Darmstadt), seit 2006 Geschäftsführender Gesellschafter von Palmedia Publishing Services (Berlin). Seit 2000 Seminare zu Management-Themen an Universitäten, in Firmen und für Institutionen.

Dozent	<b>Gunar Ernis</b> FB C – Physik
Titel	<b>Einführung/Vertiefung in LaTeX (für Promovierende der Geistes-, Wirtschafts-, Sozial- und Bildungswissenschaften)</b> Workshop
Termin(e)	Die genauen Termine (ab Mitte Mai) werden unter den Angemeldeten per online-Umfrage ermittelt. Bei genügend Interessierten wird der Einführungskurs, in dem die grundlegenden Funktionen von LaTeX vermittelt werden, noch einmal angeboten. Der Vertiefungskurs richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden, die bereits mit LaTeX gearbeitet haben.
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Max. Teilnehmerzahl: 18 <b>Anmeldeschluss: 07.05.2012</b>
Inhalt & Ziele	Bei LaTeX handelt es sich um Softwarepaket für den professionellen Textsatz. Mit Hilfe des Programms lassen sich längere Texte elegant und einfach in drucktaugliche Form bringen. LaTeX stellt in unterschiedlichen Dokumenttypen viele Strukturierungsmöglichkeiten und Möglichkeiten zur Referenzierung innerhalb des Textes bereit. Außerdem bietet LaTeX hilfreiche Werkzeuge für die (halb-)automatische Erstellung von Inhalts- und Literaturverzeichnissen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Textverarbeitungen, die nach dem „What you see is what you get“-Prinzip arbeiten, werden in LaTeX zu formatierende Passagen oder Überschriften mit Befehlen textuell ausgezeichnet. LaTeX ist unabhängig von Hardware und Betriebssystemen benutzbar und gilt als sehr stabil. Die Textdatei kann zudem als PDF, HTML und PostScript ausgegeben werden, wobei die Zeilen- und Seitenumbrüche unverändert bleiben. LaTeX eignet sich besonders für umfangreiche Arbeiten wie Dissertationen. Aufgrund seiner komfortablen Möglichkeiten der Formelsetzung ist die Nutzung von LaTeX in den Naturwissenschaften und der Mathematik an Hochschulen und Universitäten weit verbreitet. LaTeX bietet aber auch für Musiker (Notensatz), für Linguisten (Lautschrift), für Altphilologen (Setzen von altsprachlichen Texten) oder für Geistes- und Sozialwissenschaftler (Bibliografieren) sowie allgemein für die Einbindung von Formeln, Zeichnungen und Grafiken in den Text Vorteile gegenüber herkömmlichen

Textverarbeitungsprogrammen.

**Der Einführungskurs** (1-tägig) richtet sich insbesondere an Promovierende der Geistes-, Wirtschafts-, Sozial- und Bildungswissenschaften, die mit dem Programm bislang noch nicht oder wenig vertraut sind. Die vorgesehen Themen sind:

- Was ist LaTeX?
- Aufbau eines Dokuments
- Gliederung und Formatierung von Dokumenten
- Änderung von Schriftbild und Layout
- Erstellung von Zitaten und Verweisen
- Erstellung von Fußnoten, Listen und Tabellen
- Einfügen von Grafiken
- Literaturverwaltung

**Der Vertiefungskurs** (1-tägig) richtet sich an Promovierende, die bereits im Umgang mit LaTeX vertraut sind. Die vorgesehen Themen sind:

- Mathematischer Formelsatz
- Grundlagen zur Erstellung von Präsentationen
- Briefe und Lebensläufe

**Gunar Ernis** ist Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Experimentelle Teilchenphysik und arbeitet seit mehreren Jahren mit LaTeX. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://wptl26.physik.uni-wuppertal.de/~ernis/latex.html>

Dozent	<b>M. Javad Khazaei, M.Sc.</b> FB D – Bauingenieurwesen
Titel	<b>Einführung in MS Excel (2007/2010) für (internationale) Promovierende</b> Workshop
Termin(e)	Die genauen Termine (ab Mitte Mai) werden unter den Angemeldeten per online-Umfrage ermittelt.
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 07.05.2012</b> Bei der Anmeldung erhalten Sie einen Fragebogen, in dem Ihre Themenwünsche abgefragt werden, um die Inhalte des Workshops möglichst genau auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abzustimmen. Nachdem Sie sich beim ZGS für den Workshop angemeldet haben und die Umfrage ausgefüllt haben, ist Ihre Anmeldung verbindlich.
Inhalt & Ziele	Der Workshop richtet sich an Promovierende, die das weit verbreitete Tabellenkalkulationsprogramm Microsoft Excel in verschiedenen Bereichen benutzen wollen und sich einen besseren und erleichterten Umgang mit der Software wünschen. In der neuen Version Excel 2010 haben sich die Bedienoberfläche und einige Funktionen im Vergleich zu früheren Versionen geändert

und verbessert. Dieser Workshop bietet anhand praxisbezogener Beispiele die Möglichkeit, sich mit der neuen Version vertraut zu machen und das eigene Grundwissen zu vertiefen.

Mögliche Workshopinhalte:

- Neuerungen in MS Excel 2010 gegenüber MS Excel 2003/2007 (Oberfläche, Formatierungen, Filter- und Sortierungsmöglichkeiten, Sparklines)
- Eingabe und Formatierung von Tabellen
- Wichtige Voreinstellungen verstehen und bei Bedarf ändern
- (Komplexe) Formeln und Funktionen wie Umsatzstatistiken, Anteilsberechnungen bzw. Verweisfunktion, Arbeiten mit Bedingungen, Datumsberechnungen
- Umgang mit der MS Office-Zwischenablage
- Formeln kopieren in verschiedenen Aufgabenstellungen
- (Komplexe) Diagramme erstellen und bearbeiten
- Einstieg in das Arbeiten mit mehreren Tabellen
- Druckeinstellungen
- Umgang mit großen Tabellen
- Spezielle Funktionen wie Datenbankfunktionen, bedingte Formate, Gültigkeitsregeln, benutzerdefinierte Formate
- Datenauswertung mit Pivot-Tabellen
- Rechnen mit Namen
- Tipps und Tricks

**M. Javad Khazae** ist Doktorand am Lehrstuhl für Baubetrieb und Bauwirtschaft und arbeitet seit mehreren Jahren mit Excel. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.zgs.uni-wuppertal.de/mitglieder/mohammad\\_javad\\_khazae.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/mitglieder/mohammad_javad_khazae.html)

Die Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

DozentInnen

**Dr. Tobias Klass** (FB A), **Jun.-Prof. Dr. Heiko Breitsohl** (FB B), **Jun.-Prof. Dr. Roland Pulch** (FB C), **Jun.-Prof. Dr. Andreas Wittmann** (FB D), **Jun.-Prof. Dr. Patrick Görrn** (FB E), **Jun.-Prof. Dr. Billy Sperlich** (FB G), **Jun.-Prof. Dr. Viola Hartung-Beck** (SOE)

Titel

**Karriereplanung: Wege zur Juniorprofessur**

Termin

wird noch bekannt gegeben

Info & Anmeldung

ZGS Geschäftsstelle  
Campus Griffenberg | P.08.13 | Tel.: 0202-439 2702  
E-Mail: [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de)  
**Anmeldeschluss: 11.05.2012**

Inhalt & Ziele

Diese Veranstaltung richtet sich an NachwuchswissenschaftlerInnen der BUW, die sich für eine wissenschaftliche Laufbahn entschieden haben, und möchte diese über den Karriere-

weg Juniorprofessur informieren sowie Beispiele aus der Praxis verschiedener Fächer und Fachbereiche vorstellen. Die Veranstaltung ist zweiteilig geplant und beginnt mit einer Einführung in die Geschichte der Juniorprofessur in Deutschland durch Prof. Sommer (Direktor des ZGS). In einem zweiten Teil berichten fünf Juniorprofessoren, eine Juniorprofessorin und ein ehemaliger Juniorprofessor der BUW von ihrem individuellen Weg zur Juniorprofessur.

Das offene und dialogische Format der Veranstaltung bietet Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausreichend Gelegenheit, selbst Fragen zu stellen oder sich über mögliche Vor- und Nachteile der Juniorprofessur auszutauschen. Die Mitwirkung von JuniorprofessorInnen aus insgesamt sieben verschiedenen Fachbereichen ermöglicht zudem das Eingehen auf fachspezifische Besonderheiten der einzelnen Karrierewege und Erfahrungen.

Dozentin/Dozent	<b>Ellen Winter / Robert Kötter</b> Zweirat – Beratung & Training
Titel	<b>„Mein Thema in die Medien bringen“ – Medientraining für Wissenschaftler in der Promotions- und Postdoc-Phase</b> Workshop für Promovierende
Termin(e) Ort	Mo, 21.05.2012, 10:00 – 18:00 T.09.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 07.05.2012</b>
Inhalt & Ziele	Ein Interview steht ins Haus, doch wie stellen Sie als Wissenschaftler Ihr Thema verständlich dar? Im zweirat-Medientraining erfahren Sie, wie Sie erfolgreich mit Journalisten zusammenarbeiten. Sie lernen anhand zahlreicher praktischer Übungen, Ihre Themen mediengerecht zu präsentieren – zugeschnitten vor allem auf die Erwartungen von Printmedien. <b>Unser Fokus:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Warum interessieren sich Medien für Wissenschaftler und was erwarten Journalisten von ihren Interviewpartnern?</li><li>▪ Wie bringen Sie Ihre Forschungsergebnisse auf den Punkt und formulieren dabei einfach und verständlich?</li><li>▪ Welche Rechte haben Sie als Interviewpartner und was sollten Sie bei der Zusammenarbeit mit Journalisten beachten?</li><li>▪ Wie halten Sie der Aufregung vor einem Interview stand?</li><li>▪ Wie schreiben Sie eine Pressemitteilung oder holen O-Töne bei einer Veranstaltung ein?</li></ul> <b>Ihr Nutzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Eine überzeugende persönliche Präsenz in den Medien gibt Ihrem wissenschaftlichen Thema ein Gesicht.</li></ul>



- Ein gelungenes Interview festigt Ihren Namen als Experte und macht Sie bekannter.
- Durch das Videotraining erkennen Sie unbewusste Verhaltensmuster und können diese ändern.

Die im Training erworbenen Erkenntnisse helfen Ihnen auch bei anderen öffentlichen Auftritten (Vorlesungen, Seminare, Vorträge).

Die Trainer sind **Ellen Winter und Robert Kötter**. Als ausgebildete Coaches begleiten sie Menschen bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung. Ellen Winter, Redakterin beim Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk, arbeitet seit 17 Jahren als Journalistin und weiß, dass die Medien Geschichten und Emotionen verkaufen. Robert Kötter ist Religionswissenschaftler und wird immer wieder selbst als Interviewpartner angefragt. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.zweirat.de](http://www.zweirat.de).

Dozentin	<b>Dr. Janine Hauthal</b> Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wege zur Promotion – Teil C: Abstract, Arbeits- und Zeitplan für die Stipendienbewerbung</b> Informationsveranstaltung
Termin(e) Ort	Di, 22.05.2012, 18:00 – 20:00 Alter Senatssaal P.08.14 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 <a href="mailto:zgs@uni-wuppertal.de">zgs@uni-wuppertal.de</a> <b>Anmeldeschluss: 18.05.2012</b>
Inhalt & Ziele	Wer sich auf ein Doktorandenstipendium bewerben will, ist nicht nur dazu aufgefordert, ein Exposé einzureichen, sondern muss in der Regel zudem durch einen Arbeits- und Zeitplan zeigen, dass er/sie sein/ihr Promotionsvorhaben in einem bestimmten, meist auf zwei oder drei Jahre begrenzten Zeitraum zum Abschluss bringen wird. Manche Begabtenförderungswerke verlangen neben Exposé, Arbeits- und Zeitplan auch die Einreichung eines Abstracts, d.h. einer kurzen Zusammenfassung des Promotionsvorhabens auf einer halben oder einer Seite. Mitunter kann es auch hilfreich sein, der eigenen Stipendienbewerbung unaufgefordert ein Abstract voranzustellen. Zudem können Abstracts für die Selbstpräsentation bei Konferenzen oder im Internet hilfreich sein. Der Workshop beginnt mit einem Informationsblock. Im Anschluss können die individuellen Abstracts bzw. Arbeits- und Zeitpläne der Teilnehmenden in der Gruppe ausführlich besprochen werden. <b>Dr. Janine Hauthal</b> hat im Fach Anglistik promoviert und ist seit Juli 2007 Geschäftsführerin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS).

Zur einführenden Lektüre werden folgende Kapitel aus dem von Ansgar Nünning und Roy Sommer herausgegebenen *Handbuch Promotion: Forschung – Förderung – Finanzierung* (Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007) empfohlen:

- „Projekt- und Zeitmanagement in der Promotionsphase“ (Gerald Echterhoff/Birgit Neumann; S. 172-195),
- „Das Exposé: Projektskizze, Arbeits- und Zeitplan“ (Roy Sommer; S. 246-254).

Dozent	<b>Prof. Dr. Roy Sommer</b> Direktor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Exposé</b> Workshop
Termin Ort	Do, 24.05.2012, 15 – 16 Alter Senatssaal P.08.14 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   P.08.13  Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 10.05.2012</b>
Inhalt & Ziele	Ein Exposé ( <i>dissertation proposal</i> ) beschreibt Ziele, Fragestellungen, Innovationsgehalt, Methodik und erwartete Ergebnisse einer wissenschaftlichen Arbeit. Es bildet die Grundlage für Entscheidungen über Stipendien der Begabtenförderungswerke und der DFG-Graduiertenkollegs und ist daher für viele Promovierende ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Finanzierung der eigenen Forschungsarbeit. Es dient zudem der Evaluation des Promotionsfortschritts und kann als Arbeitsgrundlage für die Kommunikation mit dem/der Betreuer/in der Dissertation fungieren. Der Kurs erläutert die typischen Bestandteile solcher Projektbeschreibungen (inkl. Arbeits- und Zeitplan) und unterstützt die Teilnehmer/innen bei der Überarbeitung und Fertigstellung ihrer Exposés.
Dozentin	<b>Dipl.-Psych. Iryna Zavhorodnya</b> Zentrale Studienberatung (ZSB)
Titel	<b>Sich selbst durch die kulturelle Brille des anderen sehen</b> Workshop
Termin(e) Ort	Mi, 13.06.2012, 14:00 – 17:00 Saal der ESG; Gaußstr.4
Info & Anmeldung	<b>bis 06.06.2012</b> , unter profin@uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	Das Trainingsangebot richtet sich sowohl an deutsche als auch internationale Studierende und Promovierende. Die Teilneh-

mer/innen haben die Gelegenheit zu erfahren, wie anders Studierende aus einem anderen Kulturkreis die für sie selbstverständlichen kulturellen Gewohnheiten wahrnehmen und interpretieren. Derart unterschiedliche kulturelle Sichtweisen werden innerhalb des Seminars deutlich gemacht und in Diskussionen gemeinsam reflektiert.

Dozentin // Tutor

**Dr. Janine Hauthal**  
Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)

Titel // Title

**Standards und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für internationale Promovierende // Scholarly Standards and Techniques in Academia for international PhD Candidates Workshop**

Termin // Date  
Ort // Place

Mi // Wed, 20.06.2012, 15 – 18  
Alter Senatssaal P.08.14 (Campus Griffenberg)

Info & Anmeldung //  
Information & Registration

ZGS Geschäftsstelle // CGS Office  
Campus Griffenberg | P.08.13 | Tel.: 0202-439 2702  
zgs@uni-wuppertal.de  
**Anmeldeschluss // Please register by: 13.06.2012**

Inhalt & Ziele // Content &  
Aims

Der Kurs richtet sich an internationale Promovierende und erarbeitet die spezifischen Besonderheiten des deutschen Wissenschaftssystems und der deutschen Wissenschaftssprache im interkulturellen Vergleich. In diesem Workshop werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf schriftliche Texte wie auch den mündlichen Vortrag behandelt. Es geht um das Finden und Ordnen von Literatur, den Aufbau und die optische Gestaltung des Manuskripts, das Quellen- und Literaturverzeichnis/die Bibliographie, die Vorbereitung der Drucklegung, die Verlagssuche usw. Zentrale Aspekte, die im Workshop behandelt werden, sind: wissenschaftliche Anforderungen, Adressatenorientierung, Textsortenkompetenz und -produktion. Einen ersten Überblick über die Themen, die im Workshop behandelt werden sollen, bietet das *Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung*. Hg. v. Ansgar Nünning und Roy Sommer (Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007).

Der Workshop ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

The course is addressed to international doctoral students. The specific characteristics of the German science system and the German scientific language are therefore compiled by means of an intercultural comparison. This workshop covers techniques of academic work regarding written texts as well as oral presentations/ lectures. We will deal with finding and arranging literature, structuring and managing the layout/design of the

manuscript, the bibliography, the preparation of the print, finding a suitable publishing house etc. Central aspects to be discussed in the workshop are: scientific requirements, addressee orientation, managing text types, and text production. The manual *Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung*, eds. Ansgar Nünning und Roy Sommer (Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007), offers an introduction to topics, which will be examined in the workshop.

This workshop is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Tutor	<b>Maryanne Piper</b> Sprachlehrinstitut (SLI)
Title	<b>Presenting in English</b> Workshop
Dates	Sa // Sat, 23.06. & 07.07.2012, 10:00 – 16:30
Place	B.06.01 (Griffenberg Campus)
Information & Registration	CGS Office Griffenberg Campus   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 11.06.2012</b>
Content & Aims	<p>This seminar is designed for doctoral students who wish to practise their conference presentation skills in English. The main aim of this seminar is to improve self-confidence with the English language in a conference context, therefore increasing your chances to network effectively, establish contacts and market yourself successfully. Students will work on improving their fundamental presentation skills: pace and delivery, clear and correct pronunciation, and correct intonation of voice.</p> <p>However, conference participation might not always or only include a presentation, but also coffee breaks, conference dinners and other situations requiring communication skills. Therefore, the seminar will also address and practise important aspects of Small Talk including cultural awareness, professional introductions, and conversational English appropriate to the context. For a second, optional day, students should bring a conference paper of approximately 8 pages in draft form or another short presentation which they can practise individually. Doctoral students may also work on editing and organizing actual content in order to exploit the 15-20 minute time-slot more effectively; as well as stimulating useful postpresentation discussions.</p> <p><b>Day One</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Fundamental presentation skills</li><li>▪ Small Talk</li></ul>

- Cultural awareness
- Development of networking relationships

**Day Two (optional)**

- Individual Presentations
- Editing and organizing content
- Postpresentation discussions

This workshop is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Dozentinnen

**Ulrike Hartig / Betissa Schahabian / Carolin Sonnenschein**

EU-Referentin, Dez. 1.1 / Forschungsreferentin, Dez.1.1 / Forschungsreferentin, Dez.1.1

Titel

**Drittmittleinwerbung: Fördermöglichkeiten und Antragstellung an der BUW – ein Einstieg für Promovierende und Postdocs aller Fachbereiche**

Informationsveranstaltung mit anschl. Einzelberatung (optional)

Termin(e)

Mo, 25.06.2012, 9:30 – 15:00

Ort

P.08.14 (Alter Senatssaal), Campus Griffenberg

Info & Anmeldung

ZGS Geschäftsstelle

Campus Griffenberg | P.08.13 | Tel.: 0202-439 2702

[zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de)

**Anmeldeschluss: 11.06.2012**

TeilnehmerInnen werden gebeten, Projektskizzen in jeder Bearbeitungsphase möglichst bis zum **13.06.2012** an eine der folgenden Adressen einzusenden: [schahabian@verwaltung.uni-wuppertal.de](mailto:schahabian@verwaltung.uni-wuppertal.de); [sonnenschein@verwaltung.uni-wuppertal.de](mailto:sonnenschein@verwaltung.uni-wuppertal.de)

Inhalt & Ziele

**TEIL I (9:30 – 12:45 Uhr)**

Der erste Teil der Veranstaltung gibt einen ersten Einblick in die Drittmittleinwerbung. Zunächst werden Drittmittel definiert. Anschließend werden verschiedene nationale und europäische Fördermöglichkeiten vorgestellt.

**TEIL II (13:30-15:00 Uhr)**

Im zweiten Teil der Veranstaltung haben Sie in Einzelberatungen die Möglichkeit, ein detailliertes Feedback zu eigenen Fragen und konkreten Projektanträgen zu erhalten.

Nähere Informationen zum Ablauf und das Programm finden Sie auf der ZGS-Homepage unter:

[www.zgs.uni-wuppertal.de/termine/ansicht/artikel/drittmittleinwerbung-foerdermoeglichkeiten-und-antragstellung-an-der-buw-ein-einstieg-fuer-pro.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/termine/ansicht/artikel/drittmittleinwerbung-foerdermoeglichkeiten-und-antragstellung-an-der-buw-ein-einstieg-fuer-pro.html)

**Weitere Kurse sind in Planung.**

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de). Sie können sich auch mit unserem Newsletter über aktuelle Veranstaltungen auf dem Laufenden halten, den Sie unter [www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/) abonnieren können.

**Wir weisen darauf hin, dass die Anmeldung für unsere Angebote verbindlich ist.**

**Wiederholt unabgemeldetes Fehlen führt daher zur Sperrung für ein Semester.**

Sollten Sie Anregungen und Wünsche zum Kursprogramm des ZGS haben, schreiben Sie uns eine E-Mail an [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de).

//

**Further courses are planned.**

You can find up-to-date information on current CGS programmes at [www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de). You can also stay up-to-date by registering for the CGS newsletter by following the link: [www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/index-en.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/newsletter/index-en.html).

**Please note that registration is binding. If you fail to attend a workshop more than once without giving a valid reason, your applications will be refused for one semester.**

Your suggestions for further CGS programmes and services are always welcome – mail us at [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de)

## **ZGS-finanzierte Graduiertentagungen**

Titel	<b>Diskurs, Informationsstruktur und Grammatik</b> 1. Doktoranden-Tagung der AG Linguistischer Arbeitskreis Wuppertal (LAW) im Rahmen des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS) und des Instituts für Linguistik
Termin(e)	12.-14.04.2012
Ort	Bergische Universität Wuppertal Gästehaus (Campus Freudenberg)
Info & Anmeldung	mpatuto@uni-wuppertal.de oder i.auferkorte@uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>Vom 12. bis 14. April findet die 1. Doktoranden-Tagung des Linguistischen Arbeitskreises Wuppertal (LAW) an der Bergischen Universität Wuppertal statt. Im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung stehen die Themen Diskurs, Informationsstruktur und Grammatik. In einer Reihe von Vorträgen werden aktuelle Forschungsvorhaben von jungen Nachwuchswissenschaftlern auf diesen Gebieten vorgestellt, wobei die ausgewählten Präsentationen folgende Aspekte abdecken:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ grammatische Phänomene im Sprachvergleich</li><li>▪ monolingualen und bilingualen Erst- bzw. Zweitspracherwerb</li><li>▪ Topik und Fokus im Deutschen (und anderen Sprachsystemen)</li><li>▪ Sprachgeschichte und Varietäten.</li></ul> <p>Das Ziel dieser Tagung ist es, Diskurs und Informationsstruktur anhand bestimmter grammatischer Phänomene zu erfassen und zu diskutieren. Hierbei finden sowohl die unterschiedlichen methodischen Vorgehensweisen als auch der interdisziplinäre Charakter der Forschungsbeiträge Berücksichtigung. Außerdem soll die Tagung den Austausch unter jungen Wissenschaftlern fördern und zur Kooperation anregen.</p> <p>Die dreitägige Tagung wendet sich an Promovierende und junge Wissenschaftler im Bereich der anglistischen, germanistischen und romanistischen Linguistik.</p> <p>Weitere Informationen zu Anreise, Unterkunft und Programm finden Sie demnächst unter: <a href="http://www.sprachwissenschaft.uni-wuppertal.de">www.sprachwissenschaft.uni-wuppertal.de</a>.</p>
Titel	<b>Gattungsspezifisches Erzählen: Formen und Formwandel</b> 2. Workshop der AG Erzählforschung im Rahmen der Kooperation des Zentrums für Graduiertenstudien (BUW) und der Graduiertenschule Kultur- und Sozialwissenschaften (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
Termin(e)	21./22.04.2012

Ort	Bergische Universität Wuppertal Gästehaus (Campus Freudenberg)
Info & Anmeldung	Stefanie Roggenbuck (s.roggenbuck@uni-wuppertal.de) Lukas Werner (lukas-werner@cantab.net) Einzelheiten zum Programm finden Sie demnächst unter: <a href="http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/EZF.html">www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/EZF.html</a>
Inhalt & Ziele	Oberflächlich betrachtet, scheinen Erzähl- und Gattungsforschung zwei wissenschaftliche Disziplinen zu sein, die divergenter kaum sein könnten: Geht es der klassischen Erzähltheorie vor allem darum, die Struktur <i>einzelner Texte</i> zu erfassen, ist die Gattungstheorie vornehmlich darum bemüht, das Gemeinsame bestimmter <i>Textgruppen</i> zu bestimmen. Steht im ersten Fall also die Erzählform im Vordergrund, geht es im zweiten darum, in synchroner wie diachroner Perspektive den Formwandel zu erfassen. Wirft man aber einen genaueren Blick auf die jeweils verschiedenen Erkenntnisinteressen, so wird schnell deutlich, dass diese nicht einen diametralen Gegensatz bilden (müssen), sondern gerade vor dem Hintergrund der Dynamisierung der Narratologie im Rahmen der <i>new narratologies</i> in ein fruchtbares Verhältnis zueinander gesetzt werden können. Zwei Anknüpfungspunkte bieten die <i>new narratologies</i> : zum einen das wachsende Interesse an kontextuellen Bezügen und zum anderen dasjenige an transgenerischen Fragen. Daraus ergibt sich ein breites Spektrum von Themen; in den Fokus rücken Fragen der sozialen Praxis im Umgang mit Texten (die Differenz zwischen Fiktionalität und Faktualität), gattungsspezifische Formen des Erzählens und u.a. die Narrativität genuin nicht-narrativer Gattungen (Lyrik, Drama). Diesen Fragen aus den Perspektiven der Gattungsforschung und der Narratologie nachzugehen, und somit das vielversprechende heuristische Potenzial einer Zusammenführung der Ansätze auszuschöpfen, ist das Ziel des Workshops.
Titel	<b>3. Wuppertaler Graduiertenforum Narratologie: „Welten erzählen. Narrative Evokation des (Un-)Möglichen“</b> Interdisziplinäre DoktorandInnen-Tagung des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS) in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Erzählforschung (ZEF) der Bergischen Universität Wuppertal
Termin(e)	14. – 16.06.2012
Ort	Bergische Universität Wuppertal Gästehaus (Campus Freudenberg)



## Info & Anmeldung

Christoph Bartsch (christoph.bartsch@uni-wuppertal.de)  
Christiane Scheeren (christiane.scheeren@uni-bayreuth.de)

## Inhalt & Ziele

Vom 14. bis zum 16. Juni findet das 3. Wuppertaler Graduiertenforum Narratologie an der Bergischen Universität Wuppertal statt. Die diesjährige Tagung stellt die Konstruktion narrativer Welten in den thematischen Fokus. Denn Erzählungen erzählen nicht nur Geschichten, sondern erzählen Welten, in denen diese Geschichten situiert sind. So unterschiedlich diese Welten ontologisch beschaffen und narrativ vermittelt sein können, so heterogen sind die Ansätze ihrer narratologischen Beschreibung. Das Forum möchte eine kritische Bestandsaufnahme bestehender Weltkonzepte leisten und das Potential methodischer Zugänge aus interdisziplinärer Perspektive in den Blick nehmen: zum einen bezüglich ihrer Anschlussfähigkeit an neuere narratologische Orientierungen (z.B. transmediale oder kulturwissenschaftliche Zugriffe), zum anderen im Hinblick auf die besonderen Herausforderungen, die postmoderne Literatur (Kunst, Filme) und neue Medien an die Analyse erzählter Welten stellen.

Das dreitägige Forum wendet sich an Promovierende der Literatur-, Kultur-, Geschichts-, Medien- und Kognitionswissenschaften sowie Philosophie, Theologie und Soziologie).

Einzelheiten zum Programm finden Sie demnächst unter:  
[www.zgs.uni-wuppertal.de/projektfoerderung/welten-erzaehlen.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/projektfoerderung/welten-erzaehlen.html)

## **Weitere Angebote und Exkursionen // Further events and excursions**

Titel // Title	<b>ZGS Fußballabend // CGS Soccer Evening</b>
Termin(e) // Dates	Montags // Mondays: 20:00–22:00
Ort // Place	wird bei Anmeldung bekannt gegeben // to be provided upon booking
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de  Anmeldung über kadiric@wiwi.uni-wuppertal.de unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und Ihres Fachbereichs. Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis und Semesterticket nicht vergessen! // For registration please contact kadiric@wiwi.uni-wuppertal.de, providing your full name and faculty. A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID and semesterticket!
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Haben Sie Lust gemeinsam mit anderen Promovierenden Fußball zu spielen? Dann treffen Sie sich mit Samir Kadiric, einem internationalen Doktoranden der Schumpeter School of Business and Economics (FB B) und anderen Promovierenden zum Fußballabend, der vom ZGS unterstützt wird. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen! Die Fußballgruppe trifft sich auch in den Semesterferien und spielt bei schönem Wetter draußen auf dem Sportplatz am Campus Freudenberg; bei schlechtem Wetter in der Halle. Wenn Sie Interesse an einer sportlichen Aktivität haben und Fußball spielen mögen bzw. lieben, melden Sie sich bei kadiric@wiwi.uni-wuppertal.de. Diese sportliche Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.  // How about a game of soccer with other doctoral students? Samir Kadiric, an international doctoral student at the Schumpeter School of Business and Economics (FB: B) and CGS tutor for international PhD students, is organizing a regular indoor soccer evening supported by the CGS. New members are more than welcome to the team!

The group meets every Monday at 8 p.m, also in the semester break, and -depending from weather conditions- inside or outside. If you are interested in a sporting activity and enjoy playing football contact [kadiric@wiwi.uni-wuppertal.de](mailto:kadiric@wiwi.uni-wuppertal.de).

This activity is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Titel // Title	<b>Stadtführung für Doktoranden // Guided City Tour for Doctoral Students</b>
Termin(e) // Dates	Fr // Fri, 04.05.2012 , 16:30 – 18:30
Ort // Place	<b>Treffpunkt // meeting point:</b> Haupteingang der Universität// Main entrance of the university
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 <a href="mailto:zgs@uni-wuppertal.de">zgs@uni-wuppertal.de</a> <b>Anmeldeschluss // Please register by: 27.04.2012</b> Kosten // Nominal cost of event: 4 € (international doctoral students); 6 €(German doctoral students) Studierendenausweis nicht vergessen! // Don't forget your student ID!
Inhalt & Ziele // Content & Aims	<p>Vom Elberfelder Bahnhof den Hang hinauf zum Campus Griffenberg – das ist der klassische Gang, den wir zur Bergischen Universität nehmen. Weil die wenigsten von uns ahnen, dass uns in der Südstadt nur das begegnet, was der Krieg von der alten Pracht übrigließ, ziehen wir falsche Schlüsse auf die gesamte Stadt Wuppertal. Dass dort Szeneviertel und imposante Architekturdenkmäler, Parks und weite Waldflächen, bedeutende Museen und andere Kulturstätten existieren, bleibt vielen von uns lang verborgen.</p> <p>Speziell für Einsteiger hat Stadtführerin Daniela Lange einen Rundgang entwickelt, der Einblicke in die spannenderen Seiten Wuppertals gewährt. Erste Station ist eine Sitzbank neben dem Rektoratsgebäude, die – wie viele Wuppertaler Locations – schon mal Filmkulisse war. Von dort schweift der Blick über Stationen der Stadt, die anschließend erkundet werden: die pompöse Historische Stadthalle, der Neumarkt mit dem gewaltigen Elberfelder Rathaus, der Ölberg mit seinen attraktiven Altbauten und das Luisenviertel mit seinen Kneipen.</p> <p>Die Stadtführung für Promovierende ist in Kooperation mit dem Wuppertal Marketing entstanden und Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.</p>

//

From the train station Elberfeld the slope upwards to Griffenberg Campus- that is the classic way that we take to the University of Wuppertal. Because few of us guess, that in the south city we encounter only what the war left of the old splendour, we make the wrong assumption about the entire city of Wuppertal. That there is a district and impressive architectural monuments, parks and further forested areas, important museums and other cultural sites exist, is a fact that has long remained a secret to many of us.

The city guide Daniela Lange has created a tour especially for those new to the area, which gives an insight into the most exciting areas of Wuppertal. The first stop is the bench next to the rectorate building which, like many locations in Wuppertal, was already a setting for a film. From there on, the view drifts to stops within the city, finally to be explored: the grand historical town hall, the Neumarkt with the enormous town hall of Elberfeld, the Ölberg site with its attractive old buildings and the Luise quarter with its pubs.

The city tour for doctoral students has been created in cooperation with Wuppertal Marketing and is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program

Titel // Title	<b>Instituts-Olympiade Juni 2012 // University of Wuppertal Summer Olympics June 2012</b>
Termin(e) // Dates	wird noch bekannt gegeben
Ort // Place	Vor dem Rektoratsgebäude (Gebäude B) am Campus Griffenberg // In front of the Rectorate Building (Building B) on Griffenberg Campus
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 29.05.2012</b>
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Sportlich in den Sommer? Dann machen Sie gemeinsam mit dem Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS) bei der diesjährigen Instituts-Olympiade der Bergischen Universität mit. Das ZGS möchte ein Doktorandenteam aufstellen und sucht noch MitstreiterInnen, die bei den verschiedenen sportlichen Herausforderungen ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis stellen möchten. Auch ZuschauerInnen, die unser Team kräftig anfeuern, sind bei der Instituts-Olympiade herzlich willkommen: Für drei eindeutig dem Team zugehörige Fans gibt es Extra-Punkte!

Wenn Sie Interesse haben, sich jenseits des Dissertationsalltags sportlich im Team zu betätigen, freuen wir uns über Ihre Anmeldung bis zum **29. Mai** unter [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de) oder telefonisch unter 0202-439 2702.

//

Are you into summer sports? If so, come and join the CGS team at the University of Wuppertal's Summer Olympics (Hochschulsportfest).

The Center for Graduate Studies aims to enter its own team and is looking for enthusiasts who are keen to show their abilities, skills and team spirit in various disciplines. Enthusiastic fans are also required – teams that can boast at least three fans receive extra points!

Please notify us of your willingness to take part in any discipline (including shouting for the team) by e-mail [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de) or telephone 0202-439 2702. Deadline **May 29<sup>th</sup>**, 2012.

Titel // Title	<b>ZGS Stammtisch // Get-together for PhDs</b>
Termin(e) // Dates	Mi // Wed, 20.06.2012, 18:00 – open end
Ort // Place	Beatz und Kekse Luisenstraße 86 42103 Wuppertal
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 <a href="mailto:zgs@uni-wuppertal.de">zgs@uni-wuppertal.de</a> Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! // No signing up is necessary- just come along!
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Promovierende, Promotionsinteressierte Studierende und PostdoktorandInnen treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Am 20.06.2012 haben wir ab 18:00 einen Tisch in Beatz und Kekse Café reserviert.

//

Doctoral students, students interested in a PhD, and postdocs are invited to join the Center for Graduatestudies regulars' table at "Beatz und Kekse" Café. A table has been booked from 6 pm onwards.

Titel // Title	<b>ZGS Semesterabschluss-Grillen // CGS Barbecue</b>
Termin(e) // Dates	Sa // Sat, 07.07.2012, 16:00 – open end
Ort // Place	<b>Treffpunkt // Meeting point:</b> wird noch bekannt gegeben // to be announced
Info & Anmeldung // Information & Registration	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss // Please register by: 05.07.2012</b> Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. // A modest charge will be made for this event. Further information will be provided upon booking.
Inhalt & Ziele // Content & Aims	Das Ende des Sommersemesters möchten wir beim gemütlichen Grillen ausklingen lassen: Wir werden mit leckerem Essen, kühlen Getränken und hoffentlich viel Sonne im Gepäck einen schönen Tag zusammen verbringen. Die Sportlichen unter uns können außerdem Fußball oder Frisbee spielen. Freunde und Familie sind herzlich willkommen! Das Grillen ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.  //  To bring the semester to a fitting conclusion we are organizing an end-of-semester BBQ (read: barbecue). Are you interested in tasty food, cool drinks and an exciting day with other doctoral students? Then join the CGS Barbecue! If the weather is fine, we will play soccer or frisbee. Friends and family are more than welcome! This event is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.
Titel // Title	<b>Mit dem ZGS in den Kletterpark Neuss // With the CGS to Neuss Climbing Park</b>
Termin(e) // Dates	Sa // Sat, 08.09.2012, 09:00 – ca. 14:00
Ort // Place	Treffpunkt // Meeting Point: Wuppertal Hbf, Infopoint Döppersberg
Info & Anmeldung //	ZGS Geschäftsstelle // CGS Office

## Information & Registration

Campus Griffenberg | P.08.13 | Tel.: 0202-439 2702  
zgs@uni-wuppertal.de

### **Anmeldeschluss // Please register by: 27.08.2012**

Für diese Veranstaltung fällt ein Teilnahmebetrag an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Studierendenausweis und Semesterticket nicht vergessen! // A modest charge will be made for this event. Further information will be provided when you book. Don't forget your student ID and semesterticket.

## Inhalt & Ziele // Content & Aims

Über Balken balancieren, an Lianen schwingen, auf dem Snowboard durch die Luft gleiten oder im Spinnennetz herumkrabbeln...

Das alles werden wir gemeinsam im Salzburgerland Kletterpark in Neuss erleben, dem größten freistehenden Hochseilgarten seiner Art in Deutschland. Dort erwartet uns ein erlebnisreicher Tag voller Spaß und Spannung. Gleichzeitig macht das Sicherheitssystem des Kletterparks das Klettern für alle Gäste gleichermaßen sicher und bequem.

Diese Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

//

Test your balance along narrow beams, swing from lianas, glide on a snowboard through the air, climb around in a spider's web – Salzburgerland Climbing Park in Neuss, one of Germany's biggest High Ropes courses, offers an exciting day out together. And the park's safety system ensures that no one, however inexperienced, will be hurt.

This outing is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

## **Sprachlehrinstitut (SLI): Kostenlose Deutschkurse für internationale Promovierende**

Das SLI (Sprachlehrinstitut) bietet Deutschkurse an, die sich speziell an ausländische Doktoranden richten, die die DSH (Deutsche Sprachprüfung Hochschulzugang) erfolgreich absolviert haben. Die wöchentlich stattfindenden Kurse sind kostenlos. KursteilnehmerInnen können sowohl allgemein-sprachliche als auch fachsprachliche Deutschkenntnisse erwerben. Für die Kurse ist daher eine Einteilung in folgende Fächergruppen vorgesehen: Wirtschaftswissenschaftler, Techniker und Naturwissenschaftler sowie Geisteswissenschaftler.

//

The SLI (Language Centre) will be running German language courses specifically designed for international doctoral students. The courses, which take place on a weekly basis, are free of charge. Participants will be trained not only in everyday German but also in academic German. Courses are divided into the following subject groups: economy, engineering and science, humanities.

Dozent	<b>Wolfgang Holtschneider-Seuthe</b> Sprachlehrinstitut (SLI)
Titel	<b>Deutsch für NaturwissenschaftlerInnen und TechnikerInnen // German for engineers and science students</b>
Termin(e)	Fr, 8:30 – 10:00
Ort	S.09.16
Info & Anmeldung	beim Dozenten per E-Mail: <a href="mailto:holt@uni-wuppertal.de">holt@uni-wuppertal.de</a> oder telefonisch unter 0202-439 2120
Dozent	<b>Wolfgang Holtschneider-Seuthe</b> Sprachlehrinstitut (SLI)
Titel	<b>Deutsch für GeisteswissenschaftlerInnen // German for students of humanities</b>
Termin(e)	Di, 8:30 – 10:00
Ort	S.09.16
Info & Anmeldung	beim Dozenten per E-Mail: <a href="mailto:holt@uni-wuppertal.de">holt@uni-wuppertal.de</a> oder telefonisch unter 0202-439 2120
Dozent	<b>Wolfgang Holtschneider-Seuthe</b> Sprachlehrinstitut (SLI)
Titel	<b>Deutsch für WirtschaftswissenschaftlerInnen // German for economists</b>
Termin(e)	Mo, 8:30 – 10:00
Ort	S.09.16
Info & Anmeldung	beim Dozenten per E-Mail: <a href="mailto:holt@uni-wuppertal.de">holt@uni-wuppertal.de</a> oder telefonisch unter 0202-439 2120



## II. VERANSTALTUNGEN AUS DEN FACHBEREICHEN

### Fachbereich A – Geistes- und Kulturwissenschaften

#### Anglistik

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Bärbel Diehr</b> Anglistik
Titel	<b>Examens/- Forschungskolloquium</b> Kolloquium
Termin(e) Raum	Mo, 16 – 18, Beginndatum 02.04.2012 O.09.11
Anmeldung/Informationen	Please register via Wusel between 27.2.2012 and 4.3.2012. Registrations after this time will not be considered. Students planning to take their exams with me are kindly requested to contact me well in advance to fix a day for their exam.
Inhalt & Ziele	This class aims to provide advanced students and doctoral students (working on a Staatsexamensarbeit, MEd thesis or doctoral thesis) with plenty of opportunity to discuss research in EFL teaching and learning with a focus on either their own projects or seminal papers and studies by other scholars. It also invites students planning to take their exams (oral and written) with me to review relevant literature and key studies from the various domains of TEFL, psycholinguistics and theories of second language acquisition. In some sessions you will work on your strategies for organising your ideas, planning your writing, and structuring your essays; in others you will advance your oral skills by presenting a key study or seminal text to the audience. Guest speakers have been invited to speak about current issues or their own research projects and will thus add to the topicality of our colloquium. Texts will be made available at the beginning of term.
DozentInnen	<b>Prof. Dr. Roy Sommer</b>  Anglistik: Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft
Titel	<b>Literatur- und Kulturwissenschaftliches Doktorandenkolloquium</b> Kolloquium
Termin(e)	6-wöchig, Termine nach Absprache
Anmeldung/Informationen	kieslich@uni-wuppertal.de

## Evangelische Theologie

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Martin Ohst</b> Ev. Theologie
Titel	<b>Sozietät für Doktoranden</b> Doktorandenkolloquium
Termin(e) Raum	3-4 Termine im Semester, n. V. Kirchliche Hochschule
Inhalt & Ziele	Vorstellung und Diskussion von Dissertationsprojekten

## Germanistik

DozentInnen	<b>Apl. Prof. Dr. Horst Lohnstein</b> Germanistik
Titel	<b>Über Sprache und Theorien ihrer Bedeutung</b> Hauptseminar
Termin(e) Raum	Mi, 12:15-13:45, Beginndatum 04.04.2012 wird noch bekannt gegeben
Inhalt & Ziele	Das Hauptseminar behandelt verschiedene Ansätze zur Beschreibung der Bedeutung sprachlicher Ausdrücke. Da komplexe Bedeutungen kompositionell zu bestimmen sind, muss eine semantische Theorie auf der Basis elementarer Bedeutungen auch Prinzipien ihrer Kombinatorik angeben, will sie die Eigenschaften natürlich-sprachlicher Bedeutungen angemessen charakterisieren. Schwerpunkte im Seminar werden neben Ansätzen zur lexikalischen und wahrheitsfunktionalen Semantik auch verschiedene Aspekte der Informationsstruktur sein. Das Hauptseminar kann nur in einem Master-Studiengang angerechnet werden.

DozentInnen	<b>Apl. Prof. Dr. Horst Lohnstein</b> Germanistik
Titel	<b>Zur linken und rechten Peripherie deutscher Sätze</b> Hauptseminar
Termin(e) Raum	Do, 12:15-13:45, Beginndatum 05.04.2012 wird noch bekannt gegeben
Inhalt & Ziele	Die Struktur deutscher Sätze weist gewisse Variantenbildungen am linken und rechten Satzrand auf, die wesentlich der Satz-

modus-Determination und der Informationsstrukturierung dienen. Die Eigenschaften dieser Strukturoptionen und der damit verbundenen Effekte werden im Seminar behandelt. Das Hauptseminar kann nur in einem Master-Studiengang angerechnet werden.

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Wolfgang Lukas</b> Germanistik
Titel	<b>Gotthold Ephraim Lessing</b> Hauptseminar
Termin(e) Raum	Fr, 10:15-11:45, Beginndatum 20.04.2012 wird noch bekannt gegeben
Inhalt & Ziele	<p>Die herausragende Stellung G.E. Lessings im Zeitalter der Aufklärung betrifft in gleichem Maße seine literarische Praxis wie seine literaturästhetische Theorie. Das Seminar will ihn in diesen beiden Dimensionen erarbeiten, wobei im Zentrum das Drama als literarische Leitgattung der Aufklärung und die auf sie bezogene Theoriebildung stehen. Das ganze Spektrum der von Lessing praktizierten dramatischen Gattungen – Bürgerliches Trauerspiel, heroische Tragödie, Schauspiel, satirische Typenkomödie und empfindsames Lustspiel – soll untersucht werden, unter Einbeziehung der relevanten ästhetischen, moral-, religions- und geschlechterphilosophischen Positionen und Debatten der Epoche, die Lessing wesentlich mitgeprägt hat. Die Kenntnis folgender Dramen wird vorausgesetzt: Der Freigeist, Der Misogyn, Miß Sara Sampson, Philotas, Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan der Weise (die beiden erstgenannten Texte sind in einer zitierfähigen Werkausgabe – Hanser oder DKV: s. Semesterapp. – greifbar, alle anderen bei RUB). Daneben sollen einschlägige theoretische Texte in Auszügen gelesen werden, die im Sem.app. bereitgestellt werden, wie u.a.: Briefwechsel über das Trauerspiel, Hamburgische Dramaturgie, Laokoon, Schriften im Kontext des sog. ‚Fragmentenstreits‘.</p> <p>Die Kenntnis folgender Dramen wird vorausgesetzt: Der Freigeist, Der Misogyn, Miß Sara Sampson, Philotas, Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan der Weise (die beiden erstgenannten Texte sind in einer zitierfähigen Werkausgabe – Hanser oder DKV: s. Semesterapp. – greifbar, alle anderen bei RUB). Daneben sollen einschlägige theoretische Texte in Auszügen gelesen werden, die im Sem.app. bereitgestellt werden, wie u.a.: Briefwechsel über das Trauerspiel, Hamburgische Dramaturgie, Laokoon, Schriften im Kontext des sog. ‚Fragmentenstreits‘.</p>

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Wolfgang Lukas</b> Germanistik
Titel	<b>Arthur Schnitzlers Nachlass – Produktionsästhetik und Schreibgenealogie</b> Hauptseminar
Termin(e) Raum	Do, 12:15-13:45, Beginndatum 19.04.2012 wird noch bekannt gegeben
Inhalt & Ziele	<p>Der österreichische Dichter Arthur Schnitzler, dessen 150. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern, hat einen riesigen literarischen Nachlass hinterlassen, der bislang weitgehend unbekannt ist. Er enthält zum einen Vorstufen zu seinen zu Lebzeiten publizierten Werken – erste Ideennotate, Skizzen, Entwürfe, ausgearbeitete Fassungen –, zum anderen ein umfangreiches Nachlasswerk im engeren Sinne, zahllose unpublizierte dramatische wie erzählerische Werke im fragmentarischen oder fertig ausgearbeiteten Zustand. Faszinierend ist dieser Nachlass vor allem im Hinblick auf die mannigfachen Stoff- und Motivverzweigungen und die im Laufe des Entstehungsprozesses stattfindenden Gattungswechsel (zwischen Novelle bzw. Roman und Drama). Das Seminar, das begleitend zum Start des großen Akademieprojekts einer Neuedition des Schnitzlerschen Werks stattfindet, will anhand ausgewählter Beispiele die komplexen schreibgenealogischen Zusammenhänge und die produktionsästhetische Logik der textgenetischen Prozesse rekonstruierend untersuchen und zudem die Frage nach deren adäquater editorischer Wiedergabe diskutieren. Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre folgender Werke: "Fräulein Else" (RUB), "Lieutenant Gustl" (Suhrkamp Basis), "Komödie der Verführung", "Der einsame Weg", "Professor Bernhardi", "Fink und Fliederbusch" (die letztgenannten sind in der im Sem.app. aufgestellten Werkausgabe greifbar; zur Not auch auf <a href="http://www.zeno.org">www.zeno.org</a>). Zur Einführung in die editionswissenschaftliche Dimension sei ferner empfohlen: Almuth Grésillon: "Literarische Handschriften: Einführung in die 'critique génétique'". Bern u.a. 1999.</p>

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Matías Martínez</b> Germanistik
Titel	<b>Literaturtheorie</b> Oberseminar
Termin(e) Raum	Fr, 12 – 14, Beginndatum 13.04.2012 wird noch bekannt gegeben
Inhalt & Ziele	Es werden einige einflussreiche Konzeptionen der internationalen Literaturtheorie seit 1900 vorgestellt und diskutiert.

Literatur: Matías Martínez/Michael Scheffel (Hg.): Klassiker der modernen Literaturtheorie. München 2010.

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Matías Martínez</b> Germanistik
Titel	<b>Doktorandenkolloquium</b> Kolloquium
Termin(e) Raum	wird noch bekannt gegeben wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Teilnahme nach persönlicher Einladung.
Inhalt & Ziele	Das Kolloquium dient der Besprechung laufender Dissertationen und Habilitationen.

## **Geschichte**

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Armin Eich</b> Geschichte
Titel	<b>Forschungskolloquium für Fortgeschrittene</b> Kolloquium
Termin(e) Raum	Mi, 16 – 18, Beginndatum 11.04.2012 wird noch bekannt gegeben
Inhalt & Ziele	In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsprobleme der Alten Geschichte diskutiert. Den Hauptschwerpunkt werden Probleme aktueller Editionstätigkeit im Bereich der griechischen Epigraphik bilden.

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Armin Eich, Prof. Dr. Jochen Johrendt, Dr. Arne Karsten, Prof. Dr. Sabine Mangold, Prof. Dr. Ute Planert, Prof. Dr. Volker Remmert, Prof. Dr. Tatjana Tönsmeyer, Prof. Dr. Gerrit Walther</b> Geschichte
Titel	<b>Forschungskolloquium zur Geschichte</b> Kolloquium
Termin(e) Raum	Di, 18 – 20, Beginndatum 10.04.2012 N.10.18
Inhalt & Ziele	Das Forschungskolloquium bildet das zentrale Element des „Master“-Programms. Es bietet Studierenden dieses Studiengangs, Examenskandidaten alter Studiengänge und Doktoranden ein Forum zur Präsentation und Diskussion ihrer Projekte.

Ergänzt wird das Programm durch die gemeinsame Beschäftigung mit aktuellen Fragen aus allen Bereichen der geschichtswissenschaftlichen Forschung, mit Texten zu Theorie und Praxis der Historie sowie Vorträgen Wuppertaler und auswärtiger Historiker.

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Volker Remmert, Prof. Dr. Gregor Schiemann</b> Geschichte/Philosophie
Titel	<b>Kolloquium des IZWT</b> Kolloquium
Termin(e)	Mi, 18 – 20
Raum	wird noch bekannt gegeben
Inhalt & Ziele	Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsthemen aus der Wissenschaftsgeschichte und -philosophie diskutiert. Bei regelmäßiger Teilnahme und entsprechender schriftlicher Leistung kann ein Schein erworben werden. Gastvortragende: Prof. Dr. Carsten Reinhard (Bielefeld), Prof. Dr. Lambert Wiesing (Jena), Dr. Erik Curiel (Kanada), Dr. Ulrich Gähde (Hamburg), Dr. Michael Korey, Dr. Wolfgang Pietsch (München), Dr. Florian Schmalz (Frankfurt am Main), Dr. Monika Wulz (Braunschweig), Susann Wagenknecht (Aarhus)

### **Klassische Philologie/Latein**

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Stefan Freund</b> Klassische Philologie/Latein
Titel	<b>Die griechische Mythologie in der antiken Literatur</b> Vorlesung
Termin(e)	Do, 08:30 – 10:00, Beginndatum 12.04.2012
Raum	wird noch bekannt gegeben
Inhalt & Ziele	Die griechischen Mythen sind der wichtigste Gegenstand Dichtung in Griechenland, aber auch in Rom, wo man - abgesehen von Romulus und Remus - keine eigenen Mythen kennt. Wir wollen in dieser Lehrveranstaltung die wichtigsten Sagenkreise (etwa die Entstehung der olympischen Götterwelt, der Krieg um Troja, die Sagen um Theben, Herakles und die Argonauten usw.) nicht nur inhaltlich überblicken, sondern auch ihre Umsetzung in den wichtigsten Werken der antiken Literatur betrachten. So wichtig Homer, Hesiod, die attischen Tragiker und die hellenistischen Dichter dabei auch sind, wird der Schwerpunkt in der lateinischen Literatur liegen.

Dabei geht es natürlich um weit mehr als nur darum, mythologische Stoffe und literarische Inhalte kennen zu lernen: Wir wollen versuchen, die Funktion mythischen Erzählens für die literarische Reflexion exemplarisch zu erhellen.

Literatur: Ein Handbuch oder Lexikon zur antiken Mythologie sollten Sie zur Verfügung haben, beispielsweise:

Abenstein, Reiner, Griechische Mythologie, Paderborn 2013

Tripp, Edward, Reclams Lexikon der antiken Mythologie, Stuttgart 1996

Weitere Literatur (auch die großen Nachschlagewerke) wird in der Lehrveranstaltung vorgestellt.

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Stefan Freund</b> Klassische Philologie/Latein
Titel	<b>Ambrosius, Hymnen</b> Hauptseminar
Termin(e) Raum	Di, 14 – 16, Beginndatum 10.04.2012 O.08.23
Anmeldung/Informationen	Um eine Anmeldung bei moodle bis Semesteranfang wird gebeten.
Inhalt & Ziele	Die Hymnen des Ambrosius von Mailand (333-397) verbinden die antike poetische mit der christlichen Dichtungs- und Hymnentradiation. Wir wollen in diesem Hauptseminar die Gattung in ihrer Entwicklung von den homerischen Hymnen bis zum christlichen Kirchenlied verfolgen, vor allem aber uns dem Text und der Erklärung der einzelnen Hymnen widmen, die unter dem Namen des Ambrosius überliefert sind.

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Stefan Freund</b> Klassische Philologie/Latein
Titel	<b>Hellenistische Dichtung</b> Übung
Termin(e) Raum	Mi, 08:30 – 10:00, Beginndatum 11.04.2012 O.09.11
Inhalt & Ziele	In hellenistischer Zeit gelangte die griechische Literatur, vor allem in Alexandria, noch einmal zu höchster Blüte. Gerade für die römische Literatur sind diese Werke als die zeitlich nächstliegenden Vorbilder von kaum zu überschätzender Bedeutung. Manches davon ist nur fragmentarisch erhalten und von gelehrten Dichtern verfasst, bietet daher reizvolle philologische Aufgaben, anderes erschließt sich in seiner kunstvollen Leichtigkeit noch heute ganz unmittelbar. Wir wollen in diesem Lektürekurs wichtige Ausschnitte insbesondere aus Philetas, Kallimachos, Apollonios Rhodios,

Theokrit, Poseidipp und andere Epigrammatikern, Herondas und Menander lesen. Auswahlkriterium ist dabei die Bedeutung und Nachwirkung in der römischen Dichtung.

Literatur: Die Texte werden über Moodle zur Verfügung gestellt. Empfehlenswert zur Einführung und Begleitung sind:

Bernd Effe, Hellenismus. Die griechische Literatur in Text und Darstellung, Band 4: Hellenismus, Stuttgart 1985 (Einleitung, Textauswahl mit deutscher Übersetzung)

Neil Hopkinson, A Hellenistic Anthology, Cambridge 1988 (Einleitung, Textauswahl mit Kommentar)

Martin Hose, Kleine griechische Literaturgeschichte. Von Homer bis zum Ende der Antike, München 1999 (darin zur hellenistischen Literatur: 137-154)

J.L. Lightfoot, Hellenistic Collection. Philitas, Alexander of Aetolia, Hermesianax, Euphorion, Parthenios, Cambridge/Mass. 2009 (Einleitung, Text, englische Übersetzung und Anmerkungen zu den kleineren Autoren)

DozentInnen

**Michael Müller**

Klassische Philologie/Latein

Titel

**Bibelepik der lateinischen Spätantike**

Proseminar

Termin(e)

Mo, 10 – 12, Beginndatum 16.04.2012

Raum

O.08.27

Inhalt & Ziele

Zu Beginn des vierten Jahrhunderts nimmt mit der Dichtung des spanischen Priesters Iuvencus eine Gattung ihren Anfang, die bis in die Neuzeit eine erstaunliche Produktionsdichte aufweist, deren Ursprung und Zweck aber bis heute umstritten ist: die Bibelepik. Während uns heute wohl vor allem Miltons Paradise Lost bekannt ist, ist es für Philologen eine sehr lohnenswerte Aufgabe, die Werke des genannten Iuvencus, aber auch des Sedulius und Arator zu untersuchen. Iuvencus gibt unter Konstantin in vier Büchern die Evangelien – größtenteils am Matthäusevangelium orientiert – relativ nah an der Vorlage wieder. Sedulius wird etwa einhundert Jahre später deutlich freier und exegetischer ebenfalls über die Evangelien dichten, während Arator wiederum etwa ein Jahrhundert später die Apostelgeschichte in Hexameter setzt und interpretiert. An Hand dieser Texte sollen im Proseminar die in der klassischen Philologie üblichen Methoden (Lexik, Metrik, Stilistik, Textkritik, Intertextualität, Umgang mit Hilfsmitteln, Exegese) eingeübt werden.

Zur vorbereitenden Lektüre empfiehlt sich die ausgezeichnete Einführung von Roger GREEN (Latin Epics of the New Testament, Oxford 2006), die auch online über das Universitätsnetzwerk verfügbar ist. Vorausgesetzt werden Kenntnisse über die Autoren, so weit sie durch die Lektüre einer einschlägigen Literaturgeschichte (von Albrecht, Schanz /



Hosius bzw. Krebs / Schmalz) zu erwerben sind sowie Grundkenntnisse des Neuen Testaments. Letztere werden in der ersten Sitzung geprüft. In dieser ersten Sitzung werden die im Seminar zu behandelnden Texte und Themen besprochen, eine Vorbereitung in dieser Hinsicht ist nicht nötig.

DozentInnen	<b>Katharina Pohl</b> Klassische Philologie/Latein
Titel	<b>Vergil, Aeneis</b> Proseminar
Termin(e) Raum	Di, 08:30 – 10:00, Beginndatum 10.04.2012 S.10.18
Anmeldung/Informationen	Um eine Anmeldung bei moodle bis Semesteranfang wird gebeten.
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Proseminar wollen wir uns intensiv mit zwei Büchern der meist weniger beachteten zweiten Hälfte der vergilischen Aeneis auseinandersetzen. Das 9. Buch ist besonders berühmt für die ergreifende Schilderung der Nisus- und Euryalus-Episode; im 10. Buch wird der tapfere junge Kämpfer Pallas, Sohn des Euander, von Turnus getötet, eine Szene, die in enger Verbindung zu den letzten Versen des Epos steht. Im Vordergrund unserer Arbeit stehen neben der Lektüre und Textinterpretation auch die Einübung von philologischen Arbeitstechniken und der Umgang mit philologischem Handwerkszeug.</p> <p>Text (zu Anschaffung dringend empfohlen): P. Vergili Maronis opera, hrsg. von R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (OCT). Literatur: ALBRECHT, MICHAEL VON: Vergil. Eine Einführung. Bucolica. Georgica. Aeneis, Heidelberg 2006/2007 HOLZBERG, NIKLAS: Vergil. Der Dichter und sein Werk, München 2006</p>
DozentInnen	<b>Sebastian Rödder</b> Klassische Philologie/Latein
Titel	<b>Nepos, Vitae</b> Proseminar
Termin(e) Raum	Di, 16 – 18, Beginndatum 10.04.2012 O.10.30
Anmeldung/Informationen	Eine Übersicht der Viten, die gelesen werden sollen, ist alsbald in Moodle zu finden.
Inhalt & Ziele	Cornelius Nepos (ca. 100 - 27 v.Chr.), ein Zeitgenosse Ciceros und Catulls, war einer der frühesten Vertreter der römischen Biographie. Von seinem umfangreichen Werk De illustribus

viris sind uns das Buch über ausländische Feldherrn und die Viten des älteren Cato und des Atticus aus dem Buch über die lateinischen Geschichtsschreiber erhalten geblieben. Bei der gemeinsamen Lektüre soll besonders unter Einübung der wissenschaftlichen Grundlagen (Hilfsmittel, Literatursuche, Textkritik, Referate, Verfassen von Hausarbeiten etc.) die Übersetzung und Analyse ausgewählter Lebensbeschreibungen im Mittelpunkt stehen, zugleich können aber auch interessante Einblicke in die Geschichte der Griechen und Römer gewonnen werden. Schließlich soll auch Blick auf entsprechende Vergleichstexte (Vita Caesarum des Sueton oder die Historia Augusta) geworfen werden, um die charakteristischen Merkmale der literarischen Gattung Biographie zu erarbeiten. Textausgabe: Cornelius Nepos, Vitae cum fragmentis, ed. P. K. Marshall, Leipzig 31991 (= 1977).  
 Kommentar: K. Nipperdey und K. Witte, Cornelius Nepos, Berlin 131967 (= 111913).  
 Literatur: S. Anselm, Struktur und Transparenz, eine literaturwissenschaftliche Analyse der Feldherrnviten des Cornelius Nepos. Stuttgart 2004.  
 H. Sonnabend, Geschichte der antiken Biographie, von Isokrates bis zur Historia Augusta. Stuttgart 2002

DozentInnen	<b>PD Dr. Meike Rühl</b> Klassische Philologie/Latein
Titel	<b>[Lektüre Dichtung] Plautus, Miles gloriosus</b> Übung
Termin(e) Raum	Mi, 10 – 12, Beginndatum 11.04.2012 S.10.18
Anmeldung/Informationen	Um einen Eintrag in die Teilnehmerliste bei moodle bis Anfang des Semesters wird gebeten.
Inhalt & Ziele	Man nehme: mindestens ein verhindertes Liebespaar, mindestens einen schlaunen Sklaven und einen arrivierten Bürger, dem übel mitgespielt wird. Schon ergeben sich mehrere Intrigen, die zu unzähligen Verwicklungen führen - fertig ist die römische Komödie. Im "Miles gloriosus" des Plautus steht zudem ein aufgeblasener Militär im Mittelpunkt, der es mit der Wahrheit nicht so genau nimmt, selbst aber nicht bemerkt, dass auch er an der Nase herumgeführt wird und so die gerechte Strafe für seine Großsprecherei erhält. Auf dem Semesterplan stehen neben der gemeinsamen Lektüre auch die Besonderheiten früher Latinität und eine Vertiefung der metrischen Lesefähigkeit (dazu ist es sinnvoll, bereits die Einführung in die Lektüre römischer Dichtung besucht zu haben). Literatur: Der maßgebliche Text der Plautus-Komödien ist immer noch

die Oxford-Ausgabe von Wallace Martin Lindsay (1903/1974 und weitere Nachdrucke).

Kaufen Sie sich entweder den zweiten Band (sofern es Sie nicht stört, ein schlecht gemachtes Print-on-Demand-Exemplar zu erhalten) oder kopieren Sie sich die Komödie aus der Bibliotheksausgabe.

DozentInnen	<b>Meike Rühl</b> Klassische Philologie/Latein
Titel	<b>[Lektüre Prosa] Seneca, Epistulae morales</b> Übung
Termin(e) Raum	Fr, 14 – 16, Beginndatum 13.04.2012 N.10.18
Anmeldung/Informationen	Um eine Anmeldung bei moodle bis Semesteranfang wird gebeten.
Inhalt & Ziele	Senecas «Epistulae morales» sind die Lieblinge des gymnasialen Kerncurriculums der Oberstufe. Das hängt zum einen damit zusammen, dass Seneca zu fast allen Bereichen menschlichen Lebens etwas zu sagen hat, andererseits damit, dass sich an ihnen besonders gut der von Lehrern hochgeschätzte existenzielle Transfer vollziehen lässt. Interessanterweise sind es aber der thematischen Fülle zum Trotz immer dieselben zehn Briefe (aus 124!), die in den Schulausgaben abgedruckt sind. Erklärtes Ziel dieser Lektüreübung ist es deshalb, durch zügige Lektüre Seneca neu zu entdecken und zu überprüfen, ob die Briefe nicht doch noch mehr zu bieten haben als das Material für eine Tabelle stoischen und epikureischen Gedankenguts. Literatur: Der maßgebliche Text für die Briefe ist die Oxford-Ausgabe von L. D. Reynolds (1965 und Nachdrucke). Bitte kaufen oder die entsprechenden Briefe aus dem Bibliotheksexemplar kopieren. Eine Liste der Briefe, die wir lesen werden, finden Sie demnächst in moodle.

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Christoph Schubert</b> Klassische Philologie/Latein
Titel	<b>Sizilien, eine literarische Landschaft (Lektürekurs)</b> Übung
Termin(e) Raum	Do, 16 – 18, Beginndatum 12.04.2012 O.08.29

Inhalt & Ziele Sicelides Musae – mit Recht beginnt das berühmteste lateinische Gedicht gerade so. Denn Sizilien, die reiche, große, schöne, oft umkämpfte Insel im Zentrum des Mittelmeers hat als Kreuzungspunkt von Völkern und Kulturen im Lauf ihrer bewegten Geschichte wie wenige andere Landschaften Literatur inspiriert und ist zu Literatur geworden. In Form einer Lektüre- und Sachübung wollen wir verschiedene Facetten dieses Phänomens in der antiken, aber auch mittelalterlichen und neuzeitlichen Literatur betrachten und Sizilien als mythologischen, philosophischen und kulturellen, aber auch geographischen und militärischen Raum kennenlernen. Die Übung bereitet auf die Exkursion nach Sizilien im September 2012 vor, kann aber auch unabhängig von einer Exkursions- teilnahme besucht werden. Ein Reader mit den nötigen Texten wird vor Beginn des Semesters bereitgestellt. Textausgabe: Francesco Petrarca, Africa (ed. Nicola Festa), Florenz 1926.

DozentInnen **Prof. Dr. Christoph Schubert**  
Klassische Philologie/Latein

Titel **Attische Redner**  
Übung

Termin(e) Fr, 08:30-10:00, Beginndatum 13.04.2012  
Raum wird noch bekannt gegeben

Inhalt & Ziele Aischines, Andokides, Antiphon, Deinarchos, Demosthenes, Hypereides, Isaios, Isokrates, Lykurgos, Lysias – zehn Meister der Redekunst des 5. und 4. Jahrhunderts v.Chr. kanonisierte die alexandrinische Wissenschaft und schuf damit ein Corpus, das für viele Schülergenerationen verbindlich blieb und die spätere griechische Literatur, ob attizistisch oder anti-attizistisch, tief prägte. Von allen zehn Rednern ist zumindest eine, von einigen viele und lange Reden erhalten. In der Lektüreübung wollen wir von allen wenigstens einen kurzen Ausschnitt lesen, von Lysias, Isokrates und Demosthenes etwas längere Passagen kennenlernen. Ein Reader mit den nötigen Texten wird vor Beginn des Semesters bereitgestellt.

DozentInnen **Prof. Dr. Elisabeth Maria Stein**  
Klassische Philologie/Latein

Titel **Literaturgeschichte in der Kaiserzeit**  
Hauptseminar

Termin(e) Di, 16 – 18, Beginndatum 10.04.2012  
Raum O.08.27

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Elisabeth Maria Stein</b> Klassische Philologie/Latein
Titel	<b>Ovid, Ars und Remedia</b> Übung
Termin(e) Raum	Do, 10 – 12, Beginndatum 12.04.2012 O.08.29

## Fachbereich B – Schumpeter School of Business and Economics

### Betriebswirtschaftslehre

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Stefan Bock, Prof. Dr. Kathrin Klamroth, Prof. Dr. Grit Walther</b> Betriebswirtschaftslehre
Titel	<b>Oberseminar WOPL: Wirtschaftsinformatik, Optimierung, Produktion und Logistik</b> Oberseminar
Termin(e) Raum	Di, 14 – 16 wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt
Anmeldung/Informationen	Martin Bock (ProdLog), Christian Rathjen (WINFOR), Markus Kaiser (OAP)

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Nils Crasselt, Jun.-Prof. Dr. Christian Lohmann</b> Betriebswirtschaftslehre
Titel	<b>Recent Advances in Management Accounting Research</b> Doktorandenseminar
Termin(e) Raum	wird noch bekannt gegeben (Blockveranstaltung) wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Anmeldung erforderlich (crasselt@wiwi.uni-wuppertal.de)
Inhalt & Ziele	Die Teilnehmer erarbeiten sich selbstständig die Ergebnisse aktueller Forschungsarbeiten zum internen Rechnungswesen und Controlling und setzen sich kritisch mit Inhalt und Methodik auseinander. Die eigenen Überlegungen werden in einer schriftlichen Ausarbeitung festgehalten und in der Gruppe zur Diskussion gestellt.  Doktorandenseminar gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung des Fachbereichs B

DozentInnen	<b>Prof. John R. Rossiter, PhD</b> Betriebswirtschaftslehre
Titel	<b>Measurement for the Social Sciences – The C-OAR-SE Method and Why It Must Replace Psychometrics</b> Blockveranstaltung

Termin(e)	Termin(e) im Juni (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Die Teilnehmerzahl für das Seminar ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail bis zum 15. Mai 2012 an <a href="mailto:marketing@wiwi.uni-wuppertal.de">marketing@wiwi.uni-wuppertal.de</a> .
Inhalt & Ziele	<p>C-OAR-SE is a rationally rather than empirically-based theory and procedure. It can be used for designing measures of the most complex and also the most basic constructs that we use in social science research. C-OAR-SE is a radical alternative to the traditional empirically-based psychometric approach, and a considerable amount of the workshop's content is devoted to demonstrating why the psychometric approach does not produce valid measures. Professor Rossiter argues that the psychometric approach has resulted in many misleading findings in the social sciences and has led to erroneous acceptance – or rejection – of many of our main theories and hypotheses, and that the C-OAR-SE approach to measurement would correct this massive problem. (Rossiter, J. R., 2010, <i>Measurement for the Social Sciences</i>, Heidelberg/London: Springer.)</p> <p>Über den Dozenten: John R. Rossiter (B. Psych. Hons., W.A.; M.Sc. Marketing, U.C.L.A.; Ph.D. Communications, Penn.) ist Research Professor am Institute for Innovative Business and Social Research an der University of Wollongong, Australia und Gastprofessor am Lehrstuhl für Marketing von Prof. Dr. Tobias Langner an der Schumpeter School of Business and Economics der Bergischen Universität Wuppertal. In seiner Laufbahn lehrte und forschte Professor Rossiter u.a. an der University of Pennsylvania, der Columbia University, der University of Technology in Sydney, der University of New South Wales sowie der Erasmus University in Rotterdam.</p> <p>Darüber hinaus ist Professor Rossiter Autor von insgesamt 8 international anerkannten Standardlehrbüchern und veröffentlicht regelmäßig in internationalen Top-Journals. Seit über 20 Jahren ist Professor Rossiter der meistzitierte Marketingwissenschaftler Australiens (Social Sciences Citation Index). Parallel zu seiner akademischen Laufbahn arbeitete Professor Rossiter als Werbe- und Marketingberater für privatwirtschaftliche Unternehmen und staatliche Institutionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rossiter, J. R. (2011): “Marketing measurement revolution: The C-OAR-SE method and why it must replace psychometrics”, in: <i>European Journal of Marketing</i>, Vol. 45 (11), S. 1561 – 1588.</li> <li>▪ Bergkvist, L.; Rossiter, J. R. (2007): “The predictive validity of multiple-item vs. single-item measures of the same constructs”, in: <i>Journal of Marketing Research</i>, Vol. 44(2), S. 175 – 184.</li> </ul>

- Rossiter, J. R. (2010): Measurement for the Social Sciences, Heidelberg/London: Springer.
- Rossiter, J. R. (2002): “The C-OAR-SE procedure for scale development in marketing”, in: International Journal of Marketing Research, Vol. 19(4), S. 305 – 335.

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Peter Witt</b> Betriebswirtschaftslehre
Titel	<b>Empirische Methoden der Innovations- und Gründungsforschung</b> Doktorandenseminar
Termin(e) Raum	14./15.05.2012 M.11.16
Anmeldung/Informationen	Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail unter <a href="mailto:compes@wiw.uni-wuppertal.de">compes@wiw.uni-wuppertal.de</a> bis zum 01.05.2012 an.
Inhalt & Ziele	Das Ziel des Doktorandenseminars besteht darin, verschiedene Methoden der Datengewinnung und der empirischen Analyse für die Innovations- und Gründungsforschung vorzustellen. Dabei geht es insbesondere um eine Klärung der Anwendungsvoraussetzungen, der typischen Herausforderungen in der Anwendung und der Grenzen jeder Methode. Leistungsanforderungen: Die Vergabe eines Scheins setzt die Teilnahme an allen Vorträgen und Diskussionsrunden sowie einen 15-minütigen Vortrag über das eigene Forschungsvorhaben und die dabei verwendete Methodik voraus.

## Methoden

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Gerhard Arminger</b> Methoden
Titel	<b>Ökonometrie III / Advanced Topics in Econometrics</b>
Termin(e) Raum	voraussichtlich Do, 12 – 14 voraussichtlich M.14.22
Anmeldung/Informationen	Keine Anmeldung erforderlich. Informationen zu den Räumen, Zeiten und zu der Veranstaltung finden sich unter <a href="http://www.statistik.uni-wuppertal.de">www.statistik.uni-wuppertal.de</a> Informationen bzgl. der Doktorandenseminare gemäß § 7 (1) der Promotionsordnung vom 09.06.2008 werden von <a href="mailto:langer@statistik.uni-wuppertal.de">langer@statistik.uni-wuppertal.de</a> beantwortet.
Inhalt & Ziele	In der Veranstaltung Advanced Topics in Econometrics werden fortgeschrittene Methoden der multivariaten Statistik zur



Lösung komplexer ökonometrischer Fragestellungen behandelt. Die Inhalte dieser Veranstaltung gehen über jene der Veranstaltungen im Bachelor- und Masterstudiengang hinaus; vorausgesetzt werden mindestens gute Kenntnisse zu den Grundlagen der Ökonometrie (z. B. erworben im Bachelor-Modul Wirtschaftsstatistik).

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Diplomanden und Doktoranden, die sich im Hinblick auf bestimmte ökonometrische Methoden weiterbilden möchten. In der Veranstaltung wurden bisher u. a. folgende Themen behandelt:

- Beschränkte abhängige Variablen (Grundlagen, Modellierung, Maximum-Likelihood-Schätzung, Erweiterungen und Anwendungen)
- Dimensionsreduzierende Verfahren (Motivation, Faktorenanalyse, Clusteranalyse)
- Strukturgleichungsmodelle (Einführung, Modellbildung, Schätzung, Interpretation)

DozentInnen

**Prof. Dr. Gerhard Arminger**  
Methoden

Titel

**Datenanalyse mit Stata**

Termin(e)

Blockveranstaltung an zwei Freitagen im Semester

Raum

voraussichtlich CIP 2

Anmeldung/Informationen

Aufgrund einer begrenzten Anzahl an PC-Plätzen in den CIP-Räumen müssen sich Interessenten im Vorfeld für dieses Tutorium anmelden! Die Anmeldung erfolgt per Mail mit Angabe der Matrikel-Nr. bei [makles@statistik.uni-wuppertal.de](mailto:makles@statistik.uni-wuppertal.de). Dieses Tutorium richtet sich grundsätzlich an Studierende. Doktoranden können dieses Tutorium besuchen, falls die Kapazitäten nicht vollständig durch Studierende ausgelastet sind.

Inhalt & Ziele

- Selbständiger Umgang mit Statistik-Software
- Daten selbständig aufbereiten, darstellen und mit diversen statistischen Verfahren analysieren
- Ergebnisse (grafisch und analytisch) erfassen und richtig interpretieren
- Weiterentwicklung und Vertiefung der Methodenkenntnisse mit echten Datensätzen

DozentInnen

**Prof. Dr. Gerhard Arminger, Michael Langer, Dipl.-Ök.**  
Methoden

Titel

**Datenanalyse mit R**

Termin(e)

voraussichtlich Mo, 16 – 18

Raum

voraussichtlich CIP 1

Anmeldung/Informationen	Dieses Tutorium richtet sich grundsätzlich an Studierende. Doktoranden können dieses Tutorium besuchen, falls die Kapazitäten nicht vollständig durch Studierende ausgelastet sind.
Inhalt & Ziele	Die Teilnehmer sollen R als ist eine Sprache und Umgebung für statistische Datenbearbeitung und grafische Darstellungen kennenlernen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, eigenständig Datensätze bearbeiten und analysieren zu können. Nachdem die grundlegende Funktionsweise der Programmiersprache erlernt wurde, wird der methodische Fokus der Veranstaltung auf der Erläuterung und Implementierung regressionsanalytischer Modelle liegen.
DozentInnen	<b>Prof. Dr. Margareta Heilmann</b> Methoden
Titel	<b>Übungen Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</b> Übung
Termin(e) Raum	Mi, 08 – 10, 11.04.2012 D.13.11
DozentInnen	<b>Prof. Dr. Margareta Heilmann</b> Methoden
Titel	<b>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</b> Vorlesung
Termin(e) Raum	Mi u. Do, 10 – 12, Beginndatum 04.04.2012 M.14.22
DozentInnen	<b>Prof. Dr. Peter Kappelhoff</b> Methoden
Titel	<b>Wissenschaftstheorie</b> Doktorandenseminar
Termin(e) Raum	geblockt: samstags, ab 9:00, n.V. M 14.22
Anmeldung/Informationen	per E-Mail; Sprechstunde: Mi, 10 – 12
Inhalt & Ziele	Beschäftigt man sich mit Grundlagenproblemen der Wirtschaftswissenschaft, so stellen sich sehr schnell wissenschaftstheoretische Fragen: Was ist der methodologische Status des

Rationalitätsprinzip und welche verhaltenstheoretischen Alternativen gibt es? Lässt sich der methodologische Individualismus mit institutionalistischen Ansätzen verbinden und welche Konsequenzen hat das für die Mikro-Makro-Problematik? Können qualitative und quantitative Methodologien als Elemente eines integrierten Wissenschaftsverständnisses verstanden werden?

Ausgangspunkt des Seminars ist eine Diskussion des Kritischen Rationalismus in der Tradition von Popper und Albert und die daran anknüpfende Kritik von Kuhn und Lakatos. Auf diesem Hintergrund wird dann die Entwicklung der Evolutionären Erkenntnistheorie und des Radikalen Konstruktivismus betrachtet. Die darauf aufbauende Position eines aufgeklärten Kritischen Rationalismus ermöglicht ein naturalistisches Verständnis der kulturellen Evolution und der interpretativen Methodologie. Auf dieser Grundlage können dann die einleitend aufgeworfenen Fragen der wirtschaftswissenschaftlichen Methodologie vertieft diskutiert werden.

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Dirk Temme</b> Methoden
Titel	<b>Structural Equation Modeling for the Social Sciences</b> Blockveranstaltung
Termin(e) Raum	Fr, 20.04.2012, 11.05.2012, 22.06.2012, 10 – 18 M.13.09
Inhalt & Ziele	Das Seminar wendet sich an Master-Studenten/Doktoranden, die Grundkenntnisse in der Strukturgleichungsmodellierung mit latenten Variablen und der Nutzung von Softwareprogrammen wie z. B. AMOS (Kovarianzstrukturanalyse) und Smart PLS (Partial-Least-Squares-Ansatz) erwerben wollen. Behandelt wird sowohl die Reliabilitäts- und Validitätsüberprüfung reflektiver und formativer Messmodelle sowie die Schätzung von Strukturbeziehungen zwischen den latenten Variablen.

## **Volkswirtschaftslehre**

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Paul J. J. Welfens</b> Volkswirtschaftslehre
Titel	<b>Advanced macroeconomic issues</b>
Termin(e) Raum	wird noch bekannt gegeben wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	welfens@wiwi.uni-wuppertal.de

Inhalt & Ziele Die Doktoranden präsentieren und diskutieren im Rahmen des Seminars aktuelle Ergebnisse der persönlichen Forschungsvorhaben. Den Doktoranden bietet sich hierdurch die Möglichkeit ihre Forschungsergebnisse mit einem Fachpublikum zu besprechen bevor diese dem Veröffentlichungsprozess zugeführt werden.

## **Wirtschaftswissenschaft**

DozentInnen **Prof. Dr. André Betzer**  
Wirtschaftswissenschaft

Titel **Empirical Corporate Finance**  
Blockseminar

Termin(e) Blockseminar im Juli 2012  
Raum M-15.12

Anmeldung/Informationen Erste Sitzung und Themenvergabe: 23.04.2012 (Montag) um 17:30 Uhr in Raum M-15.12

Inhalt & Ziele Presentation (1) on a state-of-the-art research methodology in corporate finance and (2) the application of this research methodology in a study published in a peer reviewed journal or your own research paper. All presentations will be held during a two-day-seminar in July 2012 at the University of Wuppertal. I would like to meet everybody who wants to attend my seminar on Monday the 23rd of April 2012 in my office at the University of Wuppertal (building M, floor 15) in order to assign the different topics (e.g. event study methodology, binary choice models, panel regressions etc.) to all participants.

DozentInnen **Prof. Dr. Hendrik Jürges**  
Wirtschaftswissenschaft

Titel **Health Econometrics**  
Vorlesung + Übung

Termin(e) Blockveranstaltung n.V.  
Raum FN.01.02

Inhalt & Ziele This course gives an introduction into microeconomic techniques used in modern health economics. Emphasis is on applied work, illustrating the use of relevant computer software (Stata) applied to large scale micro data sets such as the SOEP or SHARE. The course assumes basic familiarity with principles of statistical inference (estimation and testing) in the linear regression model.

## Fachbereich C – Mathematik und Naturwissenschaften

### Mathematik

DozentInnen **Prof. Dr. Jens Hornbostel, Prof. Dr. Karl Heinz Knapp**  
Mathematik

Titel **Oberseminar Topologie**  
Oberseminar

Termin(e) Mi, 16 – 18  
Raum G.15.25

DozentInnen **Dr. Jean Ruppenthal**  
Mathematik

Titel **Analysis on Positive Currents IV**  
Vorlesung

Termin(e) Di u. Do, 12 – 14  
Raum G.15.25

## Fachbereich F – Design und Kunst

### Industrial Design

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Brigitte Wolf</b> Industrial Design
Titel	<b>Doktorandenseminar</b> Seminar
Termin(e) Raum	Fr, 20.04.2012, 14 – 19 u. Sa, 21.04.2012, 10 – 17 wird noch bekannt gegeben
Anmeldung/Informationen	Anmeldung bei Maja Luhn (Sekretariat): 0202 439 5704, mluhn@uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	Präsentation, Diskussion und Reflektion der Doktorarbeiten

## Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften

### Erziehungswissenschaft/Pädagogik

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Rita Casale, Prof. Dr. Elke Kleinau (Universität zu Köln)</b> Erziehungswissenschaft/Pädagogik
Titel	<b>Forschungskolloquium Bildungstheorie und Bildungsgeschichte</b> Kolloquium
Termin(e) Raum	Do, 29.03.2012, 11:00-18:30 u. Fr, 30.03.2012, 10:00-16:00 S.13.07
DozentInnen	<b>Prof. Dr. Rita Casale, Markus Gippert, Selma Haupt</b> Erziehungswissenschaft/Pädagogik
Titel	<b>Historische Bildungsforschung und Diskursanalyse</b> Seminar
Termin(e) Raum	Mo, 16 – 18, Beginndatum 02.04.2012 S.13.26
Inhalt & Ziele	<p>Das Seminar befasst sich mit der Methode der Historischen Diskursanalyse am Beispiel des Buchs von Michael Hagner "Der Hauslehrer" (2010). Weiterhin setzt sich das Seminar mit ausgewählter Fachliteratur zur Methode Historischer Diskursanalyse selbst auseinander. Die Seminarteilnehmer/innen sollen die Gelegenheit haben, sich mit dem diskursanalytischen Verfahren durch die Erarbeitung eines Exposés für eine Haus- oder Examensarbeit zu einem Thema eigener Wahl (Themenfindung; Materialsammlung usw.) zu beschäftigen.</p> <p>Das Seminar erfordert eigene Forschungsleistungen der Teilnehmer/innen.</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Michael Hagner: Der Hauslehrer. Die Geschichte eines Kriminalfalls. Erziehung, Sexualität und Medien um 1900.</li><li>▪ Achim Landwehr: Historische Diskursanalyse. Frankfurt am Main 2008.</li><li>▪ Rainer Keller u.a.: Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse, Bd. 2: Forschungspraxis; 2., aktualisierte Aufl., 2006.</li></ul>

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Rita Casale</b> Erziehungswissenschaft/Pädagogik
Titel	<b>Ansätze und Methoden der Bildungstheorie und der historischen Bildungsforschung</b> Kolloquium
Termin(e) Raum	Di, 18 – 20, 14-tägl., Beginndatum 10.04.2012 S.13.26
Anmeldung/Informationen	Teilnahmevoraussetzung ist die persönliche vorherige Anmeldung in einer Sprechstunde.
Inhalt & Ziele	Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende in der Studienabschlussphase, die bei der Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft/Theorie der Bildung eine Studienabschlussprüfung (BA, MA, 1. Staatsexamen, Dissertation) zu Themen und Methoden der Bildungstheorie bzw. der Kultur- und Sozialgeschichte der Erziehung ablegen. Thema des Seminars ist die Besprechung der jeweiligen Examens- und Dissertationsvorhaben der Teilnehmer/innen sowie die Einarbeitung in Ansätze der Bildungstheorie und der historiographischen Verfahren der Historischen Bildungsforschung.

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Maria Anna Kreienbaum</b> Erziehungswissenschaft/Pädagogik
Titel	<b>Doktorand_innen-Kolloquium</b> Kolloquium
Termin(e) Raum	Termine werden über die Homepage bekannt gegeben (ca. 5 Mal pro Jahr ganztags) Auf dem Aspei 30, 44801 Bochum
Anmeldung/Informationen	Persönliche Anmeldung
Inhalt & Ziele	Alle Promovend_innen stellen ausgewählte Aspekte ihrer Dissertationsvorhaben vor, z.B. thematische Zuspitzung, Methode, Auswertungen etc.



### III. VERANSTALTUNGEN INTERDISZIPLINÄRER ZENTREN

#### Interdisziplinäres Zentrum für Editions- und Dokumentwissenschaft (IZED)

Titel	<b>Einsatz des Computers in der Editions- und Dokumentwissenschaft</b> Gastvorträge und Workshops
Termin(e)	<b>20./21.04.2012</b> Workshop des Interdisziplinären Zentrums für Editions- und Dokumentwissenschaft  <b>28.06.2012, 18 – 20</b> Prof. Dr. Michael Stolz (Universität Bern): „Vernetzte Varianz: Die Fassungen von Wolframs ‚Parzival‘ in einer digitalen Edition“ Gastvortrag
Raum	wird noch bekannt gegeben

#### Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung: Normative und historische Grundlagen (IZWT)

Dozenten	<b>Prof. Dr. Volker Remmert, Prof. Dr. Gregor Schiemann</b> Geschichte/Philosophie
Titel	<b>Kolloquium des IZWT</b> Kolloquium
Termin(e)	Mi, 18 – 20
Raum	wird noch bekannt gegeben
Inhalt & Ziele	Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsthemen aus der Wissenschaftsgeschichte und -philosophie diskutiert. Bei regelmäßiger Teilnahme und entsprechender schriftlicher Leistung kann ein Schein erworben werden. Gastvortragende: Prof. Dr. Carsten Reinhard (Bielefeld), Prof. Dr. Lambert Wiesing (Jena), Dr. Erik Curiel (Kanada), Dr. Ulrich Gähde (Hamburg), Dr. Michael Korey, Dr. Wolfgang Pietsch (München), Dr. Florian Schmalz (Frankfurt am Main), Dr. Monika Wulz (Braunschweig), Susann Wagenknecht (Aarhus)

## Zentrum für Erzählforschung (ZEF)

Titel	<b>Gattungsspezifisches Erzählen: Formen und Formwandel</b> 2. Workshop der AG Erzählforschung im Rahmen der Kooperation des Zentrums für Graduiertenstudien (BUW) und der Graduiertenschule Kultur- und Sozialwissenschaften (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
Termin(e)	21. bis 22.04.2012
Ort	Bergische Universität Wuppertal Gästehaus (Campus Freudenberg)
Info & Anmeldung	Stefanie Roggenbuck (s.roggenbuck@uni-wuppertal.de) Lukas Werner (lukas-werner@cantab.net) Einzelheiten zum Programm finden Sie demnächst unter: <a href="http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/EZF.html">www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/EZF.html</a>
Inhalt & Ziele	Oberflächlich betrachtet, scheinen Erzähl- und Gattungsforschung zwei wissenschaftliche Disziplinen zu sein, die divergenter kaum sein könnten: Geht es der klassischen Erzähltheorie vor allem darum, die Struktur <i>einzelner Texte</i> zu erfassen, ist die Gattungstheorie vornehmlich darum bemüht, das Gemeinsame bestimmter <i>Textgruppen</i> zu bestimmen. Steht im ersten Fall also die Erzählform im Vordergrund, geht es im zweiten darum, in synchroner wie diachroner Perspektive den Formwandel zu erfassen. Wirft man aber einen genaueren Blick auf die jeweils verschiedenen Erkenntnisinteressen, so wird schnell deutlich, dass diese nicht einen diametralen Gegensatz bilden (müssen), sondern gerade vor dem Hintergrund der Dynamisierung der Narratologie im Rahmen der <i>new narratologies</i> in ein fruchtbares Verhältnis zueinander gesetzt werden können. Zwei Anknüpfungspunkte bieten die <i>new narratologies</i> : zum einen das wachsende Interesse an kontextuellen Bezügen und zum anderen dasjenige an transgenerischen Fragen. Daraus ergibt sich ein breites Spektrum von Themen; in den Fokus rücken Fragen der sozialen Praxis im Umgang mit Texten (die Differenz zwischen Fiktionalität und Faktualität), gattungsspezifische Formen des Erzählens und u.a. die Narrativität genuin nicht-narrativer Gattungen (Lyrik, Drama). Diesen Fragen aus den Perspektiven der Gattungsforschung und der Narratologie nachzugehen, und somit das vielversprechende heuristische Potenzial einer Zusammenführung der Ansätze auszuschöpfen, ist das Ziel des Workshops.

Titel	<p><b>3. Wuppertaler Graduiertenforum Narratologie: „Welten erzählen. Narrative Evokation des (Un-)Möglichen“</b></p> <p>Interdisziplinäre DoktorandInnen-Tagung des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS) in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Erzählforschung (ZEF) der Bergischen Universität Wuppertal</p>
Termin(e)	14. – 16.06.2012
Ort	Bergische Universität Wuppertal Gästehaus (Campus Freudenberg)
Info & Anmeldung	Christoph Bartsch (christoph.bartsch@uni-wuppertal.de) Christiane Scheeren (christiane.scheeren@uni-bayreuth.de)
Inhalt & Ziele	<p>Vom 14. bis zum 16. Juni findet das 3. Wuppertaler Graduiertenforum Narratologie an der Bergischen Universität Wuppertal statt. Die diesjährige Tagung stellt die Konstruktion narrativer Welten in den thematischen Fokus. Denn Erzählungen erzählen nicht nur Geschichten, sondern erzählen Welten, in denen diese Geschichten situiert sind. So unterschiedlich diese Welten ontologisch beschaffen und narrativ vermittelt sein können, so heterogen sind die Ansätze ihrer narratologischen Beschreibung. Das Forum möchte eine kritische Bestandsaufnahme bestehender Weltkonzepte leisten und das Potential methodischer Zugänge aus interdisziplinärer Perspektive in den Blick nehmen: zum einen bezüglich ihrer Anschlussfähigkeit an neuere narratologische Orientierungen (z.B. transmediale oder kulturwissenschaftliche Zugriffe), zum anderen im Hinblick auf die besonderen Herausforderungen, die postmoderne Literatur (Kunst, Filme) und neue Medien an die Analyse erzählter Welten stellen.</p> <p>Das dreitägige Forum wendet sich an Promovierende der Literatur-, Kultur-, Geschichts-, Medien- und Kognitionswissenschaften sowie Philosophie, Theologie und Soziologie).</p> <p>Einzelheiten zum Programm finden Sie demnächst unter: <a href="http://www.zgs.uni-wuppertal.de/projektfoerderung/welten-erzaehlen.html">www.zgs.uni-wuppertal.de/projektfoerderung/welten-erzaehlen.html</a></p>

## Zentrum für interdisziplinäre Sprachforschung (ZefiS)

DozentInnen	<b>Prof. Dr. Monika Rathert, Prof. Dr. Jarek Krajewski</b> Linguistik/Psychologie
Titel	<b>Interdisziplinäre Sprachforschung</b> Hauptseminar, Vortragsreihe
Termin(e)	Mi, 18 – 20
Raum	O.08.29
Anmeldung & Information	Anmeldung ist nicht erforderlich
Inhalt & Ziele	<p>Was leistet interdisziplinäre Sprachforschung? Das ZefiS hat es sich zum Ziel gemacht, die Sprachforschungsaktivitäten an der Bergischen Universität zusammenzuführen, sichtbar zu machen und die interdisziplinäre Vernetzung zu fördern. Unter dem Brückenschlag der Sprachforschung soll im Rahmen dieses Kolloquiums aufgezeigt werden, wie sich durch fächerübergreifende Zusammenarbeit neue Perspektiven für die jeweiligen Disziplinen – einschließlich der Sprachwissenschaften selbst – eröffnen können.</p> <p>Die hochkarätigen Vorträge garantieren einen interessanten und fundierten Einblick in das, was die interdisziplinäre Sprachforschung in den Fachdisziplinen zu leisten imstande ist.</p>

# EINFÜHRUNG

## Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen das Fort- und Weiterbildungsprogramm der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten für das Sommersemester 2012 erstmals in einer kompetenzorientierten Darstellung präsentieren zu können. Unser Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Lehrkompetenz, Ihre Forschungskompetenz und Ihre Laufbahnkompetenz durch die Teilnahme an Workshops, Trainings, Coachings und Hospitationen auszubauen.

Zur Steigerung Ihrer hochschuldidaktischen und medialen Lehrkompetenz stellen wir für Sie unterschiedliche, aufeinander abgestimmte Veranstaltungen zur Verfügung. Der hochschuldidaktische Schwerpunkt liegt in diesem Semester auf der Durchführung von Großveranstaltungen, unter anderem zur Vorbereitung auf den doppelten Abiturjahrgang. Im Bereich der Laufbahnkompetenz können Sie Ihr berufliches Profil stärken, um Ihre professionellen Chancen weiter zu entwickeln. Im dritten Bereich möchten wir Ihre Forschungskompetenz und -aktivitäten unterstützen.

Wir haben die Angebote für Sie in die Schwierigkeitsstufen Basic, Advanced und Professional gegliedert, und innerhalb dieser Stufen dem Semesterverlauf folgend, zeitlich geordnet. Wir hoffen, dass diese Vorstrukturierung es Ihnen ermöglicht, Ihre eigenen Potenziale genauer wahrzunehmen und für Ihre Tätigkeit an der Bergischen Universität Wuppertal zu nutzen.

Sie finden im Folgenden – neben den hochschuldidaktischen Angeboten und Informationen des Zentrums für Weiterbildung (ZWB) – Angebote des Akademischen Auslandsamts, der Projekte „befit“ und „bizeps“, der Programmlinie „Berufung und Karriere“, des Dezernats für Forschungsförderung, der Karriereservices, des Sprachlehrinstituts, der Universitätsbibliothek, des Zentrums für Graduiertenstudien, des Zentrums für Informations- und Medienverarbeitung. Wir möchten den Kolleg/inn/en der genannten Einrichtungen und Arbeitsbereiche dafür danken, dass sie ihre Ideen und ihr Engagement bereitgestellt haben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, unser Angebot zum „**WEITERDENKEN! WEITERBILDEN!**“ zu nutzen.

Ihr ZWB-Team

## **Kontakt**

### **Koordination Interne Weiterbildung / Hochschuldidaktik**

Julia Maria Mönig

Tel.: 0202-317 13 265

E-Mail: [moenig@uni-wuppertal.de](mailto:moenig@uni-wuppertal.de)

### **Wissenschaftliche Personalentwicklung / Geschäftsführung des ZWB**

Dr. Iris Koall

Tel.: 0202-317 13 269

E-Mail: [koall@uni-wuppertal.de](mailto:koall@uni-wuppertal.de)

Zentrum für Weiterbildung (ZWB)

Bergische Universität Wuppertal

Lise-Meitner-Str. 13

W-tec / Haus 3

42119 Wuppertal

Tel.: 0202-317 13 267

Fax: 0202-317 13 270

E-Mail: [zwb@uni-wuppertal.de](mailto:zwb@uni-wuppertal.de)

[www.zwb.uni-wuppertal.de](http://www.zwb.uni-wuppertal.de)

## Formalia

### Anmeldung

Anbieter / Einrichtung	Anmeldung an /unter
Zentrum für Weiterbildung (ZWB) Hochschuldidaktik	www.zwbkurse.uni-wuppertal.de
Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung (ZIM)	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)	ZGS-Team, 439-2702, zgs@uni-wuppertal.de
Universitätsbibliothek (UB)	Informationsstelle Elektronische Dienste (IED), 439-3970, ied@bib.uni-wuppertal.de
Sprachlehrinstitut (SLI)	www.sli.uni-wuppertal.de
Qualifizierungsprogramm „Berufung und Karriere“ (vormals SCC)	Anna Orlikowki, 439-2990, orlikowski@uni-wuppertal.de
Career Service	Andrea Bauhus, 439-3055, bauhus@uni-wuppertal.de
befit	nh@be-fit-online.de

### Materialbeitrag und Teilnahmebescheinigungen

Für die Teilnahme an den hochschuldidaktischen Workshops der Fort- und Weiterbildung der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten wird pro Veranstaltungstag ein Materialbeitrag von 10 € fällig. Diesen überweisen Sie bitte vor der Veranstaltung an das folgende Konto. Bitte geben Sie dabei im Verwendungszweck unbedingt auch den Titel der Veranstaltung an:

Empfänger: Bergische Universität Wuppertal

Konto-Nr.: 4 015 418

BLZ: 300 500 00

Institut: WestLB

Verwendungszweck: I9720HL00 + Titel der Veranstaltung

**Um Verwaltungsabläufe zu vereinfachen, bringen Sie bitte zum Workshop eine Bestätigung mit, dass Sie den Materialbeitrag für die Veranstaltung überwiesen haben. Sie bekommen nur dann Ihre Teilnahmebescheinigung im Anschluss an die Veranstaltung ausgehändigt. Bitte beachten Sie, dass bei Rücktritt nach Anmeldeschluss der Materialbeitrag fällig wird.**

### E-Mail-Verteiler hochschuldidaktik@lists.uni-wuppertal.de

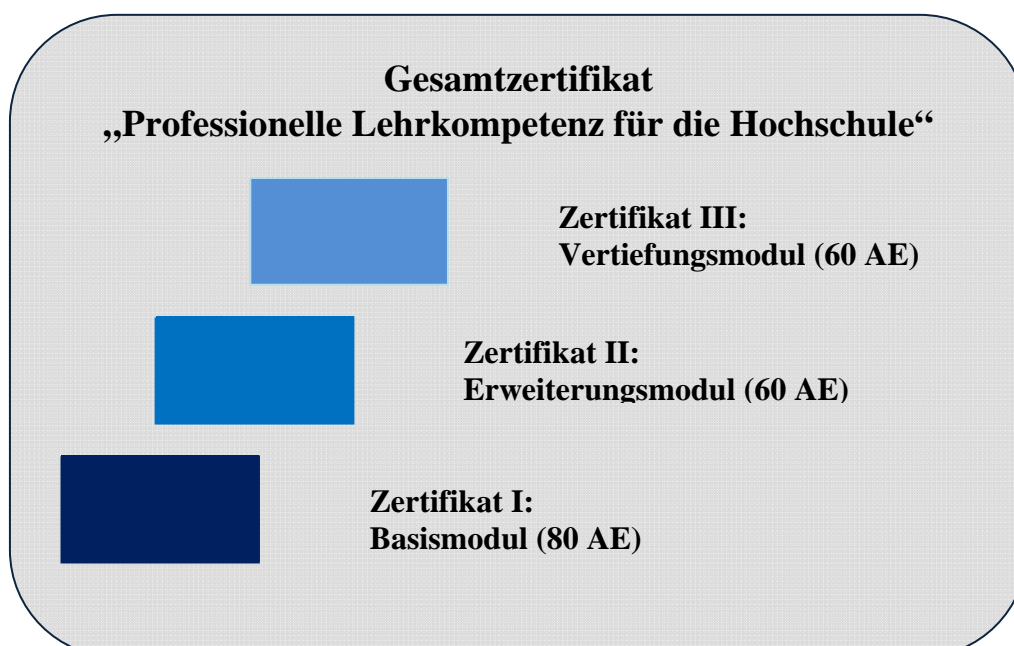
Ab dem Sommersemester 2012 werden Informationen über die (hochschuldidaktische) Fort- und Weiterbildung der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten über den E-Mail-Verteiler hochschuldidaktik@lists.uni-wuppertal.de versendet. Lehrende und weitere Interessierte haben die Möglichkeit, sich unter <http://lists.uni-wuppertal.de/> selbst auf dem Verteiler ein- oder aus ihm auszutragen.

## Informationen zum Zertifikat „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“

Die Bergische Universität Wuppertal bietet ihren MitarbeiterInnen und Promovierenden die Möglichkeit, kostenlos an hochschuldidaktischen Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen und das NRW-weite Qualifizierungsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ zu absolvieren, das mit einem Zertifikat abschließt.

### Das Programm

Das Qualifizierungsprogramm besteht aus einem Basis-, einem Erweiterungs- und einem Vertiefungsmodul mit insgesamt mindestens 200 Arbeitseinheiten (AE). Die Module umfassen die fünf Haupttätigkeitsbereiche Organisation von Lernprozessen, Prüfung, Beratung, Evaluation (Qualitätssicherung) und Entwicklung (Innovation). Ziel des Basismoduls mit einem Umfang von 80 AE ist die Vermittlung grundlegender hochschuldidaktischer Kompetenzen. Das Erweiterungsmodul zielt auf die Weiterführung und Ergänzung der im Basismodul behandelten Themen ab. Das letzte Modul im Gesamtzertifikat, das Vertiefungsmodul, bietet die Gelegenheit, sich intensiv mit einem didaktischen Thema eigener Wahl zu befassen. Dies kann in Form von individuellen Projekten zur Innovation von Lehrpraxis, Studiengängen oder fachübergreifenden Aspekten geschehen. Die Module beinhalten Workshops, Praxisphasen, schriftliche Ausarbeitungen und begleitendes Coaching. Sie sind in 60 bis 80 AE untergliedert. Das Basismodul kann an der Bergischen Universität Wuppertal innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden. Es empfiehlt sich, das Basismodul mit den grundlegenden Veranstaltungen „Methoden und Verhalten in der Lehre“ zu beginnen.





## **Netzwerk Hochschuldidaktik NRW**

Das Qualifizierungsprogramm wird in Zusammenarbeit mit den im Netzwerk Hochschuldidaktik NRW zusammengeschlossenen Universitäten angeboten. Hierzu gehören neben der Bergischen Universität die Universitäten Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg-Essen, Köln, Paderborn und Siegen sowie die Deutsche Sporthochschule Köln und die Deutsche Hochschule der Polizei.

Lehrende der Bergischen Universität Wuppertal haben die Möglichkeit, an den anderen Universitäten, die Mitglied im Netzwerk sind, gegen einen Teilnahmebeitrag von 50 € an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Gleichzeitig können MitarbeiterInnen anderer Hochschulen an Veranstaltungen in Wuppertal teilnehmen. Alle Veranstaltungen der Universitäten im Netzwerk Hochschuldidaktik NRW finden Sie unter: [www.hd-on-line.de](http://www.hd-on-line.de).

## **Anerkennung des Zertifikats**

Das Qualifizierungsprogramm entspricht der Hochschulgesetzgebung des Landes NRW, die als Einstellungsvoraussetzung für HochschullehrerInnen die pädagogische Eignung fordert (vgl. § 36 Abs. 1 Ziffer 2 Hochschulgesetz NRW). Die Eignung kann mit dem Zertifikat nachgewiesen werden. Das Zertifikat ist NRW-weit anerkannt. Das Netzwerk Hochschuldidaktik NRW bemüht sich derzeit um eine bundesweite Einigung zur Anerkennung in hochschuldidaktischen Veranstaltungen erbrachter Leistungen.

## **Erwerb des Zertifikats**

Zum Erwerb des Zertifikats „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ sowie zur Bescheinigung des Abschlusses der einzelnen Module sind die Teilnahmebescheinigungen der Einzelveranstaltungen im Original vorzulegen. Leistungen, die in nicht spezifisch hochschuldidaktischen Veranstaltungen erworben wurden, können im Basis- oder Erweiterungsmodul mit bis zu 16 AE als Schlüsselkompetenzen angerechnet werden.

## Programmübersicht Fort- und Weiterbildungsprogramm der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten im Sommersemester 2012

<b>Titel</b>	<b>Dozent/in</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Einrichtung / Bereich</b>	<b>Anmeldung / Information</b>
<b>Stimmbildung und Sprechtechnik für Verbal- und Körpersprache</b>	Kriszti Kiss	Di, 22.5.2012	10 (s.t.!)-17 Uhr	Gästehaus (Campus Freudenberg)	ZWB Hochschuldidaktik	www.zwbkurse.uni-wuppertal.de
<b>Methoden und Verhalten in der Lehre III - Die Persönlichkeit des/der Lehrenden</b>	Klaus Hellermann	Di, 3./ Mi, 4.7.2012	9:30-16:30 Uhr	wird noch bekannt gegeben	ZWB Hochschuldidaktik	www.zwbkurse.uni-wuppertal.de
<b>Lehrhospitation – Individuelle Lehrberatung</b>	Hartwig Junge	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	In den Seminaren der Lehrenden	ZWB Hochschuldidaktik	www.zwbkurse.uni-wuppertal.de
<b>Reflexionskreis "Optimierung meiner Lehre"</b>	Hartwig Junge	Di, 24.7.2012	14-16 Uhr	wird noch bekannt gegeben	ZWB Hochschuldidaktik	www.zwbkurse.uni-wuppertal.de
<b>"Was leisten wir (uns) in großen Veranstaltungen?"</b>	Martin Mürmann/ Wilfried Hauenschild	Di, 12./ Mi, 13.6.2012	9-16 Uhr	Gästehaus (Campus Freudenberg)	ZWB Hochschuldidaktik	www.zwbkurse.uni-wuppertal.de
<b>Kamingespräch für ProfessorInnen</b>	Wilfried Hauenschild	wird noch bekannt gegeben	wird noch bekannt gegeben	Gästehaus (Campus Freudenberg)	ZWB Hochschuldidaktik	www.zwbkurse.uni-wuppertal.de
<b>Teaching in English</b>	MaLinda Hill	Fr, 22. / Fr, 29.6.2012	10-17 Uhr	wird noch bekannt gegeben	ZWB Hochschuldidaktik	www.zwbkurse.uni-wuppertal.de
<b>Vertiefungsmodul „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“</b>	Klaus Hellermann	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	ZWB Hochschuldidaktik	www.zwbkurse.uni-wuppertal.de
<b>Schulungs-und Weiterbildungsprogramm für Tutorinnen und Tutoren: Basismodul</b>	Stefan Gladbach	Fr, 13./ Sa, 14.4.2012	9-16 Uhr	wird noch bekannt gegeben	ZWB Hochschuldidaktik	über WUSEL
<b>Schulungs-und Weiterbildungsprogramm für Tutorinnen und Tutoren: Aufbaumodul</b>	Stefan Gladbach	Sa, 21.4.2012	9-16 Uhr	wird noch bekannt gegeben	ZWB Hochschuldidaktik	über WUSEL
<b>Schulungs-und Weiterbildungsprogramm für Tutorinnen und Tutoren: Reflexionsmodul</b>	Stefan Gladbach	1) Fr, 11.5.2012 2) Fr, 25.5.2012 3) Fr, 15.6.2012 4) Mo, 17.6.2012	1) 10-12 Uhr 2) 14-16 Uhr 3) 10-12 Uhr 4) 10-12 Uhr	P.08.10	ZWB Hochschuldidaktik	über WUSEL
<b>Einführung in TYPO3 – Webseiten für Lehr- und Fachbereiche gestalten</b>	Frank von Danwitz	Mo, 16.4.2012	10-12 Uhr	T.09.21	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de

<b>Titel</b>	<b>Dozent/in</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Einrichtung / Bereich</b>	<b>Anmeldung / Information</b>
<b>Erste Schritte mit der Lernplattform Moodle</b>	Heike Seehagen-Marx	Mi, 18.4.2012	13-15 Uhr	T.09.23	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Einführung in die Lernplattform Moodle</b>	Frank von Danwitz	Mo, 7.5.2012	14-16 Uhr	T.09.23	ZIM E-teaching /E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Erste Schritte mit der Lernplattform Moodle</b>	Heike Seehagen-Marx	Mi, 9.5.2012	13-15 Uhr	T.09.23	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Einführung in TYPO3 – Webseiten für Lehr- und Fachbereiche gestalten</b>	Frank von Danwitz	Mo, 14.5.2012	14-16 Uhr	T.09.21	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Einführung in BSCW - Eine Groupware für kooperatives Arbeiten in Lehre und Forschung</b>	Frank von Danwitz	Mo, 21.5.2012	14-16 Uhr	T.09.23	ZIM E-teaching /E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Lernaktivitäten gestalten mit Moodle</b>	Heike Seehagen-Marx	Mi, 23.5.2012	13-15 Uhr	T.09.23	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Audio-Podcast 1 - Vorträge &amp; Lehrveranstaltungen aufzeichnen</b>	Frank von Danwitz	Mo, 11.6.2012	14-16:30 Uhr	T.09.20	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Audio-Podcast 2 - Vorträge und Lehrveranstaltungen auf dem Podcast-Portal veröffentlichen</b>	Frank von Danwitz	Mo, 18.6.2012	14-16 Uhr	T.09.23	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Digitale Lerninhalte erstellen mit dem Autorenwerkzeug "eXeLearning"</b>	Heike Seehagen-Marx	Mi, 20.6.2012	13-15 Uhr	T.09.23	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Kooperatives Arbeiten mit der Lernplattform Moodle – Lernaktivitäten: Wiki, Forum &amp; Co in der Lehre</b>	Frank von Danwitz	Mo, 9.7.2012	14-16 Uhr	T.09.23	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Digitale Lerninhalte erstellen mit dem Autorenwerkzeug "eXeLearning"</b>	Heike Seehagen-Marx	Mi, 11.7.2012	13-15 Uhr	T.09.23	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Der virtuelle Lernraum – Einsatz von Adobe Connect</b>	Heike Seehagen-Marx	Mi, 25.7.2012	13-15 Uhr	T.09.23	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Educating - Digitale Lernmodule mit Adobe Captivate erstellen</b>	Heike Seehagen-Marx	Mi, 15.8.2012	13-15 Uhr	P.09.15	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
<b>Online zusammen in Echtzeit Texte schreiben</b>	Heike Seehagen-Marx	Mi, 29.8.2012	13-15 Uhr	T.09.23	ZIM E-teaching/ E-learning	www.zimkurse.uni-wuppertal.de

<b>Titel</b>	<b>Dozent/in</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Einrichtung / Bereich</b>	<b>Anmeldung / Information</b>
<b>Literaturverwaltung mit Citavi</b>	MitarbeiterInnen der Universitätsbibliothek	Mi, 25.7.2012	10-11:30 Uhr	BZ.09.17	UB	ied@bib.uni-wuppertal.de
<b>Recherche- und Informationskompetenz</b>	MitarbeiterInnen der Universitätsbibliothek	Mi, 18.7.2012	10-12:30 Uhr	BZ.09.17	UB	ied@bib.uni-wuppertal.de
<b>Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen im Promotions-/ Habilitationsprozess und in Forschungsarbeiten</b>	Iris Koall	Do, 26.4., 24.5., 14.6., 28.6., 12.7.2012	18:30-20:30 Uhr	Studio, Fuhlrottstr.19, Wuppertal	Berufung und Karriere	orlikowski@uni-wuppertal.de
<b>Für beide Geschlechter: Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Promotions-/ Habilitationsprozess und in Forschungsarbeiten</b>	Iris Koall	Do, 19.4., 3.5., 31.5., 21.6., 5.7.2012	18:30-20:30 Uhr	Studio, Fuhlrottstr.19, Wuppertal	Berufung und Karriere	orlikowski@uni-wuppertal.de
<b>Einzelsupervision zur Kompetenzstärkung für (Junior-) Professorinnen und Privatdozentinnen</b>	Iris Koall	Fr, nach Vereinbarung	10-16 Uhr	Studio, Fuhlrottstr.19, 42119 Wuppertal	Berufung und Karriere	orlikowski@uni-wuppertal.de
<b>Achtsamkeit: sich selbst und andere wertschätzen</b>	Dirk Rohr	Do, 14./ Fr. 15.6.2012	10-17 Uhr	P.08.14	Berufung und Karriere	orlikowski@uni-wuppertal.de
<b>Coaching zur Vorbereitung auf Auswahl- und Berufungsverfahren für Wissenschaftlerinnen</b>	Franziska Jantzen	auf Anfrage, bei frühzeitiger Anmeldung bzw. Rücksprache können Termin und Ort individuell abgestimmt werden			Berufung und Karriere	orlikowski@uni-wuppertal.de
<b>„Karriereanker“ für AbsolventInnen und Promovierende – ein Instrument zur beruflichen Weiterentwicklung</b>	Jutta de Jong	Do, 20.9.2012	9:30-17:30 Uhr	wird noch bekannt gegeben	Berufung und Karriere	orlikowski@uni-wuppertal.de
<b>Improve and Practise Your English Language Skills (for Doctoral Students)</b>	Zahra Esmail	mittwochs (11.4.-27.6.2012)	11-13 Uhr	P.08.14	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de
<b>Wissenschaftliches Schreiben für Promovierende: Themenfindung, Konzeption und Einstieg</b>	Roy Sommer	Mi, 11.4.2012	16-19 Uhr	P.08.14	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de

<b>Titel</b>	<b>Dozent/in</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Einrichtung / Bereich</b>	<b>Anmeldung / Information</b>
<b>Wege zur Promotion – Teil A: Promovieren: ja oder nein?</b>	Janine Hauthal	Mi, 4.5.2012	10-13 Uhr	P.08.14	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de
<b>Wege zur Promotion – Teil B : Finanzierungsmöglichkeiten für Doktoranden</b>	Janine Hauthal / Eike Hebecker	Di, 8.5.2012	12- 16 Uhr	P.08.14	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de
<b>Bewerbungstraining für Promovierende</b>	Dirk Palm	Do, 10./ Fr, 11.5.2012	14-18 Uhr/ 9:30-16:30 Uhr	T.09.01	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de
<b>Einführung/Vertiefung in LaTeX (für Promovierende der Geistes-, Wirtschafts-, Sozial- und Bildungswissenschaften)</b>	Gunar Ernis	Die genauen Termine (ab Mitte Mai) werden unter den Angemeldeten per online-Umfrage ermittelt		P.08.14	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de
<b>Einführung in MS Excel (2007/2010) für (internationale) Promovierende</b>	M. Javad Khazae	Die genauen Termine (ab Mitte Mai) werden unter den Angemeldeten per online-Umfrage ermittelt		wird noch bekannt gegeben	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de
<b>Karriereplanung: Wege zur Juniorprofessur</b>	Tobias Klass / Heiko Breitsohl / Roland Pulch / Andreas Wittmann / Patrick Görrn / Billy Sperlich / Viola Hartung-Beck	wird noch bekannt gegeben	wird noch bekannt gegeben	wird noch bekannt gegeben	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de
<b>„Mein Thema in die Medien bringen“ – Medientraining für Wissenschaftler in der Promotions- und Postdoc-Phase</b>	Ellen Winter / Robert Kötter	Mo, 21.5.2012	10-18 Uhr	T.09.01	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de
<b>Wege zur Promotion – Teil C: Abstract, Arbeits- und Zeitplan für die Stipendienbewerbung</b>	Janine Hauthal	Di, 22.5.2012	18-20 Uhr	P.08.14	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de
<b>Exposé</b>	Roy Sommer	Do, 24.5.2012	15-16 Uhr	P.08.14	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de
<b>Standards und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für internationale Promovierende</b>	Janine Hauthal	Mi, 20.6.2012	15-18 Uhr	P.08.14	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de
<b>Presenting in English</b>	Maryanne Piper	Sa, 23.6. & 7.7.2012,	10-16:30 Uhr	P.08.14	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de
<b>Drittmittleinwerbung: Fördermöglichkeiten und Antragstellung an der BUW – ein Ein-</b>	Ulrike Hartig / Betissa Schahabian / Carolin Sonnenschein	Mo, 25.6.2012	9:30-15:00 Uhr	P.08.14	ZGS	zgs@uni-wuppertal.de

<b>Titel</b>	<b>Dozent/in</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Einrichtung / Bereich</b>	<b>Anmeldung / Information</b>
<b>stieg für Promovierende und Postdocs aller Fachbereiche</b>						
<b>Englisch Advanced C1A</b>	MaLinda Hill	Do	13-15:15 Uhr	S.09.24	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>Englisch Advanced Communication C1A</b>	Liz Nolzen	Mi	14-16:15 Uhr	S.09.24	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>Englisch Advanced C1 B</b>	MaLinda Hill	Mi	12:45-15 Uhr	T.10.04	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>Englisch Conversation A</b>	Liz Nolzen	Mi	9-11:15 Uhr	S.09.24	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>Englisch Conversation B</b>	Liz Nolzen	Mi	11:30-13:45 Uhr	S.09.24	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>Englisch Refresher A</b>	Sandra Hens	Mo	10-12:15 Uhr	T.10.02	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>Englisch Refresher B</b>	Heike Holtsch	Fr	10:15-12:30Uhr	T.10.02	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>Englisch Refresher C</b>	Liz Nolzen	Di	16-18:15 Uhr	T.10.07	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>English@Work – Cultural Awareness</b>	Agnes Bryan	n.n.	14-18 Uhr	S.09.10	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>English@Work – Effective Presentations</b>	Agnes Bryan	n.n.	14-18 Uhr	S.09.10	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>Deutsch für Geisteswissenschaftler/inn/en</b>	Wolfgang Holtschneider-Seuthe	Di	8:30-10 Uhr	siehe Aushang	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>Deutsch für Wirtschaftswissenschaftler/inn/en</b>	Wolfgang Holtschneider-Seuthe	Mo	8:30-10 Uhr	siehe Aushang	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>Deutsch für Naturwissenschaftler/inn/en und Techniker/inn/en</b>	Wolfgang Holtschneider-Seuthe	Fr 08:30 - 10	8:30-10 Uhr	siehe Aushang	SLI	www.sli.uni-wuppertal.de
<b>Management als Disziplin – Führung als Lebenshaltung. Prinzipien für die Selbstständigkeit</b>	Kurt Schaffner	Do, 26.4.2012	14-16 Uhr	W-tec, Haus 4, Schulungsraum Erdgeschoss	bizeps	www.bizeps.de
<b>Recht für Existenzgründer</b>	Holger Syldath / Marc Jünger	Fr, 4.5.2012	9-13 Uhr	W-tec, Haus 4, Schulungsraum Erdgeschoss	bizeps	www.bizeps.de
<b>Erfolgreiche PR für Gründer und Kleinunternehmer</b>	Thorsten Kabitz	Fr, 11.5.2012	14-15:30 Uhr	Gründer- und Technologiezentrum Solingen	bizeps	www.bizeps.de

<b>Titel</b>	<b>Dozent/in</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Einrichtung / Bereich</b>	<b>Anmeldung / Information</b>
<b>Welche Versicherung braucht ein Gründer wirklich? – Risikomanagement durch richtiges Versichern</b>	Klaus Bergen	Di, 5.6.2012	15-17 Uhr	W-tec, Haus 2, Tagungsraum Dachgeschoss	bizeps	www.bizeps.de
<b>Wie wähle und nutze ich erfolgversprechende Vertriebswege?</b>	Ralf Blaezer	Fr, 29.6.2012	14-15:30 Uhr	Gründer- und Technologiezentrum Solingen	bizeps	www.bizeps.de
<b>Wenn aus Freunden Geschäftspartner werden – Typische Probleme, Rechtsformwahl</b>	Ralf Krüger / Alexander Fischer	Fr, 6.7.2012	9-13 Uhr	K.11.07	bizeps	www.bizeps.de
<b>Standortfaktoren</b>	Aytunc Sular	Mi, 15.6. 2012	17-19 Uhr	K.12.18	befit	nh@be-fit-online.de
<b>Am Anfang war die Idee</b>	Dennis Sawatzki	Di, 26.6.2012	9-13 Uhr	K.12.18	befit	nh@be-fit-online.de
<b>Marketing über internationale Grenzen hinweg</b>	N.N.	Mi, 13.6.2012	18-20 Uhr	Gründer- und Technologiezentrum Solingen	befit	nh@be-fit-online.de
<b>Case Studies im Entrepreneurship</b>	Sean Patrick Saßmannshausen	Di, 10.7.2012	9-12 Uhr	M.12.22	befit	nh@be-fit-online.de
<b>Beratertag Markteinstieg Belgien / Luxemburg</b>	Martin Müller	Mi, 11.7.2012,	ganztägig	Gründer- und Technologiezentrum Solingen, Besprechungsraum 1	befit	nh@be-fit-online.de
<b>Work-Life-Balance</b>	Volker Licht	Mi, 12.9.2012,	9-17 Uhr	siehe Aushang	ZWB Career Service	bauhus@uni-wuppertal.de
<b>Rhetorik I: Freie Rede und Präsentation</b>	Michaela Hornbostel	Mi, 26./ Do, 27.9.2012	9-16 Uhr	siehe Aushang	ZWB Career Service	bauhus@uni-wuppertal.de
<b>Zeitmanagement in Studium und Beruf</b>	Gabriele Spaltmann	Mo,2./ Di,3.7.2012	9-16 Uhr	siehe Aushang	ZWB Career Service	bauhus@uni-wuppertal.de

## Möglicher Ablauf Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“

Modul	Veranstaltung	Seite / Semester	AE
<b>Modul I: Basismodul (80 AE)</b>  <b>Themenfeld: Lehren und Lernen</b>	Methoden und Verhalten in der Lehre I	Wieder im WiSe 2012/13	16
	Methoden und Verhalten in der Lehre III	S. 92	16
	Stimmbildung und Sprechtechnik für Verbal- und Körpersprache	S. 85	8
	Teaching in English	S. 87	16
	Was leisten wir (uns) in großen Veranstaltungen?	S. 89	16
	Kamingespräche für ProfessorInnen	S. 95	2,5
	Einführung in die Lernplattform Moodle	S. 82	2,5
	Digitale Lerninhalte erstellen mit dem Autorenwerkzeug "eXeLearning"	S. 94	2,5
	Karriereanker (Berufung und Karriere)	S. 111	16
<b>Akademische Schlüssel-kompetenzen (max. 16 AE) anrechenbar im Basis- oder Erweiterungsmodul</b>	Typo3 (ZIM)	S. 100 / 101	2,5
	Supervision (Berufung und Karriere)	S. 103 / 104	4
	Zeit- u. Projektmanagement (ZGS / Berufung u. Karriere / Career Service)	S. 122	8 / 16
	Presenting in English (ZGS)	S. 129 / 130	Bis zu 16
<b>Modul II: Erweiterungsmodul (60 AE)</b>  <b>Themenfelder: Prüfen und Bewerten, Studierende beraten, Evaluieren</b>	Methoden und Verhalten in der Lehre II	Wieder im WiSe 2012/13	16
	Feedback nehmen und geben (ZWB / Berufung und Karriere)	Zuletzt im WiSe 2011/12	16
	Studierende beraten / Sprechstundengespräche erfolgreich führen	Zuletzt im SoSe 2011	16
	Wissenschaftliches Schreiben lehren • Für Lehrende der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften • Für Lehrende der Natur- und Ingenieurwissenschaften	Zuletzt im • SoSe 2011 • WiSe 2011/12	16
	Lehrhospitation	S. 97	4
	Reflexionskreis "Optimierung meiner Lehre"	S. 98	2,5
<b>Modul III: Vertiefungsmodul (64 AE)</b>	Individuelle Entwicklung eines innovativen (Lehr-)Konzeptes, z.B. E-learning, Studienreform, Mentoring, etc.	S. 99	60
	Lehrhospitation	S. 97	4
<b>Gesamtzertifikat (204 AE)</b>	Das Gesamtzertifikat wird nach Abschluss aller Module bei Vorlage der bereits erworbenen Zertifikate im ZWB ausgestellt.		204



## Kompetenzfelder und –stufen der Weiterbildung an der Bergischen Universität

Zielrichtung Phasen	Lehrkompetenz	Laufbahnkompetenz	Forschungskompetenz
1. <b>Basic:</b> Grundlagen- bzw. Schlüssel qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation &amp; Feedback</li> <li>• Lehren und Lernen</li> <li>• Aktivierung / Motivierung</li> <li>• Beraten / Evaluieren</li> <li>• Veranstaltungssettings, -planung und Methodeneinsatz</li> <li>• (Basismodul)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsfähigkeit</li> <li>• Teamfähigkeit</li> <li>• Konfliktfähigkeit</li> <li>• Positionierungsfähigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Recherchekompetenz)</li> <li>• Präsentationskompetenz</li> <li>• Drittmittelinwerbung</li> </ul>
2. <b>Advanced:</b> Orientierungs- wissen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodenvielfalt &amp; Reflexion der Anwendung</li> <li>• Rolle, Einstellung &amp; Haltung</li> <li>• Moderation &amp; Medieneinsatz</li> <li>• (Erweiterungsmodul)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politisches &amp; institutionelles Wissen</li> <li>• Gender- &amp; Diversityfähigkeit</li> <li>• Systemwissen</li> <li>• Work-Family Balance</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitwirkung in der Forschungswerkstatt</li> <li>• Erfahrung mit Publikationsstrategien</li> <li>• Erlernen des Projektmanagements</li> </ul>
3. <b>Professional:</b> Reflexion Spezialisierung, Positionierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am Reflexionskreis „Optimierung meiner Lehre“</li> <li>• Professionalisierung der Lehrrolle durch Coaching</li> <li>• (Vertiefungsmodul)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führungs- und Leitungsfähigkeit</li> <li>• MitarbeiterInnen-Entwicklung</li> <li>• wissenschaftliche Teamorientierung</li> <li>• Karrierepositionierung durch Coaching &amp; Mentoring</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategieentwicklung zur Professionalisierung &amp; Positionierung</li> <li>• Souveränität in der Scientific Community</li> <li>• Mentoring &amp; Networking</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Reflektierter Einsatz von Instrumenten & Prozessen der Hochschuldidaktik zur Steigerung der Qualität der Lehre (Erwerb des Zertifikates)	Entwicklung realistischer Orientierungen zu möglichen Positionierungen	Einnahme der Berufs-Rolle als Wissenschaftler/in oder Wissenschaftsmanager/in in verschiedenen Institutionen

# I. LEHRKOMPETENZ

## Basic

Dozent/in	<b>Dr. Heike Seehagen-Marx</b> ZIM, E-teaching
Titel	<b>Erste Schritte mit der Lernplattform Moodle</b>
Termin(e)	Mi, 18.4.2012, 13-15 Uhr
Ort	T.09.23
Info & Anmeldung	Fragen zum Workshop richten Sie bitte an: Dr. Heike Seehagen-Marx, Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung, Raum: T 11.20, Tel.: 0202-439 2028, E-Mail: h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de, Anmeldung: www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop erhalten Moodle-Einsteigerinnen und Einsteiger einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten von E-Learning mit Moodle. Wir thematisieren die Kurs- und Teilnehmerverwaltung, Passwortvergabe bis hin zur Kurssicherung. Anhand von Übungen strukturieren, gestalten und editieren Sie einen Kursbereich mit Lernmaterialien. Ergänzend werden mediendidaktische Aspekte des Einsatzes von E-Learning in der Hochschule angesprochen und diskutiert. Nach der technischen und didaktischen Einführung können Sie den Einsatz und den Nutzen von E-Learning einschätzen und in Ihrer Lehrveranstaltung einsetzen. Dieser Workshop qualifiziert die Teilnehmenden auf Basis der vorgestellten Technik und Mediendidaktik, eigene E-Learning-gestützte Lernszenarien mit der Lernplattform Moodle zu konzipieren und durchzuführen.</p> <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kurse in der Lernplattform Moodle anlegen</li><li>• Administration und Bearbeitung Ihres Kurses</li><li>• Rollenbeschreibungen und Zuweisen von Teilnehmenden</li><li>• Blöcke anordnen und ein- / ausblenden</li><li>• Arbeitsmaterialien hochladen, anlegen und Texte editieren</li><li>• Kurse sichern, wiederherstellen und zurücksetzen</li><li>• Mediendidaktik und Organisation von E-Learning</li></ul>
Arbeitseinheiten	2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)

Dozent/in	<b>Frank von Danwitz, Dipl.-Päd.</b> ZIM, E-teaching
Titel	<b>Einführung in die Lernplattform Moodle</b>
Termin(e)	Mo, 7.5.2012, 14-16 Uhr
Ort	T.09.23
Info & Anmeldung	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop werden die Grundlagen zur Nutzung der Lernplattform Moodle in Seminaren, Übungen und Vorlesungen vorgestellt (<a href="https://moodle.uni-wuppertal.de">https://moodle.uni-wuppertal.de</a>). In den virtuellen Kursräumen der Lernplattform können Sie begleitend zu Ihren Lehrveranstaltungen unterschiedliche Lernaktivitäten einsetzen. Sie können z.B. Lehrmaterialien bereitstellen, Aufgaben und Tests erstellen, Diskussionen und Gruppenarbeiten durchführen. Mit Hilfe der Lernplattform können Sie Ihre Präsenz-Lehrveranstaltungen durch Kooperations- und Kommunikationselemente ergänzen. Die didaktische Gestaltung der virtuellen Kursräume wird mit dem Ziel einer erfolgreichen und effizienten Nutzung der Lernplattform erarbeitet und diskutiert. In praktischen Übungen können die Teilnehmer/-innen ein Beispiel-Seminar gestalten.</p> <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminare in der Lernplattform Moodle anlegen</li> <li>• Themenformate/Wochenformate erstellen</li> <li>• Seminar- und Teilnehmerverwaltung</li> <li>• Lehrmaterialien einfügen</li> <li>• Lernaktivitäten im Überblick</li> <li>• Diskussionsforen einsetzen</li> <li>• Lernaufgaben stellen</li> </ul>
Arbeitseinheiten	2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)
Dozent/in	<b>Dr. Heike Seehagen-Marx</b> ZIM, E-teaching
Titel	<b>Erste Schritte mit der Lernplattform Moodle</b>
Termin(e)	Mi, 9.5.2012, 13-15 Uhr
Ort	T.09.23

Info & Anmeldung	Fragen zum Workshop richten Sie bitte an: Dr. Heike Seehagen-Marx, Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung, Raum: T 11.20, Tel.: 0202-439 2028, E-Mail: h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de, Anmeldung: www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop erhalten Moodle-Einsteigerinnen und Einsteiger einen Überblick in die Anwendungsmöglichkeiten von E-Learning mit Moodle. Wir thematisieren die Kurs- und Teilnehmerverwaltung, Passwortvergabe bis hin zur Kurssicherung. Anhand von Übungen strukturieren, gestalten und editieren Sie einen Kursbereich mit Lernmaterialien. Ergänzend werden mediendidaktische Aspekte des Einsatzes von E-Learning in der Hochschule angesprochen und diskutiert. Nach der technischen und didaktischen Einführung können Sie den Einsatz und den Nutzen von E-Learning einschätzen und in Ihrer Lehrveranstaltung einsetzen. Dieser Workshop qualifiziert die Teilnehmenden auf Basis der vorgestellten Technik und Mediendidaktik, eigene E-Learning-gestützte Lernszenarien mit der Lernplattform Moodle zu konzipieren und durchzuführen.</p> <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurse in der Lernplattform Moodle anlegen</li> <li>• Administration und Bearbeitung Ihres Kurses</li> <li>• Rollenbeschreibungen und Zuweisen von Teilnehmenden</li> <li>• Blöcke anordnen und ein- / ausblenden</li> <li>• Arbeitsmaterialien hochladen, anlegen und Texte editieren</li> <li>• Kurse sichern, wiederherstellen und zurücksetzen</li> <li>• Mediendidaktik und Organisation von E-Learning</li> </ul>
Arbeitseinheiten	2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)
Dozent/in	<b>Frank von Danwitz, Dipl.-Päd.</b> ZIM, E-teaching
Titel	<b>Einführung in BSCW – Eine Groupware für kooperatives Arbeiten in Lehre und Forschung</b>
Termin(e) Ort	Mo, 21.5.2012, 14-16 Uhr T.09.23
Info & Anmeldung	www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	Das BSCW-System ist eine Groupware für Teamarbeit und bietet

eine funktionelle Grundlage für kooperatives Arbeiten. Es kann für Informations- und Projekt-Management auf Fachbereichs- oder Abteilungsebene genutzt, aber auch für Lehrveranstaltungen eingesetzt werden. BSCW ist die Abkürzung für "Basic Support for Cooperative Work" und kann von Studierenden und Lehrenden der Bergischen Universität Wuppertal weltweit über das Internet genutzt werden (<https://bscw.uni-wuppertal.de>). Das BSCW-System bietet Dateimanagement, Versionskontrolle und darüber hinaus die Möglichkeit, Blogs und Online-Diskussionen zu führen, Termine zu verwalten und Wissensbestände zu organisieren. Die Grundlagen für die Handhabung sind schnell erlernt. Das System kann an die verschiedensten Bedürfnisse angepasst werden. Wir wählen für diesen Workshop als Beispiel den Bereich "Wissensmanagement auf Abteilungsebene" aus. Bitte beachten: Aktivieren Sie bitte unbedingt Ihren BSCW-Zugang schon einige Tage vor Beginn des Workshops unter: <http://www.zim.uni-wuppertal.de/meinZIM/accountverwaltung/>

### *Inhalte*

- BSCW als System zum Wissensmanagement einsetzen
- Einsatzmöglichkeiten für Lehrveranstaltungen
- praktische Übungen im Umgang mit BSCW
- Ordnungen und Strukturen erstellen
- Teilnehmer/innen einladen
- Dateien und Dokumente teilen
- Versionskontrolle
- Rollen und Rechte
- Termine koordinieren

Arbeitseinheiten

2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)

Dozent/in

**Kriszti Kiss**  
Dipl. Schauspielerin (Dortmund & Budapest)

Titel

**Stimmbildung und Sprechtechnik für Verbal- und Körpersprache. Ein Trainingsprogramm zur Verbesserung der Ausdrucksfaktoren für Vorträge und Lehrveranstaltungen**  
Workshop

Termin(e)  
Ort

Di, 22.05.2012, 10 (s.t.)-17 Uhr  
Gästehaus (Campus Freudenberg)

Info & Anmeldung	<a href="http://www.zwbkurse.uni-wuppertal.de">www.zwbkurse.uni-wuppertal.de</a> <b>Anmeldeschluss: 8.5.2012</b>
Inhalt & Ziele	<p>Privater und beruflicher Erfolg hängen auch von der individuellen Fähigkeit ab, jene Persönlichkeitsfaktoren bewusst zu steuern, die die eigene Wirkung auf das Umfeld bestimmen. Dazu gehört vor allem eine kontrollierte und zielgerichtete Verbal- und Körpersprache. Das bedeutet zunächst, zu erkennen, wie sich die eigene Authentizität äußert und zu erfahren, wie Glaubwürdigkeit und Ausstrahlung mit Hilfe gezielter Trainingsprogramme verstärkt werden können. Damit wird die Kommunikationsfähigkeit verbessert und zugleich die Überzeugungskraft gesteigert.</p> <p><i>Ziele:</i> Das Seminar vermittelt Methoden, den stimmlichen, den verbalen und den körpersprachlichen Ausdruck zu optimieren. Dabei werden die Funktionen des Atems in unterschiedlichen emotionalen Zuständen erfahrbar gemacht und Möglichkeiten erprobt, das Volumen der Stimme zu vergrößern, ohne angestrengt zu wirken oder heiser zu werden. Damit soll einerseits eine Intensivierung und Differenzierung der Selbstwahrnehmung und andererseits eine Stärkung des Selbstbewusstseins durch den steuer- und kalkulierbaren Einsatz der individuellen Ausdrucksfaktoren erreicht werden.</p>
Materialbeitrag	10 €
Arbeitseinheiten	8 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)
Dozent/in	<b>Frank von Danwitz, Dipl.-Päd.</b> ZIM, E-teaching
Titel	<b>Audio-Podcast 1 – Vorträge &amp; Lehrveranstaltungen aufzeichnen</b>
Termin(e)	Mo, 11.6.2012, 14-16:30 Uhr
Ort	T.09.20
Info & Anmeldung	<a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalt & Ziele	<p>In diesem Workshop werden verschiedene Techniken vorgestellt, um Vorträge oder Lehrveranstaltungen als Audio-Podcast aufzuzeichnen. Das Wort "Podcast" ist eine Wortschöpfung, die sich aus "Pod" (spezielles Abspielgerät für Musik / Video) und "broadcast" (Radiosendung) zusammensetzt. Das Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung bietet in der Geräteausleihe professionelle, digitale Aufnahmegeräte zu diesem Zweck an. Mit nur wenigen und leichten Handgriffen kann eine Audioaufnahme mit guter Qualität selbständig erstellt werden. So können z.B. Vorträge oder Beiträge in Lehrveranstaltungen später auf dem</p>

Podcast-Portal der Bergischen Universität Wuppertal veröffentlicht werden oder in einem geschützten Bereich auf der Lernplattform nur ausgewählten Teilnehmer/innen zugänglich gemacht werden. Mit der (kostenlosen) Software Audacity können die Audio-Aufnahmen gegebenenfalls nachbearbeitet werden, um z.B. Kürzungen vorzunehmen und den Lautstärkepegel des Sprechers / der Sprecherin anzupassen. Dieser Workshop bietet praktische Übungen an, um die Handhabung des Aufnahmegerätes und die Bearbeitung der Aufnahmen mit der Audioschnitt-Software Audacity zu erlernen.

*Inhalte*

- Rechtliche Aspekte
- Aufnahmetechnik kennenlernen
- Einsatz geeigneter Aufnahmegeräte aus der ZIM Geräteausleihe
- Aufnahmeposition und Pegel optimal einstellen
- Audibearbeitung mit der Software Audacity
- Konvertierung der Audioaufnahmen als mp3-Datei
- Erstellung von ID-Tags für mp3-Dateien

Arbeitseinheiten	2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)
Dozent/in	<b>MaLinda Hill, PhD</b> PhD in Child, Youth and Family Studies (University of Nebraska-Lincoln), Freelance lecturer at the University of Wuppertal
Titel	<b>Teaching in English</b> Workshop
Termin(e) Ort	Fr, 22., Fr, 29.6.2012, 10-17 Uhr wird noch bekannt gegeben
Info & Anmeldung	Before the seminar begins, participants are requested to write a brief text and email it to the trainer detailing <ul style="list-style-type: none"> <li>a) their position and responsibility within their departments,</li> <li>b) their experience in teaching and writing in English and</li> <li>c) the topics which they wish to be examined in the seminar.</li> </ul> Anmeldung: <a href="http://www.zwbkurse.uni-wuppertal.de">www.zwbkurse.uni-wuppertal.de</a> <b>Anmeldeschluss: 8.6.2012</b>
Inhalt & Ziele	This two-day workshop is designed to give academic professionals and PhD students of the humanities and social sciences practical tools, which they can apply when teaching in English at the university level. Day one of the seminar will entail how to effectively

prepare lesson plans, seminars and lectures, presentations, course materials and meetings. Day two will focus on the academic writing needs of the students, especially creating academic papers and articles in a foreign language. Guidelines will also be given for creating tests and quizzes, and assessing students' oral and written work. Discussions on how best to meet the academic requirements of students and the university through English language courses will be held. Themes that will be explored include the cultural context of English learning in the classroom, supporting students effectively in the learning process and answering the numerous questions, which academics and professionals have regarding teaching in English. The workshop combines prepared presentations and lectures, discussions, group work and learning by doing. Participants are asked to bring their concerns, regarding their own course preparations, so that ideas can be exchanged amongst participants and solutions can be found to common concerns.

In order to better serve the members of the course, it is asked that they choose one of the following activities: create a short five minute presentations using course materials from their respective subject, bring in examples of trouble spots (short written text by a student) for discussion, plan a short seminar or create a lesson plan. By doing an activity, it is hoped that participants will be able to practically apply their gained knowledge from the seminar to the classroom.

Materialbeitrag 20 €  
 Arbeitseinheiten 16 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)

### **Advanced**

Dozent/in **Dr. Heike Seehagen-Marx**  
 ZIM, E-teaching

Titel **Lernaktivitäten gestalten mit Moodle**

Termin(e) Mi, 23.5.2012, 13-15 Uhr  
 Ort T.09.23

Info & Anmeldung Fragen zum Workshop richten Sie bitte an: Dr. Heike Seehagen-Marx, Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung, Raum: T 11.20, Tel.: 0202-439 2028, E-Mail: h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de, Anmeldung: www.zimkurse.uni-wuppertal.de

Inhalt & Ziele In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen ersten Blick in die Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Lernaktivitäten. Durch praxisorientierte Übungen lernen Sie den technischen Umgang mit den interaktiven Werkzeugen wie zum Beispiel "Abstimmung", "Forum" sowie "Aufgaben stellen" kennen. Ergänzend werden mediendidaktische Aspekte des Einsatzes einzelner Lernaktivitäten thematisiert und diskutiert. Am Ende des



Workshops werden Sie viele Lernaktivitäten für die Gestaltung von E-Learning kennen und werden einschätzen können, wann sich deren Einsatz für Sie lohnt.

### *Inhalte*

- Didaktische Einsatzszenarien und Lernaktivitäten
- Lernaktivität Forum einrichten und einsetzen
- Feedback und die Lernaktivität Abstimmung
- Journal als Lerntagebuch einsetzen
- Lernaktivität Buch einsetzen
- Lernaktivität "Aufgaben stellen" in drei Varianten
- Teilnehmer/innen-Listen erstellen

Arbeitseinheiten	2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Wilfried Hauenschild / Martin Mürmann</b> Professor i. R. für Informatik an der Universität Paderborn, Hochschuldidaktiker, Geschäftsführer der Edu&Consult GmbH / Dipl.-Soziologe und freiberuflicher Hochschuldidaktiker
Titel	<b>Was leisten wir (uns) in großen Veranstaltungen? Aktivierung in Vorlesungen, Seminaren, Übungen Workshop</b>
Termin(e) Ort	Di, 13., Mi, 14.6.2012, 9-16 Uhr Gästehaus (Campus Freudenberg)
Info & Anmeldung	<a href="http://www.zwbkurse.uni-wuppertal.de">www.zwbkurse.uni-wuppertal.de</a> <b>Anmeldeschluss: 30.5.2012</b>
Inhalt & Ziele	„Wie kann ich diese große Menge Studierender überhaupt erreichen und motivieren?“ – das fragen sich viele Lehrende mit Blick auf ihre Massenveranstaltungen. Dass die Dominanz frontaler Lehre meist wenig lernförderlich ist, hat sich herumgesprochen. In überschaubaren Gruppen kann der Einbau vielfältiger aktivierender Elemente hier Abhilfe schaffen. Für große Veranstaltungen müssen viele der aktivierenden „Rezepte“ und Methoden jedoch angepasst werden. Welche Stellschrauben“ gibt es, um auch in Massenveranstaltungen aktives, produktiveres Lernen zu ermöglichen?  Anhand von Beispielen aus Ihrer Lehrpraxis bearbeiten wir im Workshop Fragen wie:

- Mit welchen an die Situation angepassten aktivierenden Methoden lassen sich auch große Vorlesungen, große Übungen oder Seminare interaktiver, motivierender gestalten?
- Wie kann eine stärker kompetenzorientierte Planung hierfür Raum schaffen?
- Wie können Lehrende mit Autoritätsproblemen in großen Veranstaltungen umgehen?
- Wie kann man das Format Vorlesung so ändern, dass eine lernförderlichere Situation entsteht – und kann man dafür neue Studienstrukturen nutzen?

Materialbeitrag 20 €

Arbeitseinheiten 16 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)

Dozent/in **Frank von Danwitz, Dipl.-Päd.**  
ZIM, E-teaching

Titel **Audio-Podcast 2 – Vorträge und Lehrveranstaltungen auf dem Podcast-Portal veröffentlichen**

Termin(e) Mo, 18.6.2012, 14-16 Uhr  
Ort T.09.23

Info & Anmeldung [www.zimkurse.uni-wuppertal.de](http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de)

Inhalt & Ziele Die Aufzeichnungen von Vorträgen und Lehrveranstaltungen können (ggf. nach der Bearbeitung, z.B. Schnitt & ID-Tag-Angaben) auf verschiedene Weise veröffentlicht werden. Zum einen über die Lernplattform Moodle, um nur den Studierenden des jeweiligen Seminars den Zugriff auf die Aufzeichnung zu gewähren, oder für eine große Zuhörerschaft und ohne weitere Zugriffsbeschränkungen über das Podcast-Portal der Bergischen Universität Wuppertal (<http://podcast.uni-wuppertal.de>). Das Uni-Podcast-Portal wird von den Fachbereichen und den zentralen Einrichtungen gerne für Veröffentlichungen von Audio- und Videomitschnitten genutzt, da es über leistungsstarke Verbreitungsroutinen verfügt und somit große Reichweiten erzielt werden können. Denn jeder Beitrag auf dem Podcast-Portal erhält automatisch ein RSS-Feed. Dadurch werden die veröffentlichten Beiträge in vielen weiteren Portalen, z.B. dem i-tunes-store, angezeigt. Die Bereitstellung von Beiträgen sowohl in der Lernplattform als auch im Podcast-Portal erfolgt über das eigene Nutzerkonto. Die Audio- oder Videodateien müssen in einem geeigneten Format bereitgestellt und mit ergänzenden Angaben versehen werden. Sie können darüber hinaus auch Power-Point-Präsentationen oder PDF-Dateien über diesen Weg

veröffentlichen, z.B. um den Audio- oder Videobeiträgen Begleitmaterial hinzuzufügen. Bitte beachten: Sie benötigen zur Teilnahme an diesem Workshop den Zugang zur Lernplattform Moodle und zum Podcast-Portal. Falls Sie noch keinen Zugriff hierauf haben, wenden Sie sich bitte im Vorfeld des Workshops an die ZIM Benutzerberatung.

### *Inhalte*

- Nutzungsmodalitäten Podcast-Portal / Lernplattform
- Auswahl / Konvertierung geeigneter Formate
- Mediothek / Dateisystem
- Passworteinstellungen (Lernplattform)
- RSS-Feed & Vorschaubilder (Podcast-Portal)
- Meta-Informationen (Kategorie, Schlagwörter, etc.)
- Begleitmaterialien (PDF, PPT) einbinden

Arbeitseinheiten	2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)
Dozent/in	<b>Dr. Heike Seehagen-Marx</b> ZIM, E-teaching
Titel	<b>Digitale Lerninhalte erstellen mit dem Autorenwerkzeug "eXeLearning"</b>
Termin(e)	Mi, 20.6.2012, 13-15 Uhr
Ort	T.09.23
Info & Anmeldung	Fragen zum Workshop richten Sie bitte an: Dr. Heike Seehagen-Marx Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung, Raum: T 11.20, Tel.: 0202-439 2028, E-Mail: h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de, Anmeldung: <a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalt & Ziele	Das Programm "eXeLearning" ist ein frei verfügbares Autorenwerkzeug, das Lehrende ohne spezielle Vorkenntnisse, auf übersichtliche Weise bei der Erstellung von einfachen bis hin zu komplexen interaktiven Lerneinheiten unterstützt. Sie können Ihr Lernprojekt strukturieren, und mit verschiedenen Gestaltungswerkzeugen werden Texte, Multi-Media, Bilder, Formeln sowie Aufgaben und Test-Funktionen in die eigene Lerneinheit eingebettet. Am Ende Ihrer Arbeit können Sie Ihre Lerneinheiten in Moodle einbinden und zum interaktiven Lernen zur Verfügung stellen. Dieser Workshop qualifiziert die Teilnehmenden mit dem Autorentool "eXeLearning" komplexe interaktive Lerneinheiten zu realisieren.

### *Inhalte*

- Struktur der Oberfläche und Menü
- Seitenstrukturen anlegen
- Texte und Bilder eingefügt
- Inhalt aus externen Webseiten einbinden
- Aufgaben und Test-Funktionen erstellen
- Lernmodul exportieren und in Moodle importieren

Arbeitseinheiten 2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)

Dozent/in **Klaus Hellermann**  
Dipl.-Päd., Interne Fortbildung und Beratung der Ruhr-Universität Bochum

Titel **Methoden und Verhalten in der Lehre III – Die Persönlichkeit des / der Lehrenden**  
Workshop

Termin(e) Di, 3., Mi, 4.7.2012, 9:30-16:30 Uhr  
Ort wird noch bekannt gegeben

Info & Anmeldung [www.zwbkurse.uni-wuppertal.de](http://www.zwbkurse.uni-wuppertal.de)  
**Anmeldeschluss: 19.6.2012**

Inhalt & Ziele Die Persönlichkeit des Dozenten / der Dozentin ist ein wichtiger Faktor in Lehr- und Lernprozessen. Die Art und Weise, wie er / sie mit dem Stoff, den Studierenden und Situationen umgeht, trägt wesentlich zur Motivation und Aktivierung von Studierenden bei.

*Ziel:* In diesem Seminar haben die Teilnehmer/innen die Chance, die eigene Personen im Lehr- / Lerngeschehen (u.a. über Video) wahrzunehmen und deren Wirkung einzuschätzen.

### *Inhalte*

- Wirkung von Sprache und Körpersprache (verbale / nonverbale Kommunikation)
- Wie kann man über die eigene Person bzw. über das eigene Verhalten Studierende aktivieren und motivieren?
- Rolle und Haltung gegenüber den Studierenden
- Gestaltung einer lernfördernden Atmosphäre

	<i>Methoden:</i> Input, Diskussion, Übungen, Simulationen, Video-Feedback
Materialbeitrag	20 €
Arbeitseinheiten	16 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)
Dozent/in	<b>Frank von Danwitz, Dipl.-Päd.</b> ZIM, E-teaching
Titel	<b>Kooperatives Arbeiten mit der Lernplattform Moodle – Lernaktivitäten: Wiki, Forum &amp; Co in der Lehre</b>
Termin(e)	Mo, 9.7.2012, 14-16 Uhr
Ort	T.09.23
Info & Anmeldung	<a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalt & Ziele	<p>Die Lernplattform Moodle bietet eine Reihe von Lernaktivitäten, um die Kooperation und Kommunikation in den Präsenz-Seminaren zu ergänzen. Mit der Lernaktivität Forum können Lehrende den Austausch in ihren Veranstaltungen auch außerhalb der Kurszeiten ermöglichen. Diskussionen, Meinungsbilder oder Frage und Antwort Beiträge bieten mögliche Varianten, sich mit einem Thema in einem Forum auseinanderzusetzen. Darüber hinaus können Studierende das Forum nutzen, um Materialien auszutauschen und um gemeinsame Projektarbeiten anzufertigen. Mit der Lernaktivität Wiki können Studierende Texte dynamisch und kooperativ erstellen. Das Wort Wiki bedeutet "schnell" und bezieht sich auf die einfache Handhabung des Wiki-Systems. Wiki-Texte können direkt über den Webbrowser bearbeitet und ergänzt werden. Damit kann das Wiki hervorragend für kooperative Arbeiten eingesetzt werden. Die Lernaktivität "Wiki" ist in der Lernplattform Moodle integriert und lässt sich unkompliziert mit wenigen Klicks in Seminare einbinden. Die erfolgreiche und effektive Nutzung von Lernaktivitäten in der Lernplattform ist eng mit der didaktischen Konzeption der Lehrveranstaltung verbunden. Durch praktische Übungen und durch den Austausch von Erfahrungen bietet dieser Workshop Gelegenheit, die Einsatzmöglichkeiten der Lernaktivitäten kennenzulernen</p> <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperatives Arbeiten "online"</li> <li>• Lernaktivitäten Forum &amp; Wiki in der Lernplattform</li> <li>• Foren &amp; Wikis konfigurieren</li> <li>• Wiki-Formatierungen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatzmöglichkeiten der Lernaktivitäten</li> </ul>
Arbeitseinheiten	2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)
Dozent/in	<b>Dr. Heike Seehagen-Marx</b> ZIM, E-teaching
Titel	<b>Digitale Lerninhalte erstellen mit dem Autorenwerkzeug "eXeLearning"</b>
Termin(e)	Mi, 11.7.2012, 13-15 Uhr
Ort	T.09.23
Info & Anmeldung	Fragen zum Workshop richten Sie bitte an: Dr. Heike Seehagen-Marx, Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung, Raum: T 11.20 Tel.: 0202-439 2028, E-Mail: h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de, Anmeldung: www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	<p>Das Programm "eXeLearning" ist ein frei verfügbares Autorenwerkzeug, das Lehrende ohne spezielle Vorkenntnisse, auf übersichtliche Weise bei der Erstellung von einfachen bis hin zu komplexen interaktiven Lerneinheiten unterstützt. Sie können Ihr Lernprojekt strukturieren, und mit verschiedenen Gestaltungswerkzeugen werden Texte, Multi-Media, Bilder, Formeln sowie Aufgaben und Test-Funktionen in die eigene Lerneinheit eingebettet. Am Ende Ihrer Arbeit können Sie Ihre Lerneinheiten in Moodle einbinden und zum interaktiven Lernen zur Verfügung stellen. Dieser Workshop qualifiziert die Teilnehmenden mit dem Autorentool "eXeLearning" komplexe interaktive Lerneinheiten zu realisieren.</p> <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur der Oberfläche und Menü</li> <li>• Seitenstrukturen anlegen</li> <li>• Texte und Bilder eingefügt</li> <li>• Inhalt aus externen Webseiten einbinden</li> <li>• Aufgaben und Test-Funktionen erstellen</li> <li>• Lernmodul exportieren und in Moodle importieren</li> </ul>
Arbeitseinheiten	2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)
Dozent/in	<b>Dr. Heike Seehagen-Marx</b> ZIM, E-teaching

Titel	<b>Online zusammen in Echtzeit Texte schreiben</b>
Termin(e)	Mi, 29.8.2012, 13-15 Uhr
Ort	T.09.23
Info & Anmeldung	Fragen zum Workshop richten Sie bitte an: Dr. Heike Seehagen-Marx, Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung, Raum: T 11.20, Tel.: 0202-439 2028, E-Mail: h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de, Anmeldung: www.zimkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	Gemeinsam schreiben im Netz! Sie wollen online mit mehreren Personen Texte in Echtzeit bearbeiten und diskutieren? Das kollaborative Schreiben hat durch die Nutzung von Web 2.0 Technologien neue Möglichkeiten zur (Mehr-)Autorenschaft geschaffen. In diesem Workshop erkunden Sie in einer kleinen Gruppe das kollaborative Schreiben. Werkzeuge wie z.B. Etherpad und Skype werden dabei vorgestellt und experimentell erprobt.  <i>Inhalte</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche technischen Möglichkeiten bieten die interaktiven Werkzeuge?</li> <li>• Wichtige Regeln der Zusammenarbeit</li> <li>• Praktische Übungen zur technischen Anwendung</li> <li>• Aktive Umsetzung eines gemeinsamen Schreibprojekts</li> </ul>
Arbeitseinheiten	2,5 AE
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Wilfried Hauenschild</b> Professor i. R. für Informatik an der Universität Paderborn, Hochschuldidaktiker, Geschäftsführer der Edu&Consult GmbH
Titel	<b>Kamingespräch für ProfessorInnen</b> Gesprächskreis
Termin(e)	wird noch bekannt gegeben
Ort	Kaminzimmer, Gästehaus (Campus Freudenberg)
Info & Anmeldung	Informationen erteilt Julia Maria Mönig (moenig@uni-wuppertal.de, Anmeldung: www.zwbkurse.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	Nähere Informationen folgen.
Arbeitseinheiten	2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)

## Professional

Dozent/in	<b>Dr. Heike Seehagen-Marx</b> ZIM, E-teaching
Titel	<b>Educasting – Digitale Lernmodule mit Adobe Captivate erstellen</b>
Termin(e) Ort	Mi, 15.8.2012, 13-15 Uhr P.09.15
Info & Anmeldung	Fragen zum Workshop richten Sie bitte an: Dr. Heike Seehagen-Marx, Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung, Raum: T 11.20, Tel.: 0202-439 2028, E-Mail: h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de, Anmeldung: <a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalt & Ziele	<p>Das Autorenwerkzeug "Captive" eignet sich für die Erstellung von multimedialen, komplexen Lernmodulen. Es lassen sich z.B. Bildschirmbewegungen aufzeichnen, PowerPoint-Präsentationen multimedial gestalten sowie komplexe Screencasts erstellen. Dozentinnen und Dozenten erhalten erste Einblicke in die Funktion von Adobe Captivate. Es werden dabei sowohl die technischen als auch die didaktischen Rahmenbedingungen zur digitalen Lernmedienerstellung erläutert und beispielhaft umgesetzt.</p> <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Basiswissen Adobe Captivate</li><li>• Wichtige Regeln bei der Lernmedienerstellung</li><li>• Praktische Übungen</li></ul>
Literatur	Isabel Zorn, Andreas Auwärter, Marc Krüger, Heike Seehagen-Marx (2011): „Educasting – Wie Podcasts in Bildungskontexten Anwendung finden“. In: Ebner / Schaffert (Hrsg), <i>Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien</i> <a href="http://13t.tugraz.at/index.php/LehrbuchEbner10/article/view/20">http://13t.tugraz.at/index.php/LehrbuchEbner10/article/view/20</a> <a href="http://13t.eu/karte/">http://13t.eu/karte/</a>
Arbeitseinheiten	2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)



Dozent/in	<b>Dr. Heike Seehagen-Marx</b> ZIM, E-teaching
Titel	<b>Der virtuelle Lernraum – Einsatz von Adobe Connect</b>
Termin(e)	Mi, 25.7.2012, 13-15 Uhr
Ort	T.09.23
Info & Anmeldung	Fragen zum Workshop richten Sie bitte an: Dr. Heike Seehagen-Marx, Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung, Raum: T 11.20, Tel.: 0202-439 2028, E-Mail: h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de, Anmeldung: <a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalt & Ziele	<p>Die virtuelle Lehr- und Lernumgebung von Adobe Connect ermöglicht die synchrone Teamarbeit. So können unabhängig von Zeit und Ort z.B. Diskussionen, Vorträge oder Besprechungen durchgeführt werden. Funktionen wie das Videobild, Audio, Chat, Whiteboard und Datei- oder Desktopfreigabe ermöglichen und unterstützen dabei die unterschiedlichen Szenarien. Dozentinnen und Dozenten erkunden die Funktionen von Adobe Connect. Dabei erhalten Sie erste Einblicke in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des virtuellen Lehr- und Lernraums Adobe Connect.</p> <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche technischen Möglichkeiten bietet Adobe Connect?</li> <li>• Unterschiedliche Lehrmethoden</li> <li>• Wichtige Regeln der Zusammenarbeit</li> <li>• Praktische Übungen zur technischen Anwendung</li> </ul>
Arbeitseinheiten	2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)
Dozent/in	<b>Dr.-Ing. Hartwig Junge</b> Hochschuldidaktiker, Dozenten-Coach und Moderator der kollegialen Beratungsgruppe an der Ruhr-Universität Bochum
Titel	<b>Lehrhospitation: Individuelle Lehrberatung</b> Hospitation
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ort	in den Veranstaltungen der Lehrenden
Info & Anmeldung	<a href="http://www.zwbkurse.uni-wuppertal.de">www.zwbkurse.uni-wuppertal.de</a> Anmeldeschluss 29,5,2012

Inhalt & Ziele	<p>Im Mittelpunkt des "Projekts Lehrhospitation" steht die Hospitation einer Lehrveranstaltung der Teilnehmenden durch einen externen Berater mit anschließender Auswertung und individueller Beratung. Die Hospitation setzt am konkreten Lehralltag an und dient der Verbesserung des individuellen Lehrverhaltens und der didaktischen Kompetenzen (z.B. Motivierung von Studierenden, Methoden- und Medieneinsatz, Veranstaltungsstruktur).</p> <p>Ablauf:</p> <p><i>Vorgespräch:</i> Inhalt dieses Vorgesprächs ist es, die Ziele der Veranstaltung, die inhaltlichen Aspekte sowie veranstaltungsspezifische Rahmenbedingungen kennen zu lernen, Einblick in die didaktischen Prinzipien und Vorstellungen des / der Lehrenden zu bekommen und spezielle Rückmeldewünsche zu erfahren.</p> <p><i>Lehrhospitation:</i> Nach dem Vorgespräch besucht der Berater eine Lehrveranstaltung. Es werden die Durchführung der Veranstaltung, die Methoden der Präsentation und eingesetzten Visualisierungen sowie das Lehrverhalten des Dozenten / der Dozentin beobachtet.</p> <p><i>Auswertung und Beratung:</i> Nach einer persönlichen Einschätzung des / der Lehrenden zur Veranstaltung gibt der Berater Feedback dazu, welche Elemente der Lehre effektiv waren und welche Teile möglicherweise noch verbesserungsfähig sind. Gemeinsam werden Alternativen entwickelt. Die Ergebnisse der Hospitationen werden vertraulich behandelt.</p> <p>Es werden in diesem Semester 6 Lehrhospitationen angeboten.</p>
Arbeitseinheiten	4 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)
Dozent/in	<b>Dr.-Ing. Hartwig Junge</b> Hochschuldidaktiker, Dozenten-Coach und Moderator der kollegialen Beratungsgruppe an der Ruhr-Universität Bochum
Titel	<b>Reflexionskreis "Optimierung meiner Lehre"</b> Gesprächskreis
Termin(e) Ort	Di, 24.07.2012, 14-16 Uhr wird noch bekannt gegeben
Info & Anmeldung	<a href="http://www.zwbkurse.uni-wuppertal.de">www.zwbkurse.uni-wuppertal.de</a> <b>Anmeldeschluss: 10.7.2012</b>
Inhalt & Ziele	Der Reflexionskreis bietet ein Forum, um zusammen mit Kolleginnen und Kollegen die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbewertungen mit EvaSys sowie damit zusammenhängende Fragen des Lehrens und Lernens zu diskutieren. Die Teilnahme von Lehrenden aus verschiedenen Disziplinen verspricht einen regen Er-

fahrungsaustausch. Moderiert wird diese Gesprächsrunde von einem externen Berater, der als Dozent und Hochschuldidaktiker tätig ist. Ein erstes Treffen fand im Wintersemester 2009/10 statt. Im kollegialen Gespräch des Reflexionskreises ergaben sich zahlreiche Anregungen und Hinweise, um sich in der Rolle des Lehrenden besser einschätzen und die eigene Lehre weiterentwickeln zu können. Daher wird der Reflexionskreis auch in diesem Semester fortgeführt. Die Veranstaltung ist für Lehrende, die in den vergangenen Semestern teilgenommen haben, und neue Interessierte geöffnet.

Der Reflexionskreis ist ein in Kooperation von ZGS und QSL entwickeltes Angebot. Je nach Gesprächsbedarf ist der Reflexionskreis als Einzelveranstaltung mit einer Länge von zwei bis vier Stunden konzipiert.

Arbeitseinheiten	2,5 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)
Dozent/in	<b>Klaus Hellermann</b> Dipl.-Päd., Interne Fortbildung und Beratung der Ruhr-Universität Bochum
Titel	<b>Vertiefungsmodul im Rahmen des Zertifikats "Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule"</b> Eigenarbeit
Termin(e)	nach Vereinbarung
Ort	nach Vereinbarung
Info & Anmeldung	<a href="http://www.zwbkurse.uni-wuppertal.de">www.zwbkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalt & Ziele	Im Vertiefungsmodul wird ein individuelles Projekt zur Innovation von Lehrpraxis, Studiengängen oder fachübergreifenden Aspekten erarbeitet. Themenbereiche können sein: Planung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation eines innovativen Seminars, Entwicklung und Dokumentation eines eigenen Lehrkonzeptes, Initiierung von Studienreformmaßnahmen, etc. Die Erstellung des individuellen Projekts wird begleitet von Klaus Hellermann. In diesem Semester können 3 Vertiefungsmodule absolviert werden.
Arbeitseinheiten	60 AE (Vertiefungsmodul)

## II. LAUFBAHNKOMPETENZ

### Basic

Dozent/in	<b>Frank von Danwitz, Dipl.-Päd.</b> ZIM, E-teaching
Titel	<b>Einführung in die Lernplattform Moodle</b>
Termin(e)	Mo, 16.4.2012, 10-12 Uhr
Ort	T.09.21
Info & Anmeldung	<a href="http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de">www.zimkurse.uni-wuppertal.de</a>
Inhalt & Ziele	<p>Das Redaktionssystem TYPO3 wird an der Bergischen Universität für die Gestaltung der Webseiten eingesetzt. TYPO3 ist ein sehr umfangreiches Contentmanagement System mit vielen Erweiterungen – das ist ideal, um die unterschiedlichen Anforderungen an die Webseiten der Lehr- und Fachbereiche abzubilden. Dabei ist die Arbeit mit dem System dennoch sehr einfach. Selbst große und komplexe Webseiten lassen sich mit TYPO3 ohne HTML- oder Programmierkenntnisse erstellen, verwalten und aktualisieren. Dieser Workshop richtet sich an alle Neueinsteiger und bietet eine Schritt für Schritt Einführung in das TYPO3 Redaktionssystem. In praktischen Übungen wird die Bedienung und die grund-legende Funktionsweise erarbeitet.</p> <p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die Funktionsweise von TYPO3</li><li>• Benutzeroberfläche von TYPO3 kennenlernen</li><li>• Seiten erstellen und verwalten</li><li>• Inhalte erstellen und verwalten</li><li>• Dateiverwaltung in TYPO3</li><li>• Tricks und Kniffe für Redakteure</li></ul>
Arbeitseinheiten	Anrechenbar mit 2,5 AE als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Er-wei-terungs-modu
Dozentinnen:	<b>Iryna Zavhorodnya, ZSB, Iris Leclaire, AAA</b>
Titel	<b>Auslandsstudium und -praktikum weltweit mit Informationen zur interkulturellen Kompetenz</b> Vorträge des Akademischen Auslandsamtes und der Zentralen Studienberatung

Termin(e)	Di, 17.4.2012, 14-16 Uhr oder Do, 10.5.2012, 13:30-15:30 Uhr oder Di, 12.6.2012, 14-16 Uhr oder Do, 10.7.2012, 13:30-15:30 Uhr
Ort	B.06.10 (ZSB-Teamraum), Bergische Universität Wuppertal, Hauptcampus Griffenberg.
Info & Anmeldung	Iris Leclaire, leclaire@verwaltung.uni-wuppertal.de, Tel: 0202- 439 3247, Fax: 0202-439 3856
Hinweis	Die Veranstaltungen richten sich an Studierende aller Fachbereiche und sind für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geöffnet.

Dozent/in **Frank von Danwitz, Dipl.-Päd.**  
ZIM, E-teaching

Titel **Einführung in die Lernplattform Moodle**

Termin(e) Mo, 14.5.2012, 14-16 Uhr  
Ort T.09.21

Info & Anmeldung [www.zimkurse.uni-wuppertal.de](http://www.zimkurse.uni-wuppertal.de)

**Inhalt & Ziele**

Das Redaktionssystem TYPO3 wird an der Bergischen Universität für die Gestaltung der Webseiten eingesetzt. TYPO3 ist ein sehr umfangreiches Contentmanagement System mit vielen Erweiterungen – das ist ideal, um die unterschiedlichen Anforderungen an die Webseiten der Lehr- und Fachbereiche abzubilden. Dabei ist die Arbeit mit dem System dennoch sehr einfach. Selbst große und komplexe Webseiten lassen sich mit TYPO3 ohne HTML- oder Programmierkenntnisse erstellen, verwalten und aktualisieren. Dieser Workshop richtet sich an alle Neueinsteiger und bietet eine Schritt für Schritt Einführung in das TYPO3 Redaktionssystem. In praktischen Übungen wird die Bedienung und die grund-legende Funktionsweise erarbeitet.

#### *Inhalte*

- Einführung in die Funktionsweise von TYPO3
- Benutzeroberfläche von TYPO3 kennenlernen
- Seiten erstellen und verwalten
- Inhalte erstellen und verwalten
- Dateiverwaltung in TYPO3
- Tricks und Kniffe für Redakteure

Arbeitseinheiten Anrechenbar mit 2,5 AE als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodu

Dozent/in **Dr. Dirk Rohr**  
Psychomotoriker (AKM), Gestalttherapeut (DGSW),  
Lehrtherapeut (LCS) und Supervisor (DGSv); Leiter des  
Zentrums für Hochschuldidaktik der Universität zu Köln

Titel **Achtsamkeit: sich selbst und andere wertschätzen**  
Workshop

Termin(e) 14./15.6.2012, 10-17 Uhr  
Ort Raum P-08.14 / alter Senatssaal

Info & Anmeldung per E-Mail: orlikowski@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter  
0202-439 2990, www.scc.uni-wuppertal.de

Inhalt & Ziele Auf der Grundlage der ‚Internal‘ und ‚External Awareness‘ nach Fritz und Laura PERLS lernen die TeilnehmerInnen ihre Aufmerksamkeit – auch in schwierigen Situationen – (im Wechsel) nach innen und außen zu lenken: Sich selbst und andere achtsam zu beobachten. Im ersten Schritt beschreibend, d.h. bewusst ohne jegliche Interpretationen! In einem zweiten Schritt lernen die TeilnehmerInnen ihre Abwertungen kennen (bezüglich ihrer eigenen Person und der anderen) und lernen diese ‚umzudeuten‘ (im Sinne eines systemischen Reframings).

#### *Seminarbeschreibung*

Es wird zwischen aktivierenden und selbstreflexiven Phasen drei kurze Inputs geben

- (1.) zur grundlegenden Theorie: „Achtsamkeit, Kongruenz & im Hier-und-Jetzt sein“ – nach Fritz und Laura Perls (Gestalttherapie)“,
- (2.) „Ich bin o.k. – Du bist o.k.“ & ‚Innere Antreiber‘ im Sinne der Transaktionsanalyse (von Eric Berne)“ sowie
- (3.) „Die Kunst des Umdeutens: das Reframing in der Systemischen Beratung“.

Diese Inhalte werden in Form von Übungen ‚im Hier-und-Jetzt‘ umgesetzt – z.B. in Form von Achtsamkeitsübungen. Es wird die Aufmerksamkeit gelenkt auf (noch so kleine, aber auch große) Abwertungen: um dann lösungsorientiert – und mit Humor – diese ‚aufzuheben‘. Es wird aber auch die Gradwanderung in Bezug zu ‚berechtigter Wut‘ auf andere ernst genommen. Es besteht die Möglichkeit zur Fallsupervision in der Gruppe.

#### *Inhalte*

- Achtsamkeit & Gestalttherapie
- Transaktionsanalyse
- Reframing
- Trainingskleingruppen
- Fallsupervision

*Zielsetzung*

Diese Veranstaltung bietet zugleich persönliche Qualifizierung & Ressourcenstärkung. Sie ist supervisorisch – d.h. praxisbezogen und praxisrelevant – angelegt: Sie gibt Raum für Reflexionen der eigenen Erfahrungen / Situation, ist lösungsorientiert und verbindet die gebotene Ernsthaftigkeit mit Gelassenheit & Humor. Der Workshop ist der Versuch einer Verbindung von gesunder Hochschule, gesundem Selbstmanagement, Achtsamkeit, Selbstwirksamkeit, Salutogenese, Burn-Out-Prävention, Stressbewältigung und reflektiertem Ansatz von Verschiedenheit und Vielfalt.

Materialbeitrag	50 €(Gebührenermäßigung möglich)
Arbeitseinheiten	Anrechenbar mit 16 AE als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Er-weiterungs-modu
Dozent/in	<b>Dr. Iris Koall</b> Supervisorin, Personalentwicklerin und Geschäftsführerin des ZWB der BUW
Titel	<b>Für beide Geschlechter: Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen im Promotions- / Habilitationsprozess und in Forschungsarbeiten</b>
Termin(e) Ort	Do, 19.04., 03.05., 31.05., 21.06., 05.07.2012, 18:30-20:30 Uhr Studio, Fuhlrottstr.19, 42119 Wuppertal
Info & Anmeldung	per E-Mail: orlikowski@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2990, www.scc.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	Im wissenschaftlichen Berufsalltag gibt es durch die Zunahme von Komplexität und Vielfalt immer weniger Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderungen des Arbeitsprozesses. Die Supervision eröffnet für Sie den Raum, die Dinge und Themen zu analysieren und zu bearbeiten, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen.

### *Seminarbeschreibung*

In der hier angebotenen systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre Wahrnehmungen bestimmen, und um die Ausweitung Ihrer Handlungsmöglichkeiten durch Veränderung der Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität. Durch das Gruppensetting wird der Reflexionsprozess, der auf die Verbesserung der beruflichen Situation und das Gestalten von Rollen unter anspruchsvollen Bedingungen ausgerichtet ist, unterstützt.

### *Inhalte*

- Wissenschaftliche Positionierung
- Berufs- und Lebensplanung, Work-Life-Balance
- Promotion / Habilitationsprozess als Enkulturation

### *Zielsetzung*

Kommunikations- und Wahrnehmungsmuster verstehen und verändern. Unterschiedliche Potenziale der Gruppe nutzen: Raus aus der Einsamkeit – rein in die Gemeinschaft.

### *Hinweis*

Das Angebot richtet sich auch an Studierende, die kurz vor Studienabschluss stehen und Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere haben.

Materialbeitrag	20 €(Gebührenermäßigung möglich)
Arbeitseinheiten	Anrechenbar mit bis zu 4 AE als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozent/in	<b>Dr. Iris Koall</b> Supervisorin, Personalentwicklerin und Geschäftsführerin des ZWB der BUW
Titel	<b>Supervision zur Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen im Promotions- / Habilitationsprozess und in Forschungsarbeiten</b>
Termin(e) Ort	Do, 26.04., 24.05., 14.06., 28.06., 12.07.2012, 18:30-20:30 Uhr Studio, Fuhlrottstr.19, 42119 Wuppertal
Info & Anmeldung	per E-Mail: orlikowski@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2990, www.scc.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	Im wissenschaftlichen Berufsalltag gibt es durch die Zunahme von Komplexität und Vielfalt immer weniger Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderungen des Arbeitsprozesses. Die Supervision eröffnet für Sie den Raum, die



Dinge und Themen zu analysieren und zu bearbeiten, die im Uni-Alltag zu Missverständnissen, Problemen oder gar Konflikten führen.

#### *Seminarbeschreibung*

In der hier angebotenen systemisch-psychoanalytischen Orientierung von Supervision geht es insbesondere um die Bedingungen, die Ihre Wahrnehmungen bestimmen, und um die Ausweitung Ihrer Handlungsmöglichkeiten durch Veränderung der Sicht auf sich selbst und die Sie umgebende soziale Realität. Durch das Gruppensetting wird der Reflexionsprozess, der auf die Verbesserung der beruflichen Situation und das Gestalten von Rollen unter anspruchsvollen Bedingungen ausgerichtet ist, unterstützt.

#### *Inhalte*

- Wissenschaftliche Positionierung
- Berufs- und Lebensplanung, Work-Life-Balance
- Promotion / Habilitationsprozess als Enkulturation

#### *Zielsetzung*

Kommunikations- und Wahrnehmungsmuster verstehen und verändern. Unterschiedliche Potenziale der Gruppe nutzen: Raus aus der Einsamkeit – rein in die Gemeinschaft.

#### *Hinweis*

Das Angebot richtet sich auch an Studierende, die kurz vor Studienabschluss stehen und Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere haben.

Materialbeitrag	20 €(Gebührenermäßigung möglich)
Arbeitseinheiten	Anrechenbar mit bis zu 4 AE als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodu
Dozent/in	<b>Dr. Janine Hauthal</b> Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wege zur Promotion – Teil A: Promovieren: ja oder nein?</b> Informations- und Entscheidungsfindungsworkshop
Termin(e)	Fr, 04.05.2012, 10-13Uhr
Ort	Alter Senatssaal P.08.14 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle

Campus Griffenberg | P.08.13| Tel.: 0202-439 2702  
zgs@uni-wuppertal.de  
**Anmeldeschluss: 02.05.2012**

Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Absolvent/innen, die sich für eine Promotion interessieren. Da die Entscheidung für eine Promotion weitreichende Auswirkungen auf die Lebensplanung hat, sollte sie gut überlegt sein. Ein Ziel des Workshops ist es daher, Promotionsinteressierte über wissenschaftliche Anforderungen, formale Zulassungsvoraussetzungen, generelle finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen sowie mögliche Berufsperspektiven zu informieren und ihnen so bei der Entscheidungsfindung zu helfen. Darüber hinaus werden die TeilnehmerInnen des Workshops dabei angeleitet, promotionsfördernde und -gefährdende Faktoren zu erkennen, um so ihre individuellen Erfolgsaussichten einschätzen zu lernen. Je nach Interessenslage der Teilnehmenden können auch andere Themen rund um den Promotionseinstieg berücksichtigt werden (z.B. Spielregeln im Wissenschaftsbetrieb, Tipps zur Themenfindung u.ä.).</p> <p>Der Kurs wird von <b>Dr. Janine Hauthal</b>, Geschäftsführerin des ZGS und promovierte Anglistin, geleitet.</p>
Literatur	<p>Zur einführenden Lektüre wird empfohlen: Dilek Gürsoy / Sandra Heinen: „Warum promovieren? Kriterien zur Entscheidungsfindung“, in: Ansgar Nünning &amp; Roy Sommer (Hrsg.): Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung. Stuttgart / Weimar: Metzler, 2007. S. 55-60.</p>
DozentInnen	<p><b>Dr. Janine Hauthal / Dr. Eike Hebecker</b> Zentrum für Graduiertenstudien / Hans-Böckler-Stiftung</p>
Titel	<p><b>Wege zur Promotion – Teil B: Finanzierungsmöglichkeiten für Doktoranden</b> Informationsveranstaltung</p>
Termin(e) Ort	<p>Di, 08.05.2012, 12-16 Uhr Alter Senatssaal P.08.14 (Campus Griffenberg)</p>
Info & Anmeldung	<p>ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13  Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 04.05.2012</b></p>
Inhalt & Ziele	<p>Der Workshop richtet sich an Promovierende am Beginn ihrer Promotion, deren Finanzierung noch nicht geklärt ist, sowie an Studierende am Ende ihres Studiums, die sich für eine Promotion interessieren und sich vorab über Finanzierungsmöglichkeiten informieren möchten. Im ersten Teil des Workshops werden die Profile der Begabtenförderungswerke vorgestellt und in die Recherche mit der Online-Datenbank ELFI eingeführt. Neben den</p>

Vor- und Nachteilen verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten stehen die Anforderungen bei der Bewerbung um ein Promotionsstipendium im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Im zweiten Teil des Workshops haben Teilnehmer(innen) die Gelegenheit, Informationen zu Anforderungen und Auswahlkriterien aus erster Hand zu erhalten. Mit Dr. Eike Hebecker können sie den Referenten eines Begabtenförderungswerks direkt fragen, worauf es bei der Bewerbung um ein Promotionsstipendium ankommt.

**Dr. Eike Hebecker** hat im Fach Politikwissenschaft promoviert und ist seit 2003 als Referent für Promotionsförderung und Bewerber/innen-Auswahl in der Studienförderung der Hans-Böckler-Stiftung tätig. **Dr. Janine Hauthal** hat im Fach Anglistik promoviert und ist seit Juli 2007 Geschäftsführerin des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS).

Literatur

Zur einführenden Lektüre werden folgende Kapitel aus dem von Ansgar Nünning und Roy Sommer herausgegebenen

*Handbuch Promotion: Forschung – Förderung – Finanzierung* (Stuttgart / Weimar: Metzler, 2007) empfohlen:

- „Finanzierung der Promotionsphase: Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten“ (Kathrin Ruhl; S. 106-122),
- „Institutionen und Programme im Bereich der Graduiertenförderung“ (Dorothee Birke und Stella Butter; S. 123-141),
- „Erfolgreich bewerben: Anforderungen an Bewerbungen auf Stipendien und Stellen“ (Vera und Ansgar Nünning; S. 142-154).

Dozen/tin

**Dr. Janine Hauthal**  
Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)

Titel

**Wege zur Promotion – Teil C: Abstract, Arbeits- und Zeitplan für die Stipendienbewerbung**  
Informationsveranstaltung

Termin(e)

Di, 22.05.2012, 18-20 Uhr

Ort

Alter Senatssaal P.08.14 (Campus Griffenberg)

Info & Anmeldung

ZGS Geschäftsstelle  
Campus Griffenberg | P.08.13 | Tel.: 0202-439 2702  
zgs@uni-wuppertal.de  
**Anmeldeschluss: 18.05.2012**

Inhalt & Ziele

Wer sich auf ein Doktorandenstipendium bewerben will, ist nicht nur dazu aufgefordert, ein Exposé einzureichen, sondern muss in der Regel zudem durch einen Arbeits- und Zeitplan zeigen, dass er/sie sein/ihr Promotionsvorhaben in einem bestimmten, meist auf zwei oder drei Jahre begrenzten Zeitraum zum Abschluss bringen wird. Manche Begabtenförderungswerke verlangen neben Exposé, Arbeits- und Zeitplan auch die Einreichung eines Abstracts, d.h.

Literatur	<p>einer kurzen Zusammenfassung des Promotionsvorhabens auf einer halben oder einer Seite. Mitunter kann es auch hilfreich sein, der eigenen Stipendienbewerbung unaufgefordert ein Abstract voranzustellen. Zudem können Abstracts für die Selbstpräsentation bei Konferenzen oder im Internet hilfreich sein. Der Workshop beginnt mit einem Informationsblock. Im Anschluss können die individuellen Abstracts bzw. Arbeits- und Zeitpläne der Teilnehmenden in der Gruppe ausführlich besprochen werden. Zur einführenden Lektüre werden folgende Kapitel aus dem von Ansgar Nünning und Roy Sommer herausgegebenen Handbuch <i>Promotion: Forschung – Förderung – Finanzierung</i> (Stuttgart / Weimar: Metzler, 2007) empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Projekt- und Zeitmanagement in der Promotionsphase“ (Gerald Echterhoff / Birgit Neumann; S. 172-195),</li> <li>• „Das Exposé: Projektskizze, Arbeits- und Zeitplan“ (Roy Sommer; S. 246-254).</li> </ul>
Referent/in	<b>Aytunc Sular, A ONE Models and Specials, Düsseldorf</b> befit – Förderung internationaler Technologiegründungen
Titel	<b>Standortfaktoren</b> Seminarreihe im Sommersemester 2012
Termin(e)	Mi, 15.6.1012, 17-19 Uhr
Ort	Bergische Universität Wuppertal, Campus Griffenberg, Gebäude K Ebene 12 Raum 18, Seminarraum K 3, Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
Info & Anmeldung	Anmeldungen werden erbeten unter <a href="mailto:nh@be-fit-online.de">nh@be-fit-online.de</a>
Inhalt & Ziele	Die Standortfaktoren spielen für Gründerinnen und Gründer eine wichtige Rolle. Je nach Branche spielt darüber hinaus auch das Umfeld für den Erfolg eines Unternehmens eine wichtige Rolle. Welcher Standort der richtige ist, hängt von den Besonderheiten des Vorhabens ab.
Referent/in	<b>Dennis Sawatzki, Sawatzki Reflaction Königswinter</b> befit – Förderung internationaler Technologiegründungen
Titel	<b>Am Anfang war die Idee</b> Seminarreihe im Sommersemester 2012
Termin(e)	Di, 26.6.2012, 9-13 Uhr
Ort	Bergische Universität Wuppertal, Campus Griffenberg, Gebäude K Ebene 12 Raum 18, Seminarraum K 3, Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Info & Anmeldung	Anmeldungen werden erbeten unter <a href="mailto:nh@be-fit-online.de">nh@be-fit-online.de</a>
Inhalt & Ziele	<p>"Es sind immer die einfachsten Ideen, die außergewöhnliche Erfolge haben." (Tolstoi)</p> <p>So manchem erscheint der Lebensentwurf einer Selbstständigkeit oder die Vorstellung einer eigenen Unternehmensgründung höchst attraktiv, doch hat nicht jeder gleich auch die passende Gründungs-idee. Auf der anderen Seite gibt es viele Menschen mit guten Geschäftsideen, doch wagen sie nicht den Weg der Existenzgründung. In diesem Workshop sollen kreative Methoden zur Entwicklung von Gründungs-ideen vorgestellt und ausprobiert werden, um a) gemeinsam neue Ideen zu generieren, b) bereits vorhandene, aber noch diffuse Überlegungen zu konkretisieren und c) einen konstruktiv-kritischen Austausch über deren Zukunftsträchtigkeit zu ermöglichen.</p>
Referent/in	<p><b>Kurt Schaffner, Berater und Coach</b> bizeps – Die Gründungsinitiative der Bergischen Universität</p>
Titel	<p><b>Management als Disziplin – Führung als Lebenshaltung. Prinzipien für die Selbstständigkeit</b> Seminarreihe im Sommersemester 2012</p>
Termin(e) Ort	<p>Do, 26.04.2012, 14-16 Uhr Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH, Haus 4, Schulungsraum Erdgeschoss, Heinz-Fangman-Str. 2, 42287 Wuppertal</p>
Referent/in	<p><b>Holger Syldath, GKS Rechtsanwälte / Dr. Marc Jüngel, GKS Rechtsanwälte</b> bizeps – Die Gründungsinitiative der Bergischen Universität</p>
Titel	<p><b>Recht für Existenzgründer</b> Seminarreihe im Sommersemester 2012</p>
Termin(e) Ort	<p>Fr, 04.05.2012, 9-13 Uhr Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH, Haus 4, Schulungsraum Erdgeschoss, Heinz-Fangman-Str. 2, 42287 Wuppertal</p>
Referent/in	<p><b>Thorsten Kabitz, Chefredakteur des Radiosenders RSG</b> bizeps – Die Gründungsinitiative der Bergischen Universität</p>
Titel	<p><b>Erfolgreiche PR für Gründer und Kleinunternehmer</b> Seminarreihe im Sommersemester 2012</p>

Termin(e) Ort	Fr, 11.05.2012, 14-15:30 Uhr Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH, Grünewalder Straße 29 – 31, 42657 Solingen
Referent/in	<b>Klaus Berngen, HDI Gerling</b> bizeps – Die Gründungsinitiative der Bergischen Universität
Titel	<b>Welche Versicherung braucht ein Gründer wirklich? – Risikomanagement durch richtiges Versichern</b> Seminarreihe im Sommersemester 2012
Termin(e) Ort	Di, 05.06.2012, 15-17 Uhr Technologiezentrum Wuppertal, W-tec GmbH, Haus 2, Tagungs- raum Dachgeschoss, Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal
Referent/in	<b>Ralf Blaezer, Unternehmensberater</b> bizeps – Die Gründungsinitiative der Bergischen Universität
Titel	<b>Wie wähle und nutze ich erfolgversprechende Vertriebswege?</b> Seminarreihe im Sommersemester 2012
Termin(e) Ort	Fr, 29.06.2012, 14-15:30 Uhr Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH, Grünewalder Straße 29 - 31, 42657 Solingen
Referent/in	<b>Ralf Krüger, Praxis für Mediation und Begutachtung / Ale- xander Fischer, ATN d'Avoine Teubler Neu Rechtsanwälte</b> bizeps – Die Gründungsinitiative der Bergischen Universität
Titel	<b>Wenn aus Freunden Geschäftspartner werden – Typische Probleme, Rechtsformwahl</b> Seminarreihe im Sommersemester 2012
Termin(e) Ort	Fr, 06.07.2012, 9-13 Uhr Bergische Universität Wuppertal, Campus Griffenberg, Gebäude K Ebene 11 Raum 07, Senatssaal NEU, Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
Dozent/in	<b>Dipl.-Ök. Volker Licht</b>
Titel	<b>Work-Life-Balance</b>

Termin(e) Ort	Mi, 12.9.2012, 9-17 Uhr siehe Aushang
Info & Anmeldung	Andrea Bauhus, bauhus@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss:</b> 5.9.2012
Inhalt & Ziele	Die an uns gestellten Anforderungen nehmen stetig zu. Wir sollen schneller, besser, effizienter werden. Das Streben, diesen Ansprüchen gerecht zu werden, kann in Studium und Beruf schnell zu einem Burn-Out führen, wenn man die eigenen Warnsignale nicht wahr- und ernstnimmt. Nur mit einem gesunden Gleichgewicht aus beruflichem und privatem Leben, mit Zeiten zur Eigenreflexion und Erholung kann es gelingen, den Anforderungen in hohem Maße gerecht zu werden, ohne sich dabei physisch und psychisch völlig verausgaben zu müssen. Der Workshop greift das Thema anschaulich auf und gibt Ihnen Informationen und Hilfen zur Eigenreflexion.
Materialbeitrag	10 €
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Hinweis	Die Veranstaltungen des Career Service richten sich an Studierende und sind, sofern Plätze frei sind, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geöffnet.
Dozent/in	<b>Dr. Jutta de Jong</b> Trainerin, Coach und Mediatorin, Konfliktmanagement, Persönlichkeits- und Potenzialanalyse, interkulturelle Trainings; www.juttadejong.de
Titel	<b>„Karriereanker“ für AbsolventInnen und Promovierende – ein Instrument zur beruflichen Weiterentwicklung</b> Workshop
Termin(e) Ort	20.9.2012, 9:30-17:30 Uhr wird noch bekannt gegeben
Info & Anmeldung	per E-Mail: orlikowski@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-4392990, www.scc.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	Das Geheimnis Ihres persönlichen und beruflichen Erfolgs im Studium, Qualifizierungsprozess und darüber hinaus liegt darin, Ihre eigenen Entscheidungsmuster zu erkennen und zu verstehen. Dabei ist die Kenntnis Ihres eigenen Karriereankers ein guter Kompass für Ihren weiteren Lebens- und Berufsweg. <i>Seminarbeschreibung</i>

Der „Karriereanker“ ist ein Abbild der Persönlichkeit und bleibt ein unveränderliches Merkmal. Er setzt sich aus Einzelelementen / Bereichen zusammen, in denen Sie besondere Fähigkeiten sowie persönliche Beweggründe und Werte vorfinden, die Ihre Karriere- und Lebensplanung bestimmen. In diesem Workshop können Sie über die Erarbeitung Ihres persönlichen Karriereankers eigene Motivationsmuster erkennen und sich selber besser in Bezug auf Ihre Werte und beruflichen Wünsche einschätzen lernen. Methodisch wird der „Karriereanker“ über die Auswertung eines Fragebogens und am Leitfaden eines Partner-Interviews erarbeitet. Weitere Methoden: Trainerin-Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Coaching-Tools.

*Inhalte*

- Motivationsmotoren erkennen
- Stimmige Karriere- und Lebensentscheidungen treffen
- verankerte Werte mit eigenen Karrierewünschen in Einklang bringen
- Selbstreflexion
- Interview-Kompetenzen

Materialbeitrag 30 €(Gebührenermäßigung möglich)

Arbeitseinheiten 16 AE (Basis- und Erweiterungsmodul)

Dozent/in **Michaela Hornbostel, M.A.**

Titel **Rhetorik I: Freie Rede und Präsentation**

Termin(e) Mi, 26., Do, 27.9.2012, 9-16 Uhr

Ort siehe Aushang

Info & Anmeldung Andrea Bauhus, bauhus@uni-wuppertal.de

**Anmeldeschluss:** 19.9.2012

**Inhalt & Ziele** Wie kann ich in freier Rede und in Präsentationen mein Publikum überzeugen? Das Seminar trainiert in vielen praktischen Übungen Grundlagen der Rhetorik der Rede und des Vortrags, überzeugende Körpersprache, Argumentation, Umgang mit Lampenfieber, Umgang mit kritischen Fragen und den Einsatz von Präsentationsmedien wie z.B. Beamer. Zusätzlich lernen Sie, wie Sie durch Sprechtechnik “Ähs” und lästige Floskeln loswerden und von Ihrem Publikum noch kompetenter und überzeugender eingeschätzt werden.

Materialbeitrag 10 €



Arbeitseinheiten            Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Er-wei-te-rungs-modu

Hinweis                      Die Veranstaltungen des Career Service richten sich an Studierende und sind, sofern Plätze frei sind, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geöffnet.

## Advanced

Dozent/in	<b>Dr. Dirk Palm</b> Geschäftsführender Gesellschafter Palmedia Publishing Services (Berlin)
Titel	<b>Bewerbungstraining für Promovierende</b> Workshop
Termin(e)	Do, 10.05.2012, 14-18 Uhr Fr, 11.05.2012, 09:30-16:30 Uhr
Ort	T.09.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de Max. Teilnehmerzahl: 15 <b>Anmeldeschluss: 02.05.2012</b>
Inhalt & Ziele	Das Seminar soll dazu ermutigen, individuelle und authentische Wege zu erfolgreichen schriftlichen Bewerbungen und Bewerbungsgesprächen zu finden. <b>Tag 1 (nachmittags)</b> 1. Sich selbst einschätzen – Was will ich eigentlich erreichen? – SWOT-Analyse – Zeitmanagement von Bewerbungen 2. Schriftliche Bewerbungen – was gehört dazu? – „Ein Satz über mich“ – Sich selbst vermarkten – Grundlagen der Werbung für sich und andere – Mappen – Anschreiben – Zeugnisse 3. Bewerbungsgespräche – wie trete ich auf? Wie fühle ich mich wohl? – Habe ich realistische Ziele? – Eine Geschichte erzählen – Ins Gespräch kommen – Gehaltsverhandlungen <b>Tag 2 (ganztäglich)</b> 4. Simulation von Bewerbungsgesprächen Individuelle Durchführung von Bewerbungsgesprächen mit Videoaufzeichnung – Durchsprache der Bewerbungen und der Unterlagen
Referent/in	<b>Dr. Dipl.-Kfm. Sean Patrick Saßmannshausen Geschäftsführer</b> <b>Institut für Gründungs- und Innovationsforschung,</b> <b>Schumpeter School of Business and Economics, BUW</b> befit – Förderung internationaler Technologiegründungen
Titel	<b>Case Studies im Entrepreneurship</b> Seminarreihe im Sommersemester 2012
Termin(e)	Di, 10.7.2012, 9-12 Uhr
Ort	Bergische Universität Wuppertal, Campus Griffenberg, Gebäude

M Ebene 12 Raum 22 C'Entrepreneur, Gaußstr. 20, 42119  
Wuppertal

Info & Anmeldung	Anmeldungen werden erbeten unter <a href="mailto:nh@be-fit-online.de">nh@be-fit-online.de</a>
Inhalt & Ziele	Anhand von ein bis zwei realen Case Studies werden in einem interaktiven Workshop grundlegende Lehren auf dem Weg von der Gründungsidee bis zum erfolgreichen Geschäftsbetrieb vermittelt. Es wird deutlich, dass Erfolg und Misserfolg sich nicht zufällig einstellen müssen, sondern die Gründer/innen in der Verantwortung stehen, die richtigen Konzepte zu finden und typische Fehler zu vermeiden.
Referent/in	<b>N.N.</b> befit – Förderung internationaler Technologiegründungen
Titel	<b>Marketing über internationale Grenzen hinweg</b> Seminarreihe im Sommersemester 2012
Termin(e) Ort	Mi, 13.6.2012, 18-20 Uhr Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH, Grünewalder Straße 29 - 31, 42657 Solingen
Info & Anmeldung	Anmeldungen werden erbeten unter <a href="mailto:nh@be-fit-online.de">nh@be-fit-online.de</a>
Inhalt & Ziele	Dass internationales Marketing nicht nur die Übersetzung deutscher Werbemittel ins Englische bedeutet, wissen sicher die meisten Unternehmer/innen, die eine Expansion ihrer Geschäftsaktivitäten über die Grenzen hinaus in Erwägung ziehen. Was aber bei der eigenen Internationalisierung zu berücksichtigen ist und wo sich Fallstricke auftun können, vernehmen die Zuhörer/innen dieses Vortrags von einem Praktiker mit reichhaltigem Erfahrungsschatz.
Einrichtung	<b>Akademisches Auslandsamt</b>  <b>Beratungsangebote</b>
Termin(e)	Erst- und weiterführende sowie spezielle Beratungen können innerhalb der Sprechstundenzeiten (mo.-fr., 14-17 Uhr) und nach Vereinbarung vorgenommen werden. Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Email.  Zusätzlich zu den täglichen Individualberatungen werden regelmäßig Informationsveranstaltungen z.B. in Zusammenarbeit mit der ZSB oder im Abendbereich angeboten. Die aktuellen Veranstaltung finden Sie unter: <a href="http://www.internationales.uni-wuppertal.de/basics/aktuelles/veranstaltungen/">http://www.internationales.uni-wuppertal.de/basics/aktuelles/veranstaltungen/</a>
Ort	Raum: O.06.11

## Info & Anmeldung

Iris Leclaire, [leclaire@verwaltung.uni-wuppertal.de](mailto:leclaire@verwaltung.uni-wuppertal.de), Tel: 0202-439 3247, Fax: 0202-439 3856, <http://www.internationales.uni-wuppertal.de/basics/service/ERASMUS/>

## Inhalt & Ziele

Das Akademische Auslandsamt (AAA) befasst sich als Teil der Hochschulverwaltung mit den internationalen Angelegenheiten der Hochschule und ist aktiv in die Vielzahl der Internationalisierungsprozesse an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) eingebunden. Es verwaltet, koordiniert und fördert die internationalen Beziehungen und Partnerschaften und ist Ansprechpartner für internationale Angelegenheiten in Studium und Lehre. Das AAA informiert und berät Studieninteressierte, Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Gäste der BUW, die sich mit ihren Fragen und Anliegen jederzeit an das AAA wenden können. Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.internationales.uni-wuppertal.de/>

Das Akademische Auslandsamt ist Schnittstelle zum Dezernat 1, das den Forschungsbereich abdeckt, und arbeitet mit der Zentralen Studienberatung zusammen, die Veranstaltungen und Trainings zur interkulturellen Kompetenz anbietet. Das AAA weist auf die Angebote des Sprachlehrinstituts hin und berät zu internationalen Sprachmöglichkeiten und Sprachtests. Auch die Angebote des Graduiertenzentrums werden in die Beratungsgespräche mit einbezogen.

### *Aufgaben und Serviceleistungen:*

- Beratung zu Aufbau, Formalisierung, Realisierung und Fördermöglichkeiten internationaler Hochschulkooperationen sowie Projekte in Studium und Lehre
- Pflege und Koordination der internationalen Hochschulpartnerschaften, einschließlich der Vertragserstellung und -prüfung
- Individuelle Beratung und Information zu Förder- und Stipendienmöglichkeiten im Bereich der persönlichen Auslandsmobilität in Studium und Lehre (in Zusammenarbeit mit dem Dezernat 1, das zum Forschungsbereich informiert)
- Information und Beratung zu Auslandsaufenthalten (Studium, Praktikum, Abschlussarbeit, Exkursionen etc.) von Studieninteressierten, Studierenden, Wissenschaftler/inn/en und Mitarbeiter/inn/en aller Fachbereiche.
- Beratung zu binational betreuten Promotionen (Cotutelle)
- Information und Beratung zu Auslandsaufenthalten mit

Kind

- Beratung zu Dozent/innen-Mobilität (Gastlehraufträge etc.)

## Professional

Dozent/in	<b>Dr. Iris Koall</b> Supervisorin, Personalentwicklerin und Geschäftsführerin des ZWB der BUW
Titel	<b>Einzel-supervision zur Kompetenzstärkung für (Junior-) Professorinnen und Privatdozentinnen</b> Einzel-supervision
Termin(e) Ort	Termine nach Vereinbarung: Freitags 10-16 Uhr Studio, Fuhlrottstraße 19, 42119 Wuppertal
Info & Anmeldung	per E-Mail: orlikowski@uni-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202-439 2990, www.scc.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	Im wissenschaftlichen Berufsalltag von Lehre, Forschung und Hochschulmanagement gibt es durch die Zunahme von Komplexität und Vielfalt immer weniger Zeit für das reflektierte Umgehen mit sozialen und emotionalen Herausforderungen des Arbeitsprozesses. Coaching ist eine professionelle Beratungsform, die Raum zur Selbstreflexion und zur Reflexion für alle mit der Berufsrolle und beruflichen Identität zusammenhängenden Themen oder Fragen bietet. Im Fokus steht die gezielte Entwicklung persönlicher, sozialer, methodischer und strategischer Kompetenzen im Rahmen der beruflichen Entwicklung und Praxis.

### Seminarbeschreibung

Durch ein speziell zugeschnittenes Beratungssetting unterstützt das Einzel-Coaching den Reflexionsprozess, der auf die Verbesserung der beruflichen Situation und das Gestalten von Rollen unter anspruchsvollen Bedingungen ausgerichtet ist. Eine wichtige Rolle spielt hier auch die Verbesserung der Balance zwischen Privatleben und Beruf.

### *Inhalte*

- Individuelle Standortbestimmung und mögliche Zielsetzung für das Coaching
- Wissenschaftliche Positionierung
- Berufs- und Lebensplanung
- Work-Life-Balance

- Reflexion der eigenen Führungs- und Leistungskonzepte

Dieses Angebot wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt und orientiert sich an Ihren individuellen Anliegen. Es besteht auch die Möglichkeit, in einem Team (3 bis 5 Personen) Beratung in Anspruch zu nehmen. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.

Kostenbeitrag	50 € für eine Einheit von drei Einzelgesprächen
Dozent/in	<b>Franziska Jantzen</b> Volljuristin, Managementtrainerin und Coach, Organisationsberaterin, <a href="http://www.jantzen-entwicklungen.de">www.jantzen-entwicklungen.de</a>
Titel	<b>Coaching zur Vorbereitung auf Auswahl- und Berufungsverfahren für Wissenschaftlerinnen</b> Coaching
Termin(e)	auf Anfrage, bei frühzeitiger Anmeldung bzw. Rücksprache können Termin und Ort individuell abgestimmt werden.
Info & Anmeldung	per E-Mail: <a href="mailto:orlikowski@uni-wuppertal.de">orlikowski@uni-wuppertal.de</a> oder telefonisch unter 0202-439 2990, <a href="http://www.scc.uni-wuppertal.de">www.scc.uni-wuppertal.de</a>
Inhalt & Ziele	Auswahl- und Berufungsverfahren in der Wissenschaft unterliegen sehr spezifischen und örtlich auch unterschiedlichen offiziellen und informellen (Spiel-)Regeln. Ziel eines Berufungskoachings ist es, sehr individuell und ressourcenorientiert auf die einzelnen Module des Verfahrens vorzubereiten. Die umfassende Auseinandersetzung mit den spezifischen Anforderungen und die damit verbundene Optimierung der Selbstpräsentation ermöglicht den Bewerberinnen ein professionelles und fokussiertes Auftreten in der Bewerbungssituation.

Konkrete Inhalte des Coachings können sein:

- der Gesamtablauf des Verfahrens und dessen ungeschriebene Regeln
- die Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- der wissenschaftliche Vortrag mit Diskussion
- die Probe-Lehrveranstaltung
- das nichtöffentliche Gespräch mit der Berufungskommission
- die Berufungsverhandlungen nach erfolgtem Ruf

Der zeitliche Umfang der Einzelcoachings wird an den individuellen Bedarf der Bewerberinnen abgestimmt. Folgende Module

sind möglich:

*Berufungcoaching-Intensiv* 5,5 Stunden in Wuppertal

*Berufungcoaching-Konkret* 3 Stunden in Wuppertal

*Berufungcoaching-Individuell* 2-6 Stunden in Hannover

Materialbeitrag	100 € bzw. 70 €
DozentInnen	<b>Dr. Tobias Klass</b> (FB A), <b>Jun.-Prof. Dr. Heiko Breitsohl</b> (FB B), <b>Jun.-Prof. Dr. Roland Pulch</b> (FB C), <b>Jun.-Prof. Dr. Andreas Wittmann</b> (FB D), <b>Jun.-Prof. Dr. Patrick Görrn</b> (FB E), <b>Jun.-Prof. Dr. Billy Sperlich</b> (FB G), <b>Jun.-Prof. Dr. Viola Hartung-Beck</b> (SOE)
Titel	<b>Karriereplanung: Wege zur Juniorprofessur</b>
Termin	wird noch bekannt gegeben
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 E-Mail: zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss: 11.05.2012</b>
Inhalt & Ziele	<p>Diese Veranstaltung richtet sich an NachwuchswissenschaftlerInnen der BUW, die sich für eine wissenschaftliche Laufbahn entschieden haben, und möchte diese über den Karriereweg Juniorprofessur informieren sowie Beispiele aus der Praxis verschiedener Fächer und Fachbereiche vorstellen. Die Veranstaltung ist zweiteilig geplant und beginnt mit einer Einführung in die Geschichte der Juniorprofessur in Deutschland durch Prof. Sommer (Direktor des ZGS). In einem zweiten Teil berichten fünf Juniorprofessoren, eine Juniorprofessorin und ein ehemaliger Juniorprofessor der BUW von ihrem individuellen Weg zur Juniorprofessur.</p> <p>Das offene und dialogische Format der Veranstaltung bietet Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausreichend Gelegenheit, selbst Fragen zu stellen oder sich über mögliche Vor- und Nachteile der Juniorprofessur auszutauschen. Die Mitwirkung von JuniorprofessorInnen aus insgesamt sieben verschiedenen Fachbereichen ermöglicht zudem das Eingehen auf fachspezifische Besonderheiten der einzelnen Karrierewege und Erfahrungen.</p>
Referent/in	<b>Martin Müller, Deutsch-Belgisch / Luxemburgische Außenhandelskammer</b> befit – Förderung internationaler Technologiegründungen
Titel	<b>Beratertag Markteinstieg Belgien / Luxemburg</b> Seminarreihe im Sommersemester 2012
Termin(e)	Mi, 11.7.2012, ganztägig

Ort	Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH, Besprechungsraum 1, Grünewalder Straße 29 - 31, 42657 Solingen
Info & Anmeldung	Anmeldungen werden erbeten unter <a href="mailto:nh@be-fit-online.de">nh@be-fit-online.de</a>
Inhalt & Ziele	Belgier und Luxemburger sind tendenziell neuen Produkten und ausländische Lieferanten gegenüber sehr aufgeschlossen. Dieses spiegelt sich auch in den guten Absatzzahlen deutscher Unternehmen wider. 2010 wurden Waren und Dienstleistungen im Wert von 46,4 Mrd. Euro nach Belgien ein- und immerhin für 5,8 Mrd. Euro nach Luxemburg ausgeführt. Ein Markt also, bei dem es sich lohnt, sich mit ihm auseinander zu setzen. Im Rahmen des Beratertages bieten wir jungen Unternehmen die Möglichkeit, im Rahmen von einstündigen kostenlosen Beratungsgesprächen mit Herrn Müller von der Deutsch-Belgisch / Luxemburgischen Außenhandelskammer, ihre Chancen für einen Marktgang in beiden Ländern auf den Prüfstand zu stellen.



### III. FORSCHUNGSKOMPETENZ

#### Basic

Dozent/in	<b>Zahra Esmail</b> FB A – Germanistik / Linguistik
Titel	<b>Improve and Practise Your English Language Skills (for Doctoral Studies)</b> Workshop
Termin Ort	Wednesdays (11.04.-27.06.2012), 11-13 Uhr P.08.14 (Alter Senatssaal), Griffenberg Campus
Info & Anmeldung	CGS Office Griffenberg Campus   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de
Inhalt und Ziele	<p>This course is addressed to doctoral students from all faculties who write their dissertation or conference papers in English or who communicate in English in an academic environment. The workshop is designed by and for doctoral student(s) and will be structured in an informal manner where it will once again be fun to learn English! The course will cover various aspects of learning English, from English grammar revision, informal speaking skills for various situations and formal speaking skills (also related to speaking about a dissertation / presenting your dissertation / related topics at a conference). There will also be the possibility to focus on written language skills, should the participants so wish. In the more personal atmosphere of the course, each of the participants should feel they are able to improve and develop their language skills appropriately in dialogue with their colleagues. The course has been taking place regularly since November 2011. Zahra Esmail is a native English speaker from London. She has a TESOL certificate to teach English to foreign speakers of English and has taught English at the Beethoven Gymnasium Bonn, Berlitz Bonn and Essen and Inlingua Münster. She is currently a doctoral student working in the German studies department at the University of Wuppertal.</p> <p>This workshop is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.</p>
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterrungsmodul

Dozent/in	<b>Prof. Dr. Roy Sommer</b> Direktor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Wissenschaftliches Schreiben für Promovierende: Themenfindung, Konzeption und Einstieg</b> Workshop
Termin(e)	Mi, 11.04.2012, 16-19 Uhr
Raum	P.08.14 (Alter Senatssaal), Campus Griffenberg
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss:</b> 04.04.2012
Inhalt & Ziele	Aller Anfang ist schwer. Dieser Kurs richtet sich an Promovierende, die noch am Beginn des Promotionsprozesses stehen und sich mit dem Übergang von der Konzeption zum Schreiben auseinandersetzen wollen.
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterrungsmodul
Dozent/in	<b>Dipl. Betriebswirtin Gabriele Spaltmann</b>
Titel	<b>Zeitmanagement in Studium und Beruf</b>
Termin(e)	Mo, 2., Di., 3.7.2012, 9-16 Uhr
Ort	siehe Aushang
Info & Anmeldung	Andrea Bauhus, bauhus@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss:</b> 22.6.2012
Inhalt & Ziele	Zeitmanagement ist in erster Linie Selbstmanagement – gezieltes Planen und Handeln nach eindeutigen Prioritäten. Welche Prioritäten haben Sie, werden an Sie als Mitarbeiter/in im Unternehmen herangetragen und in welcher Zeit sind Aufgaben zu erledigen? In diesem Zeit-Seminar lernen Sie Methoden kennen, bekommen Anregungen, wie Sie mit Ihrer ZEIT (noch) sinnvoller und wirtschaftlicher umgehen können!
Materialbeitrag	10 €
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterrungsmodul

Hinweis	Die Veranstaltungen des Career Service richten sich an Studierende und sind, sofern Plätze frei sind, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geöffnet.
Dozentinnen	<b>MitarbeiterInnen der Universitätsbibliothek</b>
Titel	<b>Recherche- und Informationskompetenz</b> Einführung
Termin(e)	Mi, 18.7.2012, 10-12:30 Uhr
Ort	Schulungsraum der Universitätsbibliothek (Ebene 9, Fachbibliothek 3)
Info & Anmeldung	Anmeldung erforderlich über die Informationsstelle Elektronische Dienste (IED) per E-Mail: <a href="mailto:ied@bib.uni-wuppertal.de">ied@bib.uni-wuppertal.de</a> oder telefonisch: 0202-439 3970, <b>Anmeldeschluss:</b> 13.7.2012
Inhalt & Ziele	Dieser Kurs bietet einen Überblick über die Struktur und die aktuellen Serviceangebote der Universitätsbibliothek.  <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzungsmodalitäten für Universitätsangehörige</li> <li>• Datenbankangebot (Campus, Außenzugang)</li> <li>• E-Books und E-Journals</li> <li>• Elektronische Semesterapparate</li> <li>• Dokumentbeschaffung per Fernleihe</li> </ul> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.</p>
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozentinnen	<b>MitarbeiterInnen der Universitätsbibliothek</b>
Titel	<b>Literaturverwaltung mit Citavi</b> Einführung
Termin(e)	Mi, 25.7.2012, 10-11:30 Uhr
Ort	Schulungsraum der Universitätsbibliothek (Ebene 9, Fachbibliothek 3)
Info & Anmeldung	Anmeldung erforderlich über die Informationsstelle Elektronische Dienste (IED) per E-Mail: <a href="mailto:ied@bib.uni-wuppertal.de">ied@bib.uni-wuppertal.de</a> oder

telefonisch: 0202-439 3970,

**Anmeldeschluss:** 18.7.2012

**Inhalt & Ziele**

In dieser Einführungsveranstaltung erhalten Sie Informationen zu Lizenzierung und Download des Programms sowie einen Überblick über grundlegende Funktionen der Literaturverwaltung mit Citavi. Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

*Inhalte*

- Schwerpunkt Programmteil „Literaturverwaltung“
- Demonstration von Datenimporten
- Aufnahme von pdf-Dateien
- Literaturlisten erstellen

**Arbeitseinheiten**

Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul

**Dozent/in**

**Gunar Ernis**  
FB C – Physik

**Titel**

**Einführung / Vertiefung in LaTeX (für Promovierende der Geistes-, Wirtschafts-, Sozial- und Bildungswissenschaften)**  
Workshop

**Termin(e)**

Die genauen Termine (ab Mitte Mai) werden unter den Angemeldeten per online-Umfrage ermittelt. Bei genügend Interessierten wird der Einführungskurs, in dem die grundlegenden Funktionen von LaTeX vermittelt werden, noch einmal angeboten. Der Vertiefungskurs richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden, die bereits mit LaTeX gearbeitet haben.

**Info & Anmeldung**

ZGS Geschäftsstelle  
Campus Griffenberg | P.08.13 | Tel.: 0202-439 2702  
zgs@uni-wuppertal.de  
Max. Teilnehmerzahl: 18  
**Anmeldeschluss:** 07.05.2012

**Inhalt & Ziele**

Bei LaTeX handelt es sich um ein Softwarepaket für den professionellen Textsatz. Mit Hilfe des Programms lassen sich längere Texte elegant und einfach in drucktaugliche Form bringen. LaTeX stellt in unterschiedlichen Dokumenttypen viele Strukturierungsmöglichkeiten und Möglichkeiten zur Referenzierung innerhalb des Textes bereit. Außerdem bietet LaTeX hilfreiche Werkzeuge für die (halb-)automatische Erstellung von Inhalts-

und Literaturverzeichnissen.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Textverarbeitungen, die nach dem „What you see is what you get“-Prinzip arbeiten, werden in LaTeX zu formatierende Passagen oder Überschriften mit Befehlen textuell ausgezeichnet. LaTeX ist unabhängig von Hardware und Betriebssystemen benutzbar und gilt als sehr stabil. Die Textdatei kann zudem als PDF, HTML und PostScript ausgegeben werden, wobei die Zeilen- und Seitenumbrüche unverändert bleiben. LaTeX eignet sich besonders für umfangreiche Arbeiten wie Dissertationen. Aufgrund seiner komfortablen Möglichkeiten der Formelsetzung ist die Nutzung von LaTeX in den Naturwissenschaften und der Mathematik an Hochschulen und Universitäten weit verbreitet. LaTeX bietet aber auch für Musiker (Notensatz), für Linguisten (Lautschrift), für Altphilologen (Setzen von altsprachlichen Texten) oder für Geistes- und Sozialwissenschaftler (Bibliografieren) sowie allgemein für die Einbindung von Formeln, Zeichnungen und Grafiken in den Text Vorteile gegenüber herkömmlichen Textverarbeitungsprogrammen.

*Der Einführungskurs* (1-tägig) richtet sich insbesondere an Promovierende der Geistes-, Wirtschafts-, Sozial- und Bildungswissenschaften, die mit dem Programm bislang noch nicht oder wenig vertraut sind. Die vorgesehenen Themen sind:

- Was ist LaTeX?
- Aufbau eines Dokuments
- Gliederung und Formatierung von Dokumenten
- Änderung von Schriftbild und Layout
- Erstellung von Zitaten und Verweisen
- Erstellung von Fußnoten, Listen und Tabellen
- Einfügen von Grafiken
- Literaturverwaltung

*Der Vertiefungskurs* (1-tägig) richtet sich an Promovierende, die bereits im Umgang mit LaTeX vertraut sind. Die vorgesehenen Themen sind:

- Mathematischer Formelsatz
- Grundlagen zur Erstellung von Präsentationen
- Briefe und Lebensläufe

Gunar Ernis ist Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Experimentelle Teilchenphysik und arbeitet seit mehreren Jahren mit LaTeX. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://wptl26.physik.uni-wuppertal.de/~ernis/latex.html>

Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodu
Dozent/in	<b>M. Javad Khazaei, M.Sc.</b> FB D – Bauingenieurwesen
Titel	<b>Einführung in MS Excel (2007/2010) für (internationale) Promovierende</b> Workshop
Termin(e)	Die genauen Termine (ab Mitte Mai) werden unter den Angemeldeten per online-Umfrage ermittelt.
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13  Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss:</b> 07.05.2012 Bei der Anmeldung erhalten Sie einen Fragebogen, in dem Ihre Themenwünsche abgefragt werden, um die Inhalte des Workshops möglichst genau auf die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen abzustimmen. Nachdem Sie sich beim ZGS für den Workshop angemeldet haben und die Umfrage ausgefüllt haben, ist Ihre Anmeldung verbindlich.
Inhalt & Ziele	Der Workshop richtet sich an Promovierende, die das weit verbreitete Tabellenkalkulationsprogramm Microsoft Excel in verschiedenen Bereichen benutzen wollen und sich einen besseren und erleichterten Umgang mit der Software wünschen. In der neuen Version Excel 2010 haben sich die Bedienoberfläche und einige Funktionen im Vergleich zu früheren Versionen geändert und verbessert. Dieser Workshop bietet anhand praxisbezogener Beispiele die Möglichkeit, sich mit der neuen Version vertraut zu machen und das eigene Grundwissen zu vertiefen. Mögliche Workshopinhalte: <ul style="list-style-type: none"><li>• Neuerungen in MS Excel 2010 gegenüber MS Excel 2003/2007 (Oberfläche, Formatierungen, Filter- und Sortierungsmöglichkeiten, Sparklines)</li><li>• Eingabe und Formatierung von Tabellen</li><li>• Wichtige Voreinstellungen verstehen und bei Bedarf ändern</li><li>• (Komplexe) Formeln und Funktionen wie Umsatzstatistiken, Anteilsberechnungen bzw. Verweisfunktion, Arbeiten mit Bedingungen, Datumsberechnungen</li></ul>

- Umgang mit der MS Office-Zwischenablage
- Formeln kopieren in verschiedenen Aufgabenstellungen
- (Komplexe) Diagramme erstellen und bearbeiten
- Einstieg in das Arbeiten mit mehreren Tabellen
- Druckeinstellungen
- Umgang mit großen Tabellen
- Spezielle Funktionen wie Datenbankfunktionen, bedingte Formate, Gültigkeitsregeln, benutzerdefinierte Formate
- Datenauswertung mit Pivot-Tabellen
- Rechnen mit Namen
- Tipps und Tricks

M. Javad Khazaei ist Doktorand am Lehrstuhl für Baubetrieb und Bauwirtschaft und arbeitet seit mehreren Jahren mit Excel. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.zgs.uni-wuppertal.de/mitglieder/mohammad\\_javad\\_khazaei.html](http://www.zgs.uni-wuppertal.de/mitglieder/mohammad_javad_khazaei.html)

Die Veranstaltung ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende, die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozent/in	<b>Prof. Dr. Roy Sommer</b> Direktor des Zentrums für Graduiertenstudien (ZGS)
Titel	<b>Exposé</b> Workshop
Termin	Do, 24.05.2012, 15-16 Uhr
Ort	Alter Senatssaal P.08.14 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Griffenberg Campus   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 <a href="mailto:zgs@uni-wuppertal.de">zgs@uni-wuppertal.de</a> <b>Anmeldeschluss:</b> 10.05.2012
Inhalt & Ziele	Ein Exposé ( <i>dissertation proposal</i> ) beschreibt Ziele, Fragestellungen, Innovationsgehalt, Methodik und erwartete Ergebnisse einer

wissenschaftlichen Arbeit. Es bildet die Grundlage für Entscheidungen über Stipendien der Begabtenförderungswerke und der DFG-Graduiertenkollegs und ist daher für viele Promovierende ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Finanzierung der eigenen Forschungsarbeit. Es dient zudem der Evaluation des Promotionsfortschritts und kann als Arbeitsgrundlage für die Kommunikation mit dem/der Betreuer/in der Dissertation fungieren. Der Kurs erläutert die typischen Bestandteile solcher Projektbeschreibungen (inkl. Arbeits- und Zeitplan) und unterstützt die Teilnehmer/innen bei der Überarbeitung und Fertigstellung ihrer Exposés.

Arbeitseinheiten                      Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodu

Dozent/in                                **Dr. Janine Hauthal**  
Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)

Titel                                        **Standards und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für internationale Promovierende**  
Workshop

Termin                                      Mi, 20.06.2012, 15-18 Uhr  
Ort    Alter Senatssaal P.08.14 (Campus Griffenberg)

Info & Anmeldung //                      ZGS Geschäftsstelle  
Information & Registration              Campus Griffenberg | P.08.13 | Tel.: 0202-439 2702  
zgs@uni-wuppertal.de  
**Anmeldeschluss 13.06.2012**

Inhalt & Ziele // Content &              Der Kurs richtet sich an internationale Promovierende und Aims    erarbeitet die spezifischen Besonderheiten des deutschen Wissenschaftssystems und der deutschen Wissenschaftssprache im interkulturellen Vergleich. In diesem Workshop werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf schriftliche Texte wie auch den mündlichen Vortrag behandelt. Es geht um das Finden und Ordnen von Literatur, den Aufbau und die optische Gestaltung des Manuskripts, das Quellen- und Literaturverzeichnis / die Bibliographie, die Vorbereitung der Drucklegung, die Verlagssuche usw. Zentrale Aspekte, die im Workshop behandelt werden, sind: wissenschaftliche Anforderungen, Adressatenorientierung, Textsortenkompetenz und -produktion.  
Einen ersten Überblick über die Themen, die im Workshop behandelt werden sollen, bietet das *Handbuch Promotion. Forschung – Förderung – Finanzierung*. Hg. v. Ansgar Nünning und Roy Sommer (Stuttgart/Weimar: Metzler, 2007).  
Der Workshop ist Teil der wissenschaftlichen und außerfachlichen Aktivitäten des ZGS für internationale Promovierende,



die der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des STIBET-Programms fördert.

Arbeitseinheiten                      Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweitungsmodul

Dozent/in                              **Maryanne Piper**  
Sprachlehrinstitut (SLI)

Titel                                      **Presenting in English**  
Workshop

Termin                                    Sa, 23.06. & 07.07.2012, 10-16:30 Uhr  
Ort                                         B.06.01 (Griffenberg Campus)

Info und Anmeldung                  CGS Office  
Griffenberg Campus | P.08.13 | Tel.: 0202-439 2702  
zgs@uni-wuppertal.de  
**Anmeldeschluss: 11.06.2012**

Inhalt & Ziele                            This seminar is designed for doctoral students who wish to practise their conference presentation skills in English. The main aim of this seminar is to improve self-confidence with the English language in a conference context, therefore increasing your chances to network effectively, establish contacts and market yourself successfully. Students will work on improving their fundamental presentation skills: pace and delivery, clear and correct pronunciation, and correct intonation of voice. However, conference participation might not always or only include a presentation, but also coffee breaks, conference dinners and other situations requiring communication skills. Therefore, the seminar will also address and practise important aspects of Small Talk including cultural awareness, professional introductions, and conversational English appropriate to the context. For a second, optional day, students should bring a conference paper of approximately 8 pages in draft form or another short presentation which they can practise individually. Doctoral students may also work on editing and organizing actual content in order to exploit the 15-20 minute time-slot more effectively; as well as stimulating useful postpresentation discussions.  
*Day One*

- Fundamental presentation skills

- Small Talk
- Cultural awareness
- Development of networking relationships

*Day Two (optional)*

- Individual Presentations
- Editing and organizing content
- Postpresentation discussions

This workshop is part of the special support concept for international doctoral students established by the German Academic Exchange Service (DAAD) within the framework of the STIBET program.

Arbeitseinheiten Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul

Dozent/in **MaLinda Hill, PhD**

Titel **Englisch Advanced C1A**

Termin(e) Do 13-15:15 Uhr

Ort S.09.24

Info & Anmeldung [www.sli.uni-wuppertal.de](http://www.sli.uni-wuppertal.de), bitte beachten Sie die drei Anmeldekorridore

Inhalt & Ziele Auffrischung und Festigung bereits vorhandener sprachlicher Kompetenzen, die es ermöglichen, aktiv an Diskussionen und Gesprächen teilzunehmen; folgende Themen sollen Schwerpunkte bilden:

- Socializing / Small Talk
- Telephoning / Checking and Confirming Information
- Polite Requests
- Making Suggestions
- Giving Advice
- Daily Routines
- Writing Letters / Applications

Wiederholung folgender Elemente der Grundgrammatik:

- Modals and auxiliaries
- Word order, adverbs of frequency
- Simple present, present progressive, past tense
- Phrasal verbs
- Prepositions

Literatur

Materialien werden gestellt.

Arbeitseinheiten

Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Er-weite-rungs-modu im Basis- oder Erweiterungsmodul

Dozent/in

**Liz Nolzen**

Titel

**Englisch Advanced Communication C1A**

Termin(e)

Mi 14-16:15 Uhr

Ort

S.09.24

Info & Anmeldung

[www.sli.uni-wuppertal.de](http://www.sli.uni-wuppertal.de), bitte beachten Sie die drei Anmeldekorridore

Inhalt & Ziele

Advanced English Communication (C1A) This course is designed for students with advanced language skills. It has a strong focus on the development of speaking and listening competences and aims at improving the students' fluency in English. On the basis of a wide range of materials and realistic contexts students will be given the opportunity to

- organize and communicate their ideas relevantly and coherently
- participate in social, academic and professional forms of communication
- engage in discussions and debates
- improve their ability to listen to and to comprehend native speakers
- expand their vocabulary and knowledge of complex English phrases
- consolidate their ability to use English grammar accurately

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• increase their general knowledge of world issues and current events</li> <li>• understand a range of real-world listening and reading materials</li> </ul>
Literatur	Materialien werden gestellt.
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozent/in	<b>MaLinda Hill, PhD</b>
Titel	<b>English Advanced C1 B</b>
Termin(e)	Mi 12:45-15 Uhr
Ort	T.10.04
Info & Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de, bitte beachten Sie die drei Anmeldekorridore
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozent/in	<b>Liz Nolzen</b>
Titel	<b>Englisch Conversation A</b>
Termin(e)	Mi 9-11:15 Uhr
Ort	S.09.24
Info & Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de, bitte beachten Sie die drei Anmeldekorridore
Inhalt & Ziele	<p>Anhand von Zeitungsartikeln, Reportagen, Dokumentationen und Nachrichtenbeiträgen sollen aktuelle Themen erarbeitet und diskutiert werden. Als Schwerpunkte im Bereich der Grammatik sind folgende Themen angedacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reported Speech</li> <li>• Narrative Tenses (Past Perfect, Past Continuous)</li> <li>• Passives</li> <li>• Conditional</li> <li>• Gerund / to-Infinitive</li> </ul>

- Phrasal Verbs
- Conjunctions

Literatur	Materialien werden gestellt.
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozent/in	<b>Liz Nolzen</b>
Titel	<b>Englisch Conversation B</b>
Termin(e)	Mi 11:30-13:45 Uhr
Ort	S.09.24
Info & Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de, bitte beachten Sie die drei Anmeldekorridore
Inhalt & Ziele	In diesem Kurs werden alltägliche wie auch fach- oder berufsbezogene Themen diskutiert. Die Teilnehmer sollen dabei ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit verbessern. Grammatische Übungen zu unterschiedlichsten Bereichen können bei Bedarf die sprachpraktischen Übungen ergänzen.
Literatur	Materialien werden gestellt.
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozent/in	<b>Sandra Hens</b>
Titel	<b>Englisch Refresher A</b>
Termin(e)	Mo 10-12:15 Uhr
Ort	T.10.02
Info & Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de, bitte beachten Sie die drei Anmeldekorridore
Literatur	Material wird gestellt.
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul

Dozent/in	<b>Heike Holtsch</b>
Titel	<b>Englisch Refresher B</b>
Termin(e)	Fr 10:15-12:30 Uhr
Ort	T.10.02
Info & Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de, bitte beachten Sie die drei Anmeldekorridore
Inhalt & Ziele	<p>Auffrischung und Festigung bereits vorhandener sprachlicher Kompetenzen. Folgende Themen sollen behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal History</li> <li>• Life Styles</li> <li>• Making arrangements</li> <li>• Making predictions</li> <li>• Talking about the past</li> <li>• Jobs</li> <li>• Curriculum vitae</li> <li>• Writing essays</li> </ul> <p>Auffrischung der Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Past Simple und Present Perfect</li> <li>• Past Perfect</li> <li>• “Since” and “for”</li> <li>• Formen des Futurs</li> <li>• Phrasal Verbs II</li> <li>• Prepositions II</li> </ul>
Literatur	Materialien werden gestellt.
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozent/in	<b>Liz Nolzen</b>
Titel	<b>Englisch Refresher C</b>

Termin(e)	Di 16-18:15 Uhr
Ort	T.10.07
Info & Anmeldung	www.sli.uni-wuppertal.de, bitte beachten Sie die drei Anmeldekorridore
Inhalt & Ziele	<p>Auffrischung und Festigung bereits vorhandener sprachlicher Kompetenzen, die es ermöglichen, aktiv an Diskussionen und Gesprächen teilzunehmen; folgende Themen sollen die Schwerpunkte im Kurs bilden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Media / News</li> <li>• The world / different cultures</li> <li>• Describing processes</li> <li>• Education</li> <li>• Changes and trends</li> <li>• Job interviews</li> <li>• Writing reports</li> </ul> <p>Wiederholung folgender Elemente der Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reported speech Conditionals</li> <li>• Passives</li> <li>• Adjectives and adverbs</li> <li>• Gerund / to-Infinitive</li> <li>• Phrasal verbs III</li> <li>• Prepositions III</li> </ul>
Literatur	Materialien werden gestellt.
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozent/in	<b>Dr. Agnes Bryan</b>
Titel	<b>English@Work – Cultural Awareness</b>
Termin(e)	n.n., 14-18 Uhr
Ort	S.09.10
Info & Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt persönlich im Büro des SLI.

Inhalt & Ziele	Globalisierung und Internationalisierung erfordern eine verstärkte Auseinandersetzung mit verschiedensten Kulturräumen. Das Verstehen und Akzeptieren dieser Kulturen trägt erheblich dazu bei, die zwischenmenschliche Kommunikation zu verbessern, Beziehungen und Vertrauen aufzubauen und darüber erfolgreich, z.B. in der Geschäftswelt, zusammenzuarbeiten. Im Rahmen dieses Kurses sollen deshalb in englischer Sprache Unterschiede und Besonderheiten anderer Kulturen herausgearbeitet und diskutiert werden. Folgende Themenschwerpunkte sind hierzu vorgesehen: types of „culture“ values & behaviour stereotypes, business protocol and etiquette, concept of time, dress code, entertainment and hospitality
Literatur	Material wird gestellt.
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozent/in	<b>Dr. Agnes Bryan</b>
Titel	<b>English@Work – Effective Presentations</b>
Termin(e)	n.n., 14-18 Uhr
Ort	S.09.10
Info & Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt persönlich im Büro des SLI.
Inhalt & Ziele	Modul 4: Effective Presentations Dieses Modul richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre sprachlichen Kompetenzen in Bezug auf Vorträge in englischer Sprache verbessern und erweitern wollen. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf language & structure of presentations, visuals, tricky questions, body language, clarifying & playing for time, convincing the audience
Literatur	Materialien werden gestellt.
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozent	<b>Wolfgang Holtschneider-Seuthe</b>
Titel	<b>Deutsch für GeisteswissenschaftlerInnen</b>
Termin(e)	Di 8:30-10 Uhr
Ort	siehe Aushang
Info & Anmeldung	<a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>



Inhalt & Ziele	<p>Fachsprache: Deutsch für Geistes- und Gesellschaftswissenschaftler/inn/en. Dieser Kurs richtet sich an alle ausländischen Studierenden, die ein geistes- oder gesellschaftswissenschaftliches Fach studieren bzw. ihre Promotion in diesen Fächern schreiben. Die Deutschkenntnisse, die für diesen Kurs verlangt werden, liegen über dem DSH-Niveau. Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „schwierige“ Texte aus allen Bereichen der Geisteswissenschaften lesen und besprechen</li> <li>• eigene Texte erstellen</li> <li>• eigene Präsentationen erstellen und vortragen</li> <li>• wissenschaftssprachliche Strukturen.</li> </ul> <p>Anregungen und Wünsche, die von den Teilnehmer/inn/en geäußert werden, sollen den Kursablauf bestimmen. Dieser Kurs ist gebührenfrei.</p>
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozent	<b>Wolfgang Holtschneider-Seuthe</b>
Titel	<b>Deutsch für WirtschaftswissenschaftlerInnen</b>
Termin(e)	Mo 8:30 – 10 Uhr
Ort	siehe Aushang
Info & Anmeldung	<a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>
Inhalt & Ziele	<p>Fachsprache: Deutsch für Wirtschaftswissenschaftler/inn/en. Dieser Kurs richtet sich an alle ausländischen Studierenden, die Wirtschaftswissenschaften studieren bzw. ihre Promotion in diesem Fach schreiben. Die Deutschkenntnisse, die für diesen Kurs verlangt werden, liegen über dem DSH-Niveau. Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „schwierige“ wirtschaftswissenschaftliche Texte lesen und besprechen</li> <li>• eigene Texte erstellen</li> <li>• eigene Präsentationen erstellen und vortragen</li> <li>• wissenschaftssprachliche Strukturen.</li> </ul> <p>Anregungen und Wünsche, die von den Teilnehmer/inn/en geäußert werden, sollen den Kursablauf bestimmen. Dieser Kurs ist</p>

	gebührenfrei.
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
Dozent	<b>Wolfgang Holtschneider-Seuthe</b>
Titel	<b>Deutsch für NaturwissenschaftlerInnen und TechnikerInnen</b>
Termin(e) Ort	Fr 8:30-10 Uhr siehe Aushang
Info & Anmeldung	<a href="http://www.sli.uni-wuppertal.de">www.sli.uni-wuppertal.de</a>
Inhalt & Ziele	<p>Fachsprache: Deutsch für Techniker/inn/en und Naturwissenschaftler/inn/en. Dieser Kurs richtet sich an alle ausländischen Studierenden, die ein technisches oder naturwissenschaftliches Fach studieren bzw. ihre Promotion in diesen Fächern schreiben. Die Deutschkenntnisse, die für diesen Kurs verlangt werden, liegen über dem DSH-Niveau. Folgende Themen werden in diesem Kurs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „schwierige“ technische und naturwissenschaftliche Texte lesen und besprechen</li> <li>• eigene Texte erstellen</li> <li>• eigene Präsentationen erstellen und vortragen</li> <li>• lesen und verstehen mathematischer Begriffe und Zeichen</li> <li>• wissenschaftssprachliche Strukturen</li> </ul> <p>Anregungen und Wünsche, die von den Teilnehmer/inn/en geäußert werden, sollen den Kursablauf bestimmen. Dieser Kurs ist gebührenfrei.</p>
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul

## Advanced

Dozentinnen	<b>Ulrike Hartig / Betissa Schahabian / Carolin Sonnenschein</b> EU-Referentin, Dez. 1.1 / Forschungsreferentin, Dez.1.1 / Forschungsreferentin, Dez.1.1
Titel	<b>Drittmittelinwerbung: Fördermöglichkeiten und Antragstellung an der BUW – ein Einstieg für Promovierende und Postdocs aller Fachbereiche</b> Informationsveranstaltung mit anssl. Einzelberatung (optional)
Termin(e)	Mo, 25.06.2012, 9:30-15 Uhr
Ort	P.08.14 (Alter Senatssaal), Campus Griffenberg
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle Campus Griffenberg   P.08.13   Tel.: 0202-439 2702 zgs@uni-wuppertal.de <b>Anmeldeschluss:</b> 11.06.2012  TeilnehmerInnen werden gebeten, Projektskizzen in jeder Bearbeitungsphase möglichst bis zum 13.06.2012 an eine der folgenden Adressen einzusenden: schahabian@verwaltung.uni-wuppertal.de; sonnenschein@verwaltung.uni-wuppertal.de
Inhalt & Ziele	TEIL I (9:30-12:45 Uhr) Der erste Teil der Veranstaltung gibt einen ersten Einblick in die Drittmittelinwerbung. Zunächst werden Drittmittel definiert. Anschließend werden verschiedene nationale und europäische Fördermöglichkeiten vorgestellt. TEIL II (13:30-15 Uhr) Im zweiten Teil der Veranstaltung haben Sie Gelegenheit, Fragen zu konkreten Projektanträgen zu stellen.
Arbeitseinheiten	Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul
DozentInnen	<b>Ellen Winter / Robert Kötter</b> Zweirat – Beratung & Training
Titel	<b>„Mein Thema in die Medien bringen“ – Medientraining für Wissenschaftler in der Promotions- und Postdoc-Phase</b> Workshop für Promovierende
Termin(e)	Mo, 21.05.2012, 10-18 Uhr
Ort	T.09.01 (Campus Griffenberg)
Info & Anmeldung	ZGS Geschäftsstelle

## Inhalt & Ziele

Ein Interview steht ins Haus, doch wie stellen Sie als Wissenschaftler/in Ihr Thema verständlich dar? Im zweirat-Medientraining erfahren Sie, wie Sie erfolgreich mit Journalisten zusammenarbeiten. Sie lernen anhand zahlreicher praktischer Übungen, Ihre Themen mediengerecht zu präsentieren – zugeschnitten vor allem auf die Erwartungen von Printmedien.

*Unser Fokus:*

- Warum interessieren sich Medien für Wissenschaftler/innen und was erwarten Journalist/innen von ihren Interviewpartnern?
- Wie bringen Sie Ihre Forschungsergebnisse auf den Punkt und formulieren dabei einfach und verständlich?
- Welche Rechte haben Sie als Interviewpartner/in und was sollten Sie bei der Zusammenarbeit mit Journalist/innen beachten?
- Wie halten Sie der Aufregung vor einem Interview stand?
- Wie schreiben Sie eine Pressemitteilung oder holen O-Töne bei einer Veranstaltung ein?

*Ihr Nutzen:*

- Eine überzeugende persönliche Präsenz in den Medien gibt Ihrem wissenschaftlichen Thema ein Gesicht.
- Ein gelungenes Interview festigt Ihren Namen als Experte/in und macht Sie bekannter.
- Durch das Videotraining erkennen Sie unbewusste Verhaltensmuster und können diese ändern.

Die im Training erworbenen Erkenntnisse helfen Ihnen auch bei anderen öffentlichen Auftritten (Vorlesungen, Seminare, Vorträge).

Die Trainer sind **Ellen Winter und Robert Kötter**. Als ausgebildete Coaches begleiten sie Menschen bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung. Ellen Winter, Redakterin beim Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk, arbeitet seit 17 Jahren als Journalistin und weiß, dass die Medien Geschichten und Emotionen verkaufen. Robert Kötter ist Religionswissenschaftler und wird immer wieder selbst als Interviewpartner angefragt. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.zweirat.de](http://www.zweirat.de).

## Arbeitseinheiten

Anrechenbar als Schlüsselkompetenzen im Basis- oder Erweiterungsmodul

## **Professional**

Derzeit werden in diesem Bereich noch keine Veranstaltungen angeboten. Geplant ist die Einrichtung von Forschungswerkstätten, deren Einrichtung abhängig von der Einwerbung von entsprechenden Drittmitteln ist.

## **WEITERBILDUNG AN DER BUW: LINKS, KONTAKT, INFORMATION**

### **Zentrum für Weiterbildung (ZWB)**

Webseite [www.zwb.uni-wuppertal.de](http://www.zwb.uni-wuppertal.de)

E-Mail [zwb@uni-wuppertal.de](mailto:zwb@uni-wuppertal.de)

### **Internet-Portal Weiterbildung**

Webseite [www.weiterbildung.uni-wuppertal.de](http://www.weiterbildung.uni-wuppertal.de)

### **Förderlinie „Berufung und Karriere“**

Webseite [www.scc.uni-wuppertal.de](http://www.scc.uni-wuppertal.de)

E-Mail Fr. Dr. Hornstein (Gleichstellungsbeauftragte)  
[hornstei@uni-wuppertal.de](mailto:hornstei@uni-wuppertal.de)  
Fr. Dr. des. Orlikowski (Programmkoordination)  
[orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de](mailto:orlikowski@wiwi.uni-wuppertal.de)

### **E-Teaching und E-Learning-Angebote des Zentrums für Informations- und Medienverarbeitung (ZIM)**

Webseite [www.zim.uni-wuppertal.de](http://www.zim.uni-wuppertal.de)

E-Mail Fr. Dr. Seehagen-Marx  
[h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de](mailto:h.seehagen-marx@uni-wuppertal.de)  
H. von Danwitz  
[vdanwitz@uni-wuppertal.de](mailto:vdanwitz@uni-wuppertal.de)

### **Career Service (Veranstaltungen geöffnet für MitarbeiterInnen)**

Webseite <http://www.zwb.uni-wuppertal.de/karriere-services/career-service.html>

E-Mail Fr. Bauhus  
[bauhus@uni-wuppertal.de](mailto:bauhus@uni-wuppertal.de)

### **Informations- und Weiterbildungsangebote für Promovierende: Zentrum für Graduiertenstudien (ZGS)**

Webseite [www.zgs.uni-wuppertal.de](http://www.zgs.uni-wuppertal.de)

E-Mail [zgs@uni-wuppertal.de](mailto:zgs@uni-wuppertal.de)

### **Weiterbildungsprogramm für nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnen**

Webseite [http://www.uni-wuppertal.de/universitaet/uni\\_intern/Fort\\_und\\_Weiterbildung\\_fuer\\_nichtwissenschaftlich\\_Beschaefigte/](http://www.uni-wuppertal.de/universitaet/uni_intern/Fort_und_Weiterbildung_fuer_nichtwissenschaftlich_Beschaefigte/)

E-Mail Fr. Maniatakos (Fortbildungsbeauftragte)  
maniatakos@verwaltung.uni-wuppertal.de  
Fr. Feustel (Betreuung der Anmeldeverfahren)  
feustel@verwaltung.uni-wuppertal.de

### **Sprachkurse für MitarbeiterInnen am Sprachlehrinstitut (SLI)**

Webseite [www.sli.uni-wuppertal.de](http://www.sli.uni-wuppertal.de)

E-Mail [audio@uni-wuppertal.de](mailto:audio@uni-wuppertal.de)

### **NRW-weite hochschuldidaktische Veranstaltungen zum Erwerb des Zertifikats „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“**

Webseite [www.hd-on-line.de](http://www.hd-on-line.de)

### **Schulungs- und Weiterbildungsprogramm für Tutorinnen und Tutoren**

Webseite [www.zwb.uni-wuppertal.de/interne-weiterbildung/hochschuldidaktik/tutor-innenschulungsprogramm.html](http://www.zwb.uni-wuppertal.de/interne-weiterbildung/hochschuldidaktik/tutor-innenschulungsprogramm.html)

E-Mail Fr. Mönig  
moenig@uni-wuppertal.de

### **bizeps – die Gründungsinitiative der Bergischen Universität**

Webseite [www.bizeps.de](http://www.bizeps.de)

### **befit – Förderung internationaler Technologiegründungen**

Webseite [www.be-fit-online.de](http://www.be-fit-online.de)

E-Mail [nh@be-fit-online.de](mailto:nh@be-fit-online.de)

## SCHULUNGS- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM FÜR TUTORINNEN UND TUTOREN: TERMINE IM SOMMERSEMESTER 2012

Auch für ihre Tutorinnen und Tutoren bietet die Bergische Universität Wuppertal hochschuldidaktische Workshops an. In einem modularisierten Schulungsprogramm lernen die Tutorinnen und Tutoren Grundlagen und Techniken der Wissensvermittlung kennen. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über WUSEL. Die Termine liegen zu Beginn des Semesters, um die Tutorinnen und Tutoren frühzeitig fit für ihre Tutorien zu machen. Bei hoher Nachfrage können zusätzliche Workshops angeboten werden. Nähere Informationen finden Sie unter: <http://www.zwb.uni-wuppertal.de/interne-weiterbildung/hochschuldidaktik/tutorinnenschulungsprogramm.html>

Qualifizieren Sie ihre TutorInnen mit uns!

Dozent/in

**Dipl.-Ök. Stefan Gladbach**

**Basismodul** „Grundlagen der Wissensvermittlung“

Fr, 13./ Sa, 14.4.2012, 9-16 Uhr

**Aufbaumodul** „Techniken der Wissensvermittlung“ Thema „Präsentation“:

Sa, 21.4.2012, 9-16 Uhr

**Reflexionssitzungen:**

1. Fr, 11.5.2012, 10-12 Uhr

2. Fr, 25.5.2012, 14-16 Uhr

3. Fr, 15.6.2012, 10-12 Uhr

4. Mo, 17.6.2012, 10-12 Uhr

Info & Anmeldung

Julia Maria Mönig, ZWB, moenig@uni-wuppertal.de, 0202-317 13 265, Anmeldung über WUSEL

**Anmeldeschluss:** eine Woche vor Veranstaltungsbeginn